

Der "Saskatchewan Courier" ist das größte deutsche Zeitung des Westens und wird in allen deutschen Kreisen gelesen. Erscheint jeden Mittwoch und kostet bei Vorauszahlung \$1.00 pro Jahr. Bestellungen werden zu jeder Zeit angenommen. Man adressiere: "Sask. Courier Publ. Co.", Drawer 506, Regina, Sask., oder direkt in der Office der. Unregelmäßigkeiten werden auf Verlangen mitgeteilt.

Saskatchewan Courier

The "SASKATCHEWAN COURIER" is the largest German newspaper published in Saskatchewan. It is by far the best medium to reach the many prosperous Germans in city and country. Advertising rates on application. Published every Wednesday at Regina, Sask. Subscription price \$1.00 in advance. P. O. Drawer 506. Telephone 67.

Organ der Deutschen Saskatchewaner.

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, 14. December 1910.

No. 8.

4. Jahrgang

Ein deutscher Bischof.

Diese Heberheit giebt leider nicht die volle Wahrheit an, sondern nur einen Witz. Aber der "Courier" glaubt, daß der darin ausgesprochene Wunsch ein nicht unbedeutender ist.

Bekanntlich ist schon seit länger als einem Jahr ein neues römisch-katholisches Bistum in Saskatchewan geistlich worden, die Diözese Regina. Aber es ist noch immer kein Bischof für diese Diözese ernannt. Warum das nicht geschehen ist, können wir natürlich nicht angeben und wir wollen uns nicht mit Kombinationen darüber beschäftigen. Sicher ist es, daß ein Bischof ernannt werden muß, was wahrscheinlich bald geschehen wird.

Nun fragt es sich, welche Nationalität ist in dem neuen Bistum am stärksten vertreten? Denn es ist nicht mehr wie sonst und billig, daß der Bischof der Nationalität angehört sollte, zu der die meisten Mitglieder der Diözese gehören. Wir sind stets der Meinung gewesen, daß die Deutschen bei weitem die Mehrzahl im Bistum Regina bildeten. Auf keinen Fall werden wir es für möglich, daß die Franzosen darauf Anspruch machen könnten. Des Glodes de St. Boniface" aber brachte kürzlich eine stattliche Aufstellung, welche beweisen sollte, daß die Franzosen hier das Mehrgehalt der Gläubigen. Diesem Blatt rechnet an 17,000 Franzosen und nur reichlich 6000 Deutsche heraus. Diese Aufstellungen aber stimmen nicht. Die "West-Canada" berechnet darauf die Zahl der Deutschen in der Diözese Regina auf über 18,000 und wir glauben nicht fehl zu gehen, wenn wir die Zahl der Deutschen im neuen Bistum mit 20,000 angeben.

Die Berechnungen in oben erwähneter Hinsicht stimmen also nicht, was die Zahl der Deutschen anbelangt.

Die Frage ist nun wohl berechtigt: Stimmen sie in Bezug auf die Franzosen? Das Blatt giebt an, daß in den letzten 3 Jahren 10,000 Franzosen im Moose zum Eintritt sich angemeldet hätten. In drei Jahren 10,000 Franzosen! Und dazu im Moose zum Eintritt! Wir geben zu, daß viele neue Siedler sich täglich und stündlich von Moose zum Niederlassen haben. Aber 10,000 Franzosen in drei Jahren, das scheint uns doch sehr hoch gegriffen! Wir hätten keine Veranlassung, die Zahlenangaben von "Les Glodes" zu bezweifeln, wenn die Angaben betreffs der Deutschen nicht so völlig falsch wären.

Wir bieten also bei unserer Heberzeugung, daß die Deutschen die Mehrzahl in der Diözese Regina bilden und darum halten wir es für nicht recht und billig, wenn ein Deutscher zu diesem hochwichtigen Aemteramt ernannt würde. Die "West-Canada" führt kürzlich aus, daß wegen der Majorität der Deutschen ein Bischof ernannt werden sollte, der "Deutsch sprechen könne". Warum, so möchten wir fragen, nicht ein Deutscher, der Englisch und Französisch sprechen kann? Damit wäre allen gedient und die Deutschen hätten die Gewissung, daß ihr volkrechtlicher Wunsch erfüllt worden sei.

"Les Glodes" führt in einem kürzlich erschienenen Artikel aus, daß die Karte der Diözese und der religiöse Frieden in Gefahr seien. Wir sehen nicht ein, wie der religiöse Frieden gefährdet sein kann, wenn die Entscheidung nicht nach den Tatsachen gefällt wird. Haben die Deutschen hier die Mehrheit, haben sie viel für den Aufbau und das Ansehen der Kirche hier getan (wir denken hierbei besonders an die blühende Gemeinde in Regina mit der prächtigen Kirche, der schönen Schule u. s. w.), so sollte ihren Wünschen Rechnung getragen werden. Würde das, was wir hier von den deutschen Katholiken gehört haben, von den Franzosen, so würden die Deutschen keine unbilligen Ansprüche stellen. Das ist doch die Art gewesen. Im Gegenteil! Der Deutsche ist meistens zu leicht zufriedener.

Eigentlich ist der "Courier" keine katholische Zeitung, sondern vertritt unter allen Konfessionen das, was wir diese Frage hier eingehend behandelt. Wie wir sie von größter Wichtigkeit für das Deutschland des Westens halten.

In Saskatchewan ist bereits ein Bischof französischer Nationalität. Wir hoffen für das Deutschland, daß unsere Provinz jetzt aus einem Bischof deutscher Nationalität bekommt. Und mit diesen Worten sprechen wir sicher die Ansichten und Wünsche aller Deutschen des Westens aus.

San Francisco, 9. Dez. — Der französische Luftschiffer Legagnan etablierte am Freitag auf dem Luftwege bei San einen neuen Höhenrekord. Er flog bis zu einer Höhe von 10,499 Fuß auf. Dann glich er abwärts und nach einer merkwürdigen Weisheit landete er bald erfröhlich, aber ohne jede Verletzung. Er benötigte einen Verarztlichen Rat.

Dominion-Parlament.

Hon. Wm. Templeman brachte die letzte Woche eine Vorlage ein betreffs der Herstellung, Einführung, Lagerung und Verwendung von Explosivstoffen. Die Vorlage ist drähtlich zu nennen und sieht vor, daß alle Fabriken und Magazine für Explosivstoffe Eigentümern haben müssen. Wenn Explosivstoffe vorhanden sind, so sollen die Ursachen derselben untersucht werden durch Regierungs-Inspektoren u. s. w.

Einwanderer.

Der konservative Abgeordnete Laferriere stellte die Anfrage, wie viele Einwanderer seit 1900 ins Land gekommen seien und wo diese sich niedergelassen hätten. Er erhielt folgende Auskunft: Gesamtzahl der Einwanderer 1,153,391. Es liefen sich nieder: In den Provinzen 60,265; Quebec 215,906; Ontario 323,844; Manitoba 274,970; Saskatchewan und Alberta 431,305; British Columbia und Yukon 131,870. Unbekannt 13,211.

Chinesen.

Vom April bis Ende Oktober dieses Jahres kamen 3,536 Chinesen in Canada ein, von welchen 2,868 eine Kopfsteuer im Betrage von \$500 bezahlten. Das ergibt die jährliche Summe von \$1,434,000, die ins Schatzamt der Regierung fließen. Die übrigen wurden als Kaufleute und Söhne von solchen ohne Zahlung der Kopfsteuer zugelassen.

Das die Japaner und Hindus anbelangt, so sind seit 1907 nur 147 Japaner ins Land gekommen und Hindus nur ganz wenige. So kamen seit dem 1. April dieses Jahres nur 15 Hindus nach hier.

Konjular-Agenten.

Gelegentlich einer Debatte erklärte Sir Wilfrid Laurier, daß die Zeit gekommen sei, wo Konjular-Agenten in Canada einen höheren Status erhalten sollten. Er glaube, es sei eine gute Idee, diese Sache auf der nächsten Reichstagskonferenz zur Debatte zu bringen. "Ich habe oft den Standpunkt vertreten", sagte Sir Wilfrid, "daß Canada jetzt eine Nation ist. Wir haben die Kraft, die Macht und die Ehre einer Nation. Aber unter den bestehenden Bestimmungen können wir keine diplomatischen Vertreter der Regierung des Auslands unter uns haben, sondern nur Konjular-Agenten. Diese Agenten werden von ihren Regierungen nur mit kommerziellen Funktionen beauftragt. Aber durch die Gewalt der Dinge und Umstände sind diese General-Konjular-Agenten diplomatische Agenten hier geworden und manche der Konjular-Agenten hier in Canada diplomatische Aufgaben erfüllt. Wir sollten gewiss die Rechte und den offiziellen Status der Konjular-Agenten für die verschiedenen Länder festlegen."

Diese Frage sollte sicher bald erledigt werden. An offiziellen Funktionen können die Konjular-Agenten teilnehmen, weil sie der Ehre gewürdigt werden können, die niedrigeren Beamten den Konjular-Agenten lassen müssen. Um sich und nicht ökonomisch zu lassen, bleiben sie lieber von solchen Funktionen fern.

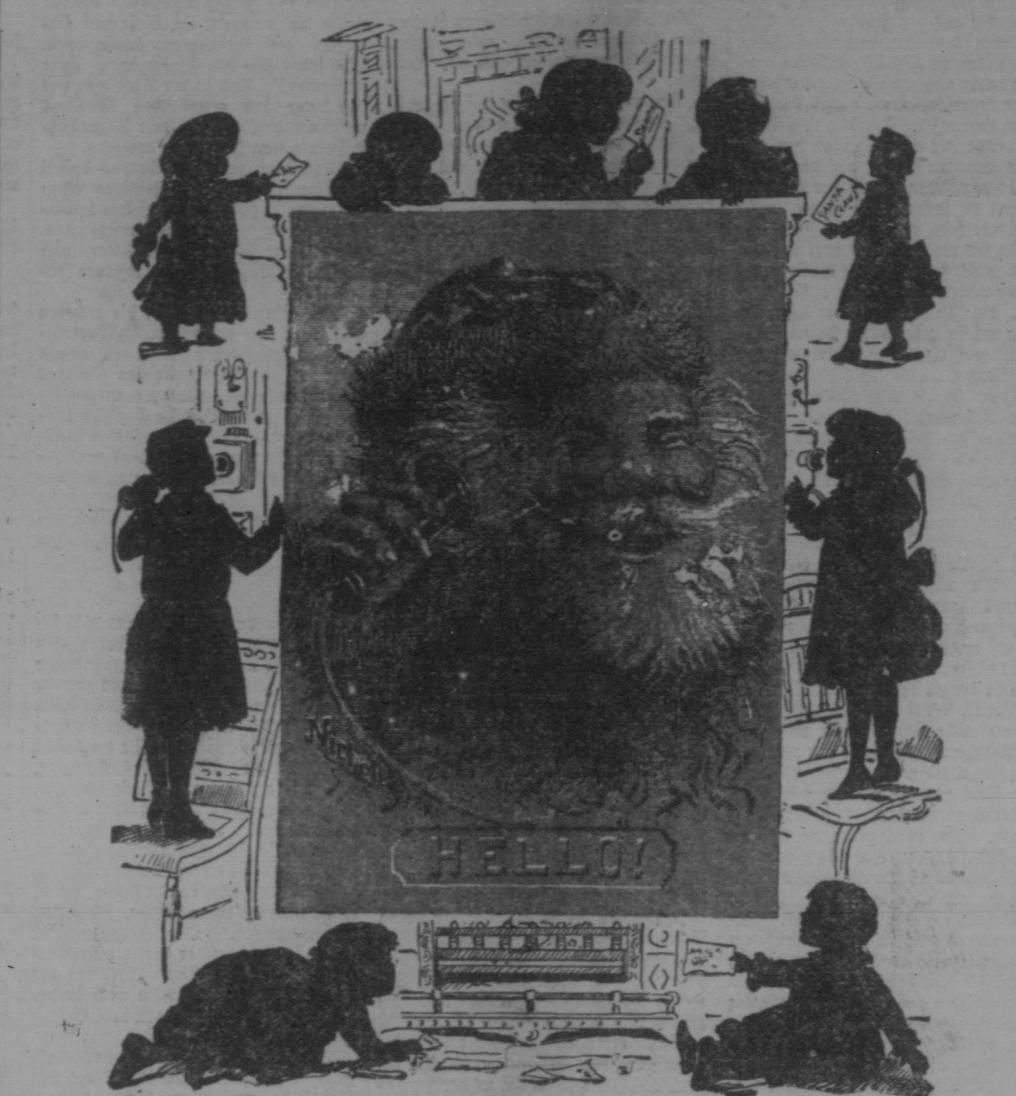
Konferenz der Premierminister.

Nächste Woche fand in Ottawa eine Konferenz der Premierminister statt. Die Frage, die zur Beratung stand, war die der Berechtigung der Seeprovinzen im Dominion. Nach der nächsten Volkszählung wird diese zurückgegeben müssen und weicht man sich im Osten dagegen. Es wurde keine Entscheidung getroffen.

Unter anderem war auch Premier Scott von Saskatchewan bei der Konferenz anwesend.

Canadianische Fort-Gesellschaft.

Zeit Sir Wilfrid Laurier, unser Premierminister, eine Dominion-Konvention nach der Stadt Quebec am 18. und 19. Januar 1911 einberufen hat, sind die Vorbereitungsarbeiten rapide vorwärts gegangen. Die Konvention findet statt unter den Auspizien der Canadian Forestry Association, deren Präsident und Direktor der General-Gouverneur Earl Grey ist. Sir Wilfrid Laurier ist Ehrenpräsident. Der große Ottawaer Goldhändler Hon. W. E. Edwards ist der Präsident. Die Minister der Provinzialregierungen in den verschiedenen Provinzen sind territoriale Vize-Präsidenten und zu den Direktoren gehört auch Herr A. V. Herdson, W. P. Die Konventions-Kommission, deren Vorsitzender Hon. Clifford Sifton ist, hält ihre Jahresversammlung in Quebec am 17. Januar. In jener Zusammenkunft wird die alte Stadt Quebec also ein wichtiges Merkmal aller dieser sein, die an der Erhaltung unserer Wälder interessiert sind. Die Konventions-Kommission hat während des ganzen Jahres Informationen gesammelt über alle unsere natürlichen Güterquellen und wird über die Verarmung eine genaue Zusammenstellung derselben vorlegen. Die Fort-Konvention wird sich mit den Pflichten beschäftigen, die die



Weihnachten ist nahe!

Weihnachten kommt und Santa Claus wartet auf Bestellungen. Alle Kleinen, Knaben und Mädchen, sollten nun schnell ihre Bestellungen machen, dann weiß Santa Claus, was er ihnen bringen soll.

Und er bringt es sicher, ganz sicher, wenn die Kleinen recht nett und artig sind.

Das Steuben-Denkmal.

Am letzten Mittwoch fand unter großen Feierlichkeiten die Enthüllung des Denkmals für den großen deutsch-amerikanischen General von Steuben statt. Präsident Taft, der Vizepräsident der Deutschen Reichs, Graf v. Bernstorff, das deutsche Kongreßmitglied Barthold, Dr. Hermer, Präsident des deutsch-amerikanischen Kongreßbundes und andere tüchtige Redner priesen die großen Verdienste des Organisations der amerikanischen Armee in schwerer Zeit. Tausende und Aber-tausende von Amerikanern waren vorhanden und die ganze Feier war ein herrlicher Ausdruck der Deutschen. Die New York Staatszeitung schreibt dazu:

"Zehntausend Deutsch-Amerikaner waren des Winternächters im Hinblick zum Trost nach Washington gewallt, wo durch die Todter des Präsidenten das Denkmal, von einem Deutsch-Amerikaner geschaffen, enthüllt wurde. Präsident Taft selber hielt die patriotisch wohl empfundene Rede und Richard Barthold, dem deutschen Kongreß-Vertreter der Stadt, St. Louis, welcher unermüßlich für die Errichtung des Steuben-Denkmals gewirkt, war es vergönnt, sein Streben endlich vom Erfolg gekrönt zu sehen. Deutschland und Amerika wußten sich auch bei dieser Gelegenheit wieder einmal eins und die Augenlider und Mitternacht des Deutschen Vorkämpfers bewies, daß auch in der alten Heimat das Gedanke an den wackeren Soldaten nicht wird, der in der Zeit der Not sein ganzes Leben und Können der jungen Republik widmungslos geweiht."

Präsident Taft sagte unter anderem Folgendes:

"Wir werden heute das letzte der Momente, welche die vier Ecken dieses schönen öffentlichen Platzes einnehmen und Zeugnis ablegen von der Dankbarkeit des amerikanischen Volkes gegen die aus Frankreich, aus Polen und aus Preußen, welche demelden in seinem Kampfe um nationale Unabhängigkeit und Erfindung Bestand geleistet haben. Lafayette, Rochambeau, Kosciuszko und Baron von Steuben haben zum Sieg der amerikanischen Waffen im Unabhängigkeitskampfe viel beigetragen. Der Bestand der ersten Zeit war vielleicht nicht in den Augen so wichtig als der von Steuben's, aber nicht so wertvoll."

Presse, die Regierung und das Volk unserer Wälder anerkennen haben. Viele Jubiläumstage sind von größtem Wert für unser junges nationales Land und hoffen wir, daß die Beibehaltung aller, die für Erhaltung und vernünftige Benutzung unserer reichen Güterquellen arbeiten und wirken, mit höchstem Erfolge gekrönt werden können.

Freie Reise nach der alten Heimat.

Der "Courier" Wettkampf ist jetzt allen 28es erbraunt. Von jetzt an bis zum 28. Februar 1911 werden sich unsere Freunde auf Ausschreibung, einen Preis im großen Wettkampf zu erringen. Und die Preise, die der Courier dies Jahr bietet, sind es wohl wert, daß man sich darum bemüht. Es sind ganz außerordentlich hohe, ganz außerordentliche Preise, wie sie von einer deutschen Zeitung dieses Landes noch nie gegeben wurden.

Der erste Preis ist eine freie Reise nach der alten Heimat, mit und zurück. Wie viele sind es nicht, die ihre alte Heimat, wo sie die beste Zeit ihres Lebens verbrachten, wo noch viele ihrer Verwandten und Freunde wohnen, noch einmal wiedersehen möchten! Ob nun ihre Wege in Deutschland, Russland, Österreich-Ungarn, Holland oder der Schweiz sind — der "Courier" bietet ihnen die Gelegenheit, ohne Ausgaben ihre Heimat wiederzusehen. Die Reise — erste Klasse Bahnfahrt in Canada und 2. Klasse auf dem Dampfer — wird ganz vom "Courier" bezahlt bis nach einem Hauptplatz in oben genannten Ländern. Jeder und Fremde! In dieser Preis ist nicht wert, sich eifrig zu bemühen? Möglichst viele neue Leser zu sammeln und alte wieder einzulokalisieren?

Wer den 1. Preis gewinnt, kann auch — anstatt die Reise zu machen — zwei Freunde von drüben herüber kommen lassen. Bedenkt, zwei Freunde zu kommen lassen auf Kosten der deutschen Zeitung! Ist das nicht der Wert der Preis? Was den Zeitpunkt der Reise anbetrifft, so kann der glückliche Gewinner sie im Jahr 1911 antreten. Man kann im Sommer reisen, oder im Herbst, oder zur Winterzeit, aber es einem am besten geht!

Alle frisch an's Werk! Nicht gezögert, wer diesen Preis gewinnen will! Man schreibe noch heute an East. Courier Publ. Co., Ltd. Box 506, Regina, Sas.

Ein engl. amerikanische Zeitung, die "New York Tribune", bringt folgende schöne Würdigung des deutsch-amerikanischen Generals:

"Steuben ist nicht der einzige Held der Revolution, den man vergessen hat, und pflückerweise hat man ihn nicht so ganz vergessen; doch seine Verdienste und sein Werk sind so bedeutend, und die Anerkennung hierfür war bisher so unvollständig, daß wir die Errichtung eines feines Andenkens würdigen Monumentes in der Bundeshauptstadt mit größter Freude begrüßen. Seinen Namen der nur zu oft falsch ausgesprochen wird — tragen, wenn wir nicht deren Country in zwei Staaten und Städte in sieben, auch sind in einigen Städten Straßen nach ihm benannt. Und gelangt ist die von ihm erzählte Mär, daß er zu gleicher Zeit in englischer und deutscher Sprache fluchen konnte. Soweit ich wissen kann."

Mit der Ausnahme von Lafayette hat kein anderer fremdländischer Offizier der Revolutions-Armee größeren Anspruch auf dankbares Gedenken, als der prehlische Drillmeister, Kosciuszko. Name ist von Romantik umgeben, Details und Pulaski tragen die Männerkrone, und alle drei sind zu hohen Ehren berechtigt. Doch die Dienste Steubens waren von viel größerer Bedeutung. Allen Vorgefent hat ihn auch ebenso fortzogen. Und für die Umwandlung eines ungeschulten Kampfes, der von New York durch Berlin hoch in eine erprobte und disziplinierte Armee, die fähig war, Cornwallis' heftigen Soldatenstand zu halten, gebührt dem Schüler des Großen Friedrich das Hauptverdienst."

"Es klingt wie eine Ironie des Schicksals, daß ein Mann, der wegen seiner Generosität ebenso gerühmt wurde, als wegen seiner Geizhalsigkeit und seiner Tapferkeit, jeglichen Anspruch an Generosität ihm gegenüber vermissen mußte. "Schuldig" ist eine milde Bezeichnung für die Behandlung, die ihm die Regierung während seiner Lebenszeit zuteil werden ließ, zum mindesten bis nahe vor seinem Tode, und spätere Ehren haben dem wenig abgeholfen. "Landsknecht" wurde ein gewöhnlicher Soldat genannt, die sich in fremdländischen Armeen des Soldes wegen anwerben lassen; Steuben hatte so wenig von der Landsknechtatur, daß er sein ganzes Vermögen bis auf den letzten Cent ausgab, um die Soldaten, die er sammelte, zu kleiden und zu ernähren, so daß er in Armut starb. Es ist wohlgetan, ihm zu Ehren in der Hauptstadt, die er niemals sah, als Beweis nationaler Anerkennung, die zwar verbräutet aber aufrichtig ist, ein Monument zu errichten, das dazu dienen wird, uns eine Karriere vor Augen zu führen, für die unsere Bewunderung niemals groß genug sein kann."

Local Option geschlagen.

Am Montag war ein großer Tag für die Provinz Saskatchewan. Die Anhänger einer vernünftigen Mäßigkeit und die Prohibitionisten — die Anhänger einer Juugenschmähigkeit — hatten zum ersten Mal in der Geschichte unserer Provinz die Gelegenheit, in großem Maßstab ihre Kräfte zu messen. In 4 Cities, 16 Städten (Towns) und über 100 ländlichen Municipalitäten und Local Improvement Districten wurde über Local Option abgestimmt und fast alle Städte gingen oder blieben "naß". Von den 4 größten Städten stimmte nur Moose Jaw "trocken" und von den kleineren Städten Tadoussac. Die Berichte von den ländlichen Municipalitäten und den Local Improvement Districten, wo abgestimmt wurde, sind noch sehr unvollständig und mögen die "Trockenen" dort an vielen Stellen gewonnen haben. Das hat aber im Allgemeinen nicht viel zu sagen, da ja viele dieser Districte gar keine Hotels mit Bar haben. Die Hauptsache ist, daß alle größeren Städte zu über 90 Prozent die Apoplexie der erzwungenen Mäßigkeit und Enthaltensamkeit zu Baaren getrieben bekommen, die sie wohl so bald nicht vergessen werden und nicht es als sicher zu erwarten, daß sie uns nunmehr für längere Zeit mit ihrer ungeliebten Mäßigkeit in Ruhe lassen.

Besonders stark tobte der Kampf in der Hauptstadt Regina, wo die Local Option Leute ihr Hauptquartier hatten. Hier arbeiteten sie wie die Wilder, um auf jeden Fall die Hauptstadt für sich zu gewinnen. Und es wäre auch dahin gekommen, wenn die Deutschen sich nicht mit so übergrößer Majorität gegen Local Option erklärt hätten. Germantown gab eine Majorität von 311 Stimmen gegen Local Option ab. Das englische Wort dagegen stimmte mit einer Majorität von 212 für Local Option. Waren die Deutschen also nicht gewesen, so wäre Regina heute "trocken", ebenso wie Moose Jaw, Herr Keenleyside, der Obergeneral der Prohibitionisten hatte also Recht, wenn er nach der Abstimmung erklärte: "Das anglo-sächsische Element stimmte mit einer tüchtigen Majorität für Local Option." Das, so sagt er weiter, "bedeutet alles und bei der nächsten Abstimmung werden die Trocken sicher gewinnen." Damit dürfte er sich aber wohl etwas zu sehr geirrt haben. Wie gewöhnlich sind die Abstimmungen, daß die Abstimmung nicht ehrlich gewesen sei. Wenn nur die ehrlichen und wirklich geltenden Stimmen gezählt worden wären, so hätten die "Trockenen" gewonnen. Das ist wieder die alte, dumme Beschuldigung, daß die Sieger mit unehrlichen Mitteln gewonnen haben. Diese Leute können eben nicht ehrlich und offen kämpfen und auch eine ehrlich verdiente und herbeigehörte Niederlage nicht hinnehmen, ohne zu gähnen und Gift zu schlucken.

Was die Resultate in den einzelnen Orten anbelangt, geben wir hiermit eine Zusammenfassung. Doch sind die Resultate noch nicht vollständig, wie wir schon oben angaben. Regina 99 gegen Local Option Saskatoon 200 gegen Local Option Prince Albert 321 gegen Local Option Moose Jaw 190 für Local Option.

Die "naßen" Städte sind folgende: Valgonie, 7 Majorität; Maple Creek, 51; Dundas 60; Du'Appelle 29; Arcola 3; Strösbürg 45; Carleton Place 30; Weyburn 120; Janes Head 53; Horton 71; North Battleford 100; Roston 40; Orbow 13; Rostern 82.

"Trocken" ging Tadoussac mit 10 Stimmen Majorität. Folgende ländliche Municipalitäten gingen "trocken": Antler, Disley, Fenie, Hillmore, Abernethy, Belcarres, Grenfell.

"Naß" gingen: Lussell, Elbow, South Du'Appelle. Von den übrigen Municipalitäten liegen noch keine bestimmten Nachrichten vor.

In Valgonie wurde Dr. Hoffmann per Affirmation zum Mayor gewählt. Langham wählte Donnan zum Bürgermeister und die Herren A. B. Brown, Moore und J. J. Kerner zu Councilors. In Tazewell wurden gewählt F. C. Epp und G. C. Kerner. Northorn wählte zum Mayor Herrn D. E. McGregor, zu Councilors J. B. Brown, Th. Lynch und J. C. Klassen.

Zu deutschen Städten Herberth wurden die Herren J. F. Wiebe, J. B. Funk und J. C. Dink zu Councilors gewählt. Berlin, 10. Dez. — Reichsfänger Dr. v. Bethmann-Hollweg hielt am Samstag im Reichstag eine Rede, in der er die radikalsten unter den Sozialdemokraten warnte und ihnen erklärte, sie würden für Ausbreitungen verantwortlich gehalten werden, die infolge ihrer aufreizenden Reden entliehen.

Neueste Nachrichten.

So bannisthai, 10. Dez. — Der deutsche Luftschiffer Brunschauer hat das hierige Flugfeld in einem formidablen Weite mit 1 Ballongieren umflogen.

Konstantinopel, 10. Dez. Freitag traf in Konstantinopel eine Delegation aus Jerusalem ein, daß die türkische Garnison in Arafat von Beduinern massakriert worden ist. Mehr als hundert christliche Einwohner von Arafat wurden von den Beduinern ermordet aus Rache für die Hinrichtung eines Beduinens-Kapitän. Die Delegation fügt hinzu, daß die Beduinen jetzt die Festung besetzt haben, in deren Umgebung verstreute Kampfe zwischen Türken und Beduinern stattgefunden haben.

Arafat liegt im türkischen Vilajet Surien und war früher die Hauptstadt von Arab. Die Stadt hat eine Bevölkerung von achttausend, wovon achttausend Mohammedaner sind. Diese Stadt ist die letzte an der Straße von Damaskus nach Mekka, in welcher Christen wohnen dürfen. Sie liegt auf den Bergen von Arab und kann von Jerusalem, das fünfzig Meilen entfernt ist, gesehen werden.

Die Festigung von Arafat, das von alters her den Namen Arabia hieß, stammt noch aus der Zeit der Kreuzfahrer, als der Ort beständig umstritten wurde. Es dauerte fünf Jahre, ehe der Sultan Soliman endlich die Festung besaß. Die mächtige Kreuzfahrerburg ist noch wohl erhalten, ebenso eine Kirche, die von den Kreuzfahrern errichtet wurde, die aber später in einer türkischen Moschee umgewandelt wurde.

Wien, 12. Dez. — Jüden allenthalben Deutschland haben die letzten Abgeordneten in bosnischen Landtag fordern die Jügel der Verwaltung. Wie aus Sarajewo gemeldet wird, wurde aus ihrer Mitte der förmliche Antrag gestellt, daß alle Deutschen aus dem Gebiet von Bosnien hinausgeworfen werden sollten.

Sardinien, 10. Dez. Die russischen Behörden geben sich alle Mühe, aus allen Teilen von Sardinien alle irgendwie verfügbaren Kräfte nach der Mandchurien zu entsenden zur Bekämpfung der dort ausgebrochenen Pest. Es wurde bereits angeordnet, daß die Infanterie von Wien und Venedig aus China nach den Sandelzentren in der Mandchurien verbotenen werden solle. Wahrscheinlich wird der ganze Handel des betroffenen Gebiets auf Wochen wenn nicht Monate hinaus lahmgelegt sein.

Berlin, 10. Dez. — Dr. Emanuel Lasker gewann heute das letzte Spiel im Schachturnier um die Weltmeisterschaft der Welt. Von den zehn Spielen hat er sieben gewonnen; sein Gegner Janowski gewann feins und drei Spiele waren remis. Dr. Lasker bleibt somit Schachmeister der Welt.

London, 10. Dez. — Die britischen Parlamentarier nehmen einen sehr eintönigen Fortgang, mit das einzige, was sie bemerkenswert macht, ist die Ähnlichkeit der Resultate mit denen der letzten Wahl im Januar. Kann hat eine Seite einen klugen Gewinn zu verzeichnen, so wird dieser wieder durch einen Gewinn der anderen Partei wett gemacht.

Die wichtigste Nachricht am Freitag war die von der Niederlage Limothby Hoags in South, das er seit achtzig Jahren ununterbrochen im Unterhause vertreten hat. Die Anhänger Hoags' waren alles, was in ihren Kräfte stand, weil in sichagen und es ist ihnen auch gelungen. Hoag wurde allgemein von den Nationalisten als ein Abtrünniger angesehen, und er hat seit dem Fall Parrells, zu dem er bedeutend beigetragen, einen unabhängigen Ruf erworben. Hoags' heftige Gegner, Richard Hoagston, verlor bereits im Januar sein Glück, unterlag aber mit einer Niederlage von 99 Stimmen. Am Lager der Anhänger von Hoagton herrscht große Freude über Hoags' Niederlage.

Die Regierung der Regierung wartet hat, ist jetzt etwas vergrößert. Freitag Nachmittag war die Verteilung wie folgt:

Regierungsgesellschaften 235, davon Liberale 153, Nationalisten 17, Arbeiterpartei 29, unabhängige Nationalisten 6.

Opposition 206.

Um die Sache der Frauenstimmenrechtlicheren leicht es sehr leicht. Pöcher haben sie nur zwei Kandidaten gehabt, und diese erhielten nur 22 resp. 35 Stimmen.



Neue Verbesserter
De Laval
Separatoren
Zehn Größen
\$40 bis \$175.

Es besteht kein Unterschied in der Qualität der den zehn verschiedenen Sorten und Größen der De Laval Separatoren. Der Preisunterschied beschränkt sich auf einen Unterschied in der Größe oder der Kapazität. Nicht informierte Käufer werden manchmal dazu verleitet, einen schlechteren Separator zu kaufen, weil der Preis niedriger ist, als der Preis für De Laval Maschinen. Wenn sie durch eine wirkliche Probe die tatsächliche Kapazität des gefassten Separators untersuchen, so würden sie ausfindig machen, daß sie für dasselbe Geld einen De Laval von größerer Arbeitskraft und viel besserer mechanischer Konstruktion hätten kaufen können.

Solche, die einen Separator kaufen wollen, sollten sich bei der Compagny oder dem nächsten Agenten einen New Improved De Laval vorführen lassen und sich auf diese Weise damit bekannt machen, wie Creamery- und Milcherei-Besitzer von internationalen Ruf alle anderen Separatoren „gezwungen und zu leicht bezaubert“ haben.

The De Laval Separator Co.
Montreal Winnipeg Vancouver

Gumboldt, Sask., 24. Nov. 1910.
(Beripat.) — Vierer East Courier! Ich bin den 1. November durch Regina gefahren nach Nord-Dakota. Co. Kamouré, P. D. Marion, und wollte wieder fahren, aber ein gutes Pferd haben sie für ein kleines \$225.00, also habe ich keine gefaßt. Auch hat Dakota eine schlechte Ernte gehabt und faßt man Futterbrot zu 40c per Bushel. Von 150 Acker Weizen hat mich Schwaner 300 Bushel abgeholt. Na, so was passiert doch nicht in Canada. Wir haben auch keine richtige Ernte bei Gumboldt diesen Sommer gehabt, doch habe ich 50 Bushel Ocker vom Acker abgeholt und 23 Bushel Weizen vom Neuland.

Meine Frau fährt nach Wida, Columbia, zu Besuch zu ihren Eltern und ich bin es, daß auch da nichts los ist. Denn die Äpfel sind auch da alle verrotten.

Wer über die Vorkaufskräfte von Gumboldt etwas wissen will, der mag schreiben an folgende Adresse:
Ed. Thon, Gumboldt, Sask.
Grüßend verbleibe ich Euer Lieber
Ed. Thon.

Äußerer Reize von Süd-England bis nach Sibien, Sask.

Am 22. September ds. J. reisten wir aus Sully, Süd-England, mit 7 Familien bis nach Sibien, Sask. Zwei Familien sind in Sibien, Sask. geblieben. Viktor Koch und Anton Kupper, zwei Familien sind zurück nach Wanda, Nord-Dakota. Georg Ehl und Georg Becker. Die anderen zwei Familien sind aus Sibien nach Nord-Dakota gewandert, nämlich Dorn Philipp und Witter Wimmer Ehl. Die andere Familie ist von Wanda, Nord-Dakota, und war auf dem Weg zu ihren Eltern in Sully, Friedrich Zegmiller und Sohn.

Am 22. September 6 Uhr Abends sind wir von Nikolai abgefahren, in



Zwei Sorten
Billiger
Rahm-
Separatoren

Eine Sorte ist schreibbar billig. Billig in jeder Hinsicht, in Robust, Konstruktion und Haltbarkeit.

Die andere ist wirklich billig. Gute Konstruktion, gute Arbeit, lange Haltbarkeit und hängt erst an zu arbeiten, wenn die andere schon kaputt ist.

Das ist die
De Laval Sorte,
welche, mit den andern verglichen, eine Klasse für sich selbst bildet.

W. J. M. Wright
Agent
Knox Str., Regina

12 Stunden sind wir in Wida angekommen. Sind durch die Agenten Karlberg Spira, von welchem wir beordert wurden, in ein wagneres Emigrantenhans einquartiert worden, obwohl die Agenten alles von ihrer Seite eifrig und redlich zu tun gemacht haben. Aber das Quartier in Wida und das Dorf „Georgios 1“ von Wida bis nach Sully, England, waren durchwegs in diesem Herbst und die Verhältnisse für Sibien. Nach längerer Wagnerei sind wir in Sully angekommen, wo uns der Agent höflich mit guter Kost gleich per Bahn mit allem gut nach Liverpool beordert hat. In Liverpool sind wir in ein gutes Emigrantenhans und auch in ein gutes Hofhaus beordert worden. Nach zwei Tagen wurden wir alle unterrichtet, obwohl in Nikolai und Wida alle vom Doktor für gesund befunden wurden. So hat der Doktor in Liverpool, England, den Nikolai nach 15 Jahren alt, für nicht gut anerkannt, selbstverständlich war die Schuld der englische Agent, da er ein deutscher Neuling ist und hat alle Deutschen, Russen, Polen und Juden die schlechtesten Plätze am Ende des Schiffes gegeben. Was nicht es uns, doch wir eine goldene Schüssel haben und nichts darin. Und so haben wir einen durchaus schönen Schnelldampfer angenommen, die 15.000 Tonne große Transatlantic, wir hatten gute Verpflegung und in 6 Tagen haben wir Quebec erreicht, aber die meisten waren krank von der schweren Zeit und vom Schmelzen. In Quebec angekommen, habe ich meine Handkoffer vom Schiff Transatlantic mit allem per Bahn mitgenommen, weil einige krank waren, so wollte ich auf dem Schiff meine Handkoffer holen, aber die Damer haben mich nicht mitgenommen und haben gesagt, sie würden es an die Bahn und so ist mein Handkoffer bis heute verloren: 1 Koffer, 2 Koffer, 3 Koffer, viele Bücher, meine Kleider und noch vieles andere im Werte von über 100 Rubel, was mir verlor ich durch die Damer des Schiffes Transatlantic. Und ich habe großen Stummer durch meinen Sohn Nikolai nach, welcher in 1 Woche nachgeholt werden ist und mit 25 Dollars extra kostete.

Wir glauben, die Verhütung in Liverpool ist noch strenger wie durch die anderen Schiffsverhütung. Es ist entschieden angenehmer, mit den deutschen Schiffsverhütung zu reisen, so man nicht immer zu Wachen braucht und keine Wache erhält.

Grüßend an alle meine Freunde und Verwandte in Süd-England, die auch den East Courier lesen.

Mein Wohnort ist bei Sibien, Sask., wo ich als Architekt eine Stelle als Engineer bei einer Molkerei, was auch mein Sohn in Transatlantic, versehen wird.

Sieger Koch.

Veränderungen des E. F. A. Fahrplans
vom 1. November ab gilt folgender E. F. A. Fahrplan für Regina:
Acacia Linie
(Täglich, mit Ausnahmestagen)
No. 10 fährt ab 7.25 Vormittags.
No. 9 kommt an 22.40 (10.40 Abends).
Weyburn-Straghton Linie
(Täglich, mit Ausnahmestagen)
No. 203 kommt an 12.15 (1.25 Nachmittags). — No. 204 fährt ab 15.30 (3.30 Nachmittags).

Gaslinie
No. 97 kommt an täglich 10.30, fährt ab nach Wanda 10.35.
No. 96 kommt an täglich 17.35 (5.35 Nachmittags), fährt ab nach Osten 17.40 (5.40 Nachm.).
No. 1 kommt an täglich 1.00 Nachmittags, fährt fort wieder ab.
No. 2 kommt an täglich 6.00 Morgens, fährt ab 6.05.

Wooje-Jaw-Verkehr
(Täglich, mit Ausnahmestagen)
No. 12 kommt an 7.10 Morgens, — fährt ab 7.15.
No. 11 kommt an 19.50 (7.50 Abends), fährt ab 20.00 (8 Uhr Abends).
Für die See-Fahrt sind keine Veränderungen des Fahrplans vorgenommen.

Der Winter steht vor der Tür und unser Lager in obengenannten Waren ist das allerbeste in Regina. Unsere Preise können nirgend verbeßert werden. Wir haben ein großes Lager von wollenen und Filz-Platten, Handtüchern, Haubhandtüchern, Fußwärmer, Pferdegeschirren und allen Geschirren.

G. S. Wood & Co.
Elite-Korner Regina, Sask., gegenüber der City Hall.

Schiffsfahrten
von und nach Deutschland, Österreich-Ungarn, Rußland
Sichere Preise
Gute Bedienung
Schnelle Reise
— Dequene Reize
Man wende sich an den General-Agenten der Thomson Linie
D. E. LORIAN
Winnipeg
208 2da St. C. U. S. A.

Quer durch Spitzbergen.
Erfolge einer herrlichen Expedition.

Die unter dem Ehrenprotektion des Prinz-Regenten Rudolph von Bayern stehende und von Oberleutnant Wilhelm Fildner geführte Expedition nach der Antarktis hat eine Studien-Expedition nach Spitzbergen unternommen, um sowohl in diesem relativ noch unerforschten Gebiet der Arktis die Expeditionen - Theilnehmer mit den Eisverhältnissen bekannt zu machen, als auch praktische Erfahrungen mit einer möglichst zweckmäßigen Ausrüstung zu sammeln. Auf außerdem die damit verbundenen Aufwendungen an Zeit und Geld gleichzeitig wissenschaftliche Ergebnisse fördern sollten, verließ sich bei einer deutschen Expedition von Fildner.

Die Expedition ist nach einer glücklichen, wenn auch sehr anstrengenden Durchquerung Spitzbergens von der Temple - Bai nach der Wida - Bai nach Deutschland zurückgekehrt. Die glücklichsten Erfahrungen, die sie gesammelt hat, dürften sicherlich für die im Laufe des nächsten Jahres vorzunehmende antarktische Expedition von ganz besonderem Nutzen sein.

Der Hauptzweck der großen antarktischen Forschungsreise ist, die Beziehungen zwischen Ost- und West-Antarktis wissenschaftlich zu untersuchen. Da dieser ganze, an Ausdehnung Europa und Australien zusammen gleichkommende Kontinent mit einer Eisküste überzogen ist, so war es für Wilhelm Fildner der leitende Gesichtspunkt bei der Auswahl eines geeigneten Lebensgebietes für die Vorpedition, ein Gebiet mit ähnlichen schwierigen Eisverhältnissen aufzusuchen. Am liebsten hätte die Leistung einige Zeit in Grönland gearbeitet, wo die Bedeutung des Landes mit einem gemäßigten Eisklima Verhältnisse schafft, die nach am meisten denjenigen, ähnlich sind, wie sie bei der Hauptexpedition in der Antarktis vorzuzusetzen angetroffen werden. Da aber die Durchführbarkeit dieses Planes mehrere Monate zu weit haben würde, mußte darauf verzichtet werden. Von allem, was noch in der Arktis blieb als Feld für die Vorpedition, schien Spitzbergen am meisten geeignet zu sein: Es galt nun, hier ein Arbeitsgebiet zu finden, das den eben angegebenen Forderungen am meisten dienlich erschien. Sorgfältiges Studium der Literatur und Karten sowie Besprechungen mit vorzüglichen Kennern der Insel, unter denen die Expedition besonders dankbar bei Herrn Baron Gerard de Geer, Professor der Geologie in Stockholm, gebührt, ließen schließlich diesen Vorschlag als den richtigen der Hauptinsel (des eigentlichen Spitzbergens) von Osten nach Westen möglichst auf dem Eise und danach ein Werk nach Norden in das Gebiet südwestlich der Wida-Bai, wo die englische Antarktis-Expedition „Jules Inlandeis“ verzweigt. Eine Erkundung zu sammeln war immer wieder der Hauptzweckpunkt, der die Expedition leitete. Dementsprechend war die Ausrüstung bemessen.

Als Transportmittel für wissenschaftliche Instrumente, Jelte, Schloß, Kiste, Proviant, Waffen usw. kamen vier Schlitten in Betracht. Auf ihre sorgfältigste Herstellung war besonders Augenmerk zu richten, da die Expedition im Sommer der 1896 die Insel auf einer anderen, auf lange Strecken durch eisfreie Hügel führenden Route wieder südlich durchquerte, gerade mit seinen Schlitten diese Erfahrungen gemacht hatte. Seine Schlitten waren nach dem Kaufmodell gebaut, das der bekannte norwegische Polarforscher Zerk auf seiner fähigen Grönland-Durchquerung positiv erprobt hatte. Genaue genaue nach seinen Erfahrungen in Spitzbergen von diesem Zweck durchaus abzuweichen zu müssen und empfindlich Samenbeschädigten. Dennoch hatte sich die Expedition nach weiterer Überlegung und Ausprobieren verschiedener Konstruktionen entschlossen, Rastgeschlitten zu benutzen. Einmal kamen die Erfahrungen zugute, die seit 1896 auf zahlreichen Schlittenreisen, vor allem während der schwedischen, englischen und deutschen Spitzberger - Expeditionen, gesammelt worden waren und die bei der Konstruktion der Schlitten in Betracht gezogen werden konnten. Zudem aber glaubte der Führer den besten als größtes Hindernis für die Verwendung des Rastgeschlitten Modell betrachtet, nämlich die eis- und schneebedeckten Strecken beim Aufstieg auf das Inlandeis, dadurch genügend Reibung tragen zu können, daß unter die eigentlichen Rufen der Schlitten aus Holzbohlen noch besondere, in weichen Wintern auf- und abzunehmende und verhältnismäßig leichte Stollstufen angebracht wurden. Es mußte vornehmlich bemerkt werden, daß die ausgeführte Dämme gelieset und den auf sie größten Erwartungen durchaus entsprechen haben. Ohne sie hätten die Schlitten die Expedition nicht kommen durchgehenden. Die Geschwindigkeit waren bei leichten Schlitten dieselben. Die Leistung hatte sich für 2.60 Meter lange, 50 Centimeter breite und 15 Centimeter hohe Platte entschieden, die im Notfall auch von den Expeditionen - Theilnehmern selbst gezogen werden konnten.

Der Winter steht vor der Tür und unser Lager in obengenannten Waren ist das allerbeste in Regina. Unsere Preise können nirgend verbeßert werden. Wir haben ein großes Lager von wollenen und Filz-Platten, Handtüchern, Haubhandtüchern, Fußwärmer, Pferdegeschirren und allen Geschirren.

G. S. Wood & Co.
Elite-Korner Regina, Sask., gegenüber der City Hall.

Schiffsfahrten
von und nach Deutschland, Österreich-Ungarn, Rußland
Sichere Preise
Gute Bedienung
Schnelle Reise
— Dequene Reize
Man wende sich an den General-Agenten der Thomson Linie
D. E. LORIAN
Winnipeg
208 2da St. C. U. S. A.

Geschwäre und Frostschäden.
Heilt durch Jam-Bal.

Geschwüre, Frostschäden und ausgetragene Stellen kommen jetzt sehr oft vor. Hände und Gesicht werden am meisten angegriffen, aber manchmal giebt es Hautgeschwüre von Frostschäden an Hals und Füßen und hieße Geschwüre folgen manchmal auf Frostschäden. Jam-Bal ist ein schnelles und sicheres Heilmittel.

Herr E. J. Holliday von New Orleans, La., sagt: „Ich hätte meine kleinen Finger erkoren, der am ersten Gelenk ausbrach, wodurch ein böses Geschwür entstand, da nicht zuheilen wollte. Der Schmerz war arg und die ganze Hand schwellte stark an. Ich konnte kein Mittel finden, das mir half. Ein Freund riet mir, Jam-Bal zu probieren und ich fand bald aus, daß Jam-Bal ein ganz anderes Mittel war, wie die bereits verlassenen. In sehr kurzer Zeit legte es den Schmerz und heilte die Wunde. Ich bin davon überzeugt, daß Jam-Bal mir meine Hand gerettet hat.“

Herr W. J. May von Stony Creek, Ont., schreibt: „Vor einigen Wochen brachen einige unangenehme und höchlich schmerzhaft auf meine Lippen aus, die hart anzuheilen. Ein Freund riet mir, Jam-Bal zu probieren und ich fand bald aus, daß Jam-Bal ein ganz anderes Mittel war, wie die bereits verlassenen. In sehr kurzer Zeit legte es den Schmerz und heilte die Wunde. Ich bin davon überzeugt, daß Jam-Bal mir meine Lippen völlig wieder geheilt waren.“

Jam-Bal ist auch ein sicheres Mittel gegen Eczema, Hautvergiftung, Krampfadern, Geschwüre, Hämorrhoiden, Kopfgeschwüre, Ringworm, entzündete Stellen, Zahn-Geschwüre, aufgetragene Stellen, Schmitz, Brandwunden, Lacerationen und allgemeine Hautschäden. Zu haben bei allen Druggräten für 5c die Dose oder zum selben Preis postfrei von der Jam-Bal Co., Toronto. Man hätte sich vor schädlichen Nachahmungen und Fälschungen. Sehen Sie darauf, daß der registrierte Name „Jam-Bal“ auf jeder Dose erscheint.

Entlaufen
am 9. November 1910.
Eine Schimmelstute, mit halfter, Eine braune Stute, mit halfter, Flese auf Eiten.
2 Stutenfohlen, 1 1/2 Jahr alt, beide sind schwarzgrau mit Flese auf der Eiten.
Ein Hengstfohlen, 7 Monat alt, schwarzgrau, Flese, ein Hinterfuß weiß.
Ein Hengstfohlen, 6 Monat alt, schwarzgrau, Flese, Hinterfuß weiß.
Wer mit Auskunft über die Pferde gibt, erhält gute Belohnung.
Nikolas Wegner, jr.
Regina, Sask.

Pferdedecken, Pelzdecken und Pferdegeschirr.
Der Winter steht vor der Tür und unser Lager in obengenannten Waren ist das allerbeste in Regina. Unsere Preise können nirgend verbeßert werden. Wir haben ein großes Lager von wollenen und Filz-Platten, Handtüchern, Haubhandtüchern, Fußwärmer, Pferdegeschirren und allen Geschirren.

G. S. Wood & Co.
Elite-Korner Regina, Sask., gegenüber der City Hall.

Schiffsfahrten
von und nach Deutschland, Österreich-Ungarn, Rußland
Sichere Preise
Gute Bedienung
Schnelle Reise
— Dequene Reize
Man wende sich an den General-Agenten der Thomson Linie
D. E. LORIAN
Winnipeg
208 2da St. C. U. S. A.

James Richardson & Sons Limited
Getreide-Exportgeschäft.

Wenn Sie Ihr Getreide eingekauft haben, telegraphieren Sie uns. Wir sind immer bereit, jede Art von Getreide zu höchsten Preisen zu kaufen. Wir haben ein Kommissions-Department, wo wir Ihr Getreide auf Kommission an denjenigen verkaufen, welcher die höchsten Preise dafür bietet. Sorgfältige Graderung jeder Car zugesichert. Große Vorräthe und prompte Regulierung. Bevor Sie verladen, schreiben Sie erst an uns. Alle Anfragen werden prompt erledigt.

Zweiggeschäfte im Westen.
Grain Exchange | Grain Exchange
Winnipeg, Man. | Calgary, Alta.

Senden Sie Ihr Getreide dies Jahr an eine unabhängige, zuverlässige und pünktliche Kommissions-Firma.
Höchste Preise. Sorgfältige Graderung. Prompte Berichte.
Schreiben Sie um Markt-Prospekte und Versand-Anweisungen.

Thompson Sons & Company
Getreide-Kommissions-Händler
703 R. Grain Exchange. Winnipeg, Man.

Das Verkaufen des Getreides
geschieht am besten durch ein zuverlässiges Kommissions-Haus. Sie bekommen die richtige Graderung, erhalten Ihr Geld prompt und erzielen den höchsten Preis für Ihr Getreide, wenn Sie das Getreide an uns schicken. Wir haben Verkaufs-Verbindungen mit Deutschland, Groß-Britannien, Frankreich und Ost-Canada, und kennen also den besten Preis. Eine Verkaufs-Zeugung wird Sie befriedigen.

Continental Grain Co. Ltd. 223 Grain Exchange
Eigenschaft und garantiert. Winnipeg

British Empire Grain Co. Limited.
Lizenzierte Getreide-Kommissions-Handler,
611-613 Grain Exchange Winnipeg, Man.

Wir bitten um Zusendung jeder Art Getreide. Geben liberale Vorschüsse auf den Frachtbrief.
Korrespondenz in deutscher Sprache.

Getreidebauer
Schicken Sie Ihr Getreide an Samuel Spink, dem Provinz-Getreide-Kommissionshändler, 206 Grain Exchange, Winnipeg. Cars sollten nach Fort William und Fort Arthur gebucht werden. „Abuse E. Spink, Winnipeg“, dann überwachen wir für den Zender des Graderen und verkaufen so hoch wie nur möglich.
Referenzen: Union Bank of Canada und Royal Bank of Canada.

Farmer!
Hier ist Eure Erparnis, indem Ihr Euren Weizen zu unserer Mühle bringt und Euch dafür erstklassiges Mehl ein-tauscht. Ihr habt dieses Jahr guten Weizen. Wir haben die besten Maschinen und Einrichtungen, ebenso haben wir wieder einen erstklassigen Mäher. Dieses zusammengemommen, sind wir imstande, ein Mehl zu erzeugen wie nur je zuvor.

Wir schenken und nicht zu behaupten, daß unser Mehl dieses Jahr besser ist als Ihr. es nur irgend sonstwo für Euren Weizen bekommen könnt. Ein Versuch wird Euch davon überzeugen und zugleich lohnend für Euch sein. Wenn Ihr nicht zufrieden seid, sind wir jederzeit gern bereit, Euch Euer Geld zurück zu geben.

Alle solche, welche zu weit ab wohnen, um mahlen zu lassen, können Ihr Mehl von uns zu Groß-Preisen beziehen. Verlangt unsere Preisliste. Wir schicken unser Mehl irgendwo hin. Nach schrotten wir wieder wie früher alle Tage.
Achtungsvoll
Lemberg Flour Mills
Lemberg, Sask.

Saskatchewan Courier

Erscheint jeden Mittwoch.
Verlegt von der
Saskatchewan Courier Publ. Co., Ltd.
Redaktion und Expedition:
Scarth St., Reg. a. S.
Northern Bank Bldg.
H. O. Boylston, — Telephon 657.
Abonnementspreis:
In Kanada \$1.00
In den Vereinigten Staaten \$1.50
In Europa \$2.00

Korrespondenzen, Mitteilungen, Anzeigen und Sonderanzeigen werden angenommen. Die Redaktion ist für den Empfang von Briefen und Telegrammen bis zum Abend 6 Uhr geöffnet. Die Redaktion ist für den Empfang von Briefen und Telegrammen bis zum Abend 6 Uhr geöffnet. Die Redaktion ist für den Empfang von Briefen und Telegrammen bis zum Abend 6 Uhr geöffnet.

werden dürfe.
Im weiteren Verlaufe seiner Ausführungen hielt der Redakteur sich nicht mehr an sein Thema, sondern er polemisierte in scharfer Weise gegen die Abstinenz-Agitation und die Reden des Kaisers. Die von dem Herrscher an die Offiziere und Truppen gerichtete Warnung vor dem Alkohol bezeichnete er als einen Verstoß und hielt die Worte des Monarchen diejenigen Bismarck's entgegen, der seinerzeit sagte, daß ohne den Alkohol der glorievolle Sieg Deutschlands im Kriege von 1870-71 nicht errungen worden wäre.

Die Bremer haben beschloffen, den Vortrag des Professors als Pflicht erfüllt anzusehen und in den darauffolgenden von Exemplaren durch das ganze Land zu verbreiten.
Das amtliche Resultat der am 1. Dezember vorgenommenen Volkszählung in den einzelnen Städten ist nur teilweise bekannt, und es dürfte wohl noch 14 Tage bis drei Wochen dauern, ehe die genauen Zahlen bekannt sind und veröffentlicht werden können. Die Einwohnerzahl Berlins wird sich vorläufiger Schätzung ungefährl. 3,156,000 Seelen betragen. In diese Zahl sind die Vororte, die demnächst einverleibt werden sollen, mit eingeschlossen. Die Einwohnerzahl der eigentlichen Stadt Berlin wird mit 2,543,785 angegeben, was seit der letzten Volkszählung im Jahre 1905 eine Zunahme von 22 Prozent ausmacht.

Volständige Zahlen liegen von München vor, das jetzt 595,053 Einwohner hat und seit dem Jahre 1905 eine Zunahme um 56,000 Menschen aufweist. Leipzig hat 585,743 und Nürnberg 332,539 Einwohner.
Die aus London telegraphisch gemeldet wird, ist bei Krefeld, an der Orfener Insel Mainland, ein vom Sturm verlagener Ballon des Münchener Touring Club gelandet, nachdem einer der Insassen, der Kaufmann Wegger, kurz zuvor durch Sturz aus der Gondel seinen Tod in der Nordsee gefunden hatte.

Der Sultan war am Samstag Nachmittag, von Ansbach aus, unter Führung des Direktors des Touring Clubs, Herrn Dittler, mit zwei Passagieren, Herrn Wegger und dem Hauptmann a. D. Joerdens, aufgegeben und zunächst südwestlich, den Alpen zu, geflogen. Eine veränderte Windrichtung trieb aber das Luftschiff schon nach kurzer Zeit nördlich und dann nordwestlich, und dieser Kurs mußte angesichts der zunehmenden Stärke des Windes beibehalten werden. Die schwere Fahrt über ganz Deutschland verlief noch glücklich. In der Nähe der Nordsee jedoch wurde der Sturm zum Orkan. Die Wucht des Orkans im Verein mit der leichten Kugel, die den Auftrieb schwindete, brachte den Ballon bis auf die Wellen der Nordsee hinunter.

Vergeblich veruchten die Insassen durch Auswerfen der letzten Reste von Ballast den Ballon zum Steigen zu bringen, um sich vor den bereits über M. Gondel schlagenden Wellen zu retten, als eine gewaltige Woge die Gondel beinahe umstürzte und Herrn Wegger hinauswühlte, während es Herrn Dittler und Herrn Joerdens gelang, sich in der Gondel zu halten.
Im Augenblick schmelte der Ballon, um das Gewicht des unglücklichen Passagiers erleichtert, in die Höhe. Vergeblich, Herr Wegger zu retten, war infolge dessen nicht möglich. Sein Tod aber hatten den beiden anderen die Rettung ermöglicht. Der Ballon war wieder flott und kamte auf der nächsten Insel seine Landung, zwar unter Schwierigkeiten, doch glücklich bewerkstelligen.

Österreich-Ungarn.
— Aufgezwungene Enthaltungen werden von den Verhandlungen zweier Prozesse erwartet, welche gleichzeitig vor der zuständigen Instanz in Wien und in Graz, Steiermark, stattfinden. Hier hat der längst mit Spannung erwartete Prozeß von drei Trientiner begonnen, welche sich wegen Majestätsbeleidigung zu verantworten haben. Von der Staatsanwaltschaft ist ein umfangreiches Material zusammengetragen, und ein großer Zeugenapparat ist aufgebaut.
In Graz werden nicht weniger als dreizehn Accusationen wegen Mordverrats prozessiert. Auch dieses Drama erregt ungemeines Interesse, da mit Bestimmtheit darauf gerechnet wird, daß über die gefährlichen Untertanen, welche so häufig das Verhältnis zwischen Österreich und Italien zu trüben drohen, Licht verbreitet wird und die Fäden einer ausgedehnten Verchwörung bloßgelegt werden.

— Von Wien wird geschrieben: Maximilian Harden hat durch einen Vortrag, dessen Gegenstand das Leben und Wirken Tolstois bildete, zu unmittelbaren Kundgebungen Anlaß gegeben. Am Sohenal hatte sich eine farbige Zubehörschaft eingefunden, um den Worten des von Berlin wiederholten Besuchs der Kaiserin der „Zukunft“ zu lauschen. Die Reden der Ammerenden werden offenbar an glühenden Redebühnen des jüngst verstorbenen russischen Schriftstellers. Denn als Harden den Großen Tolstois kritisierte und gegen einen Reaktionär nannte, brach ein großer Sturm los, der sich lange nicht legen wollte.

— Eine Fusion der beiden einander bekämpfenden Parteien, Koffitz und Jullis, ist im Gange. Die Führer der Parteien haben Verhandlungen zum Zweck einer Vereinigung eingeleitet, wobei eine starke Opposition gegen die Regierung (Schöner) zu sehen ist.
— Die amerikanische Regierung hat den Antrag der britischen Regierung abgelehnt, einen Vertreter dieser Regierung zu den Verhandlungen gegen die beiden englischen Offiziere Franzen und Jerns zuzulassen, die sich unter dem Vorwand, in der Nähe von Portum Spionage auszuüben zu haben, in Untersuchungshaft befinden. Die Verhandlung beginnt am 16. Dezember.
— Inzwischen hat sich wieder eine Spionage-Affäre ereignet, die demnächst die Gerichte beschäftigen dürfte. Diesmal ist ein französischer Offizier der Verdächtige. Die Verhaftung erfolgte in Friedrichshafen, wo das Interesse des Franzosen für die Luftschiffbau-Anlagen und besonders die Militär-Luftschiffbau-Anlagen auffällig erschien.
— Wie in Amerika, machen nun auch die Deutscher in Deutschland mobil gegen die Temperenzbewegung, welche durch die Temperenzreden des Kaisers eine mächtige Förderung erlitten hat. Vor dem in München tagenden Konvent des deutschen Bierbrauerverbandes hielt der Professor Vogel einen Vortrag über die Bedeutung des Bieres als nützlichem Nahrungsmittel. Der an einer Panzeri-Rede wirkende hervorragende Redner erklärte, daß von den modernen Weisen alkoholarme Biere den stärksten Vorschlag seien, aber dadurch die Bodenständigkeit der für das deutsche Bier verwendeten Produkte nicht gefährdet werden dürfe.

Neu

Weihnachtsgeschenke für unsere Kunden.

Wir geben besondere Weihnachtsgeschenke an Alle, die bei uns kaufen vom 15. Dezember bis Weihnachten. Je mehr einer bei uns kauft, ein desto größeres Geschenk bekommt er.

— Alle —

Waren sind im Preise herabgesetzt.

H. Sechachter
1526 Tenth Ave. Nahe dem Poolroom.

Neu

FURS & HIDES

Wir kaufen für Bar, 10 bis 15 % mehr, wenn Sie uns Ihre Felle zu verkaufen, als wenn Sie sie zu Hause verkaufen. Schreiben Sie an: **Hunters & Trappers Guide**, 2. Auflage, \$10.00, 400 Seiten, in Leinwand, Bild und Text, in englischer und deutscher Sprache. Preis \$1.00. Wir kaufen auch Ihre Felle zu verkaufen. Schreiben Sie an: **Hunters & Trappers Guide**, 2. Auflage, \$10.00, 400 Seiten, in Leinwand, Bild und Text, in englischer und deutscher Sprache. Preis \$1.00.

Weihnachts- und Neujahrs-Exkursionen

via  Eisenbahn

Fahrt mit ein Drittel Fahrpreis für die Rundreise zwischen allen Stationen an der Canadian Northern Bahn.

Tickets zum Verkauf vom 22. Dezember 1910 bis zum 5. Januar 1911, gültig bis zum 5. Jan. 1911.

Sole Information von **H. C. McLeod**, City Ticket-Agent, Phone 971, 1700 Scarth St., Regina.

J. A. Stewart

1645 Broad Straße
Regina

Harneß-Geschäft.

Die billigsten und besten **Koffer, Kleidertaschen und Handtaschen.** Beste Auswahl in Portemonnaies, Dressing-Cases, Bürsten, Militär-Bürsten und alle Sorten Phantasie-Lebervaren, Pelzdecken, Schlittenglocken, Pferdedecken u. s. w. Etets ein volles Lager.

Preis des Lebensunterhaltes.

Alle welche geneigt sind, an der Gründung einer Organisation zur Herbeiführung des **Freihandels** behilflich zu sein, werden gebeten, sich in Verbindung zu setzen mit **Dr. William Traut**, Box 1118, Regina, Sask.

Vorstellung im Ursaal.

Glorioser Veranstaltung eines deutschen Schauspiels in der Stadt.

Dem Deutschen Schauspieler für **Gertraude Schabert** (Schubert) ist vor einigen Wochen der eigenartige und in der praktischen Ausführung sehr schwierige Versuch gelungen, die Kinder aller deutschen Schulen, welche von dem im Gebiet des Mississippis im Bereich des Ursaaus verstreut sind, durch den Ursaal unterhalten werden, an einem bestimmten Tag.

Northern Crown Bank

Haupt-Office Winnipeg

Autorisiertes Kapital \$6,000,000
Eingezahltes Kapital \$2,200,000

Direktoren

Präsident Sir D. J. McMillan, K. C. M. G.
Vize-Präsident Capt. Wm. Robinson
Jas. J. Ashdown S. T. Champion Frederick Nutton
D. C. Cameron W. C. Veitkov Hon. R. P. Roblin
General Manager Robt. Campbell
Supt. der Filialen L. R. McCarthy

Geld geschickt per Telegraph oder Post. Wechsel ausgegeben nach allen Teilen der Welt in jeder Währung.
Wir machen Kollektionen in allen Teilen Canadas und des Auslandes zu den niedrigsten Kosten.
Allgemeine Bankgeschäfte besorgt.
W. A. Logan, Manager Regina Filiale

UNION BANK OF CANADA

Capital, Übertrag und Reserven \$5,644,700
Totalbestände über \$44,000,000

Nicht einer aus Tausend macht einen wirklichen „Start“ im Leben, es sei denn, er hat Geld geerbt, wenn er nicht regelmäßig spart.

Eine Sparbank Einlage ist fast immer der Grundstein des Erfolgs. Beginnen Sie jetzt mit einer Spar-Einlage in der Union Bank of Canada. Das wird Ihnen helfen, systematisch zu sparen und Ihre Spargelder durch Zins und Zinseszins zu vermehren.

Regina Zweig W. B. Carter, Manager
Wense Zweig J. N. Griffin, Manager

Imperial Bank of Canada.

Autorisiertes Kapital \$10,000,000
Unterzeichnetes Kapital \$ 5,905,000
Eingezahltes Kapital \$ 5,875,000
Reserve-Fond \$ 5,875,000

Zweigbanken in Saskatchewan.

Balgone, Broadview, Hague, Moose Jam, North Battleford, Northey, Eastatoon, Wilkie. Desgleichen in allen Hauptorten Canadas.

Sparbank-Abteilung.

Zinsen bezahlt auf Depositen vom Tage der Eintragung an und halbjährlich zum Kapital zugerechnet.

J. A. WETMORE, MGR.,
Regina Zweig.

Gesucht

ein erfahrener Agent zum Verkauf von 20 % Vorzugs-Aktien einer 20 Jahre alten Gummi-Plantage, welche von Canadianischen Geschäftsmännern geleitet und kontrolliert wird, Aktien haben zehn Dollars Nennwert, monatliche Zahlungen. 10 Prozent Agenten-Kommission. Anfragen mit Referenzen erbeten an **Richard H. Jauntton** Winnipeg, Man.

gr in dem Stadtplatz Blumenau zu versammeln und ihnen hier von einer deutschen Schauspieltruppe Festspiele Minna von Barnhelm vorzuführen zu lassen.
Um das Verständnis des Festspiels der Stadt vorzubereiten, hatte die Schulverwaltung fast zwei Monate früher eine kurze Besprechung des Dramas und einen kurzen Lebenslauf des Dichters drucken lassen und Abzüge in angemessener Zahl an die einzelnen Schulgemeinden versandt; die Lehrer hatten diese Anregung benutzt und an der Hand der Drucke die Kinder mit dem Inhalt des Stückes eingemagert vertraut gemacht. Ueber die Einträge, die die Vorlesung des klassischen Lustspiels auf die Kinder des Ursaaus gemacht hat, wird folgendes berichtet: „Von den 70 erschienenen Schülern ist etwa ein Drittel erst im Laufe des letzten Jahres in die Schule gekommen, das übrige sind in der Regel schon seit längerer Zeit in der Schule. Da die Kinder von klein an zur Landarbeit herangezogen werden, bleiben sie in enger Verbindung mit der Natur. Das Sensationelle, der Drang, alle Tage etwas Neues zu sehen und zu hören, ist dem Ursaal-Kinde fremd. Es baut sich in der Stille seine eigene Welt, die zwar enger ist als die seines Welters, weil sie weniger persönlich ist. Im Vordergrund stehen die Interessen, die schon auf den Kampf um Dasein hinweisen; ein Sinn und Trachten auf das, was das Leben fördert und erleichtert. Unter diesen Umständen schweifen die Augen der Lehrer ermunternd über die langen Kinderreihen. Zum Glück hatte die Eingangszweige viele Anklänge an das Kind. Beste Voraussetzung der Prägung: daher wurde Fuß schnell verstanden. Dessen Vorliebe für den echten Dargestellten den Jungen schon etwas zu weit, denn sie fingen bereits an, zu jählen. Doch gefiel er ihnen ungezügelt, weil er sich seinen Ideen Kopf aufsetzte und sich durch nichts mildern lassen ließ. Große Teilnahme erregte die Witze Horlen. Als er einmal, verständig das heitere Wesen, und alle Augen richteten sich auf die Dame in dieser Tracht. Das eindrucksvolle Schwarz, die verweilten Augen, die aus Herz greiften erste Sprache prägen sich tief in das Gemüth der Kinder, besonders in das der Mädchen. Daß der Major aus Gehmaß seinen Diener verlassen wollte, fanden die Schüler durchaus nicht lobenswerth. Sie hatten offensichtlich Mitleid mit Juri, verstanden seine Anhänglichkeit und folgten der Erzählung von dem Wunde: mit solcher innerer Teilnahme, daß sich manche erhoben, um das Thier zu fesseln.“
Unstreitig der lieblichster Jugend wurde der Wachtmeister Werner. Das war eigentlich ein Mann, der das alte Germanentum so richtig aufwühlte. Mit dem wüsten, unfernen Jungen auch nach Berlin gegangen. Minna von Barnhelm dagegen fand keine besondere Aufnahme. Der Witz in Wort und Haltung war der jüngeren Jugend zu fremd. Dessen Interesse erlöschte über die lustige Franziska. Den Höhepunkt des ganzen Stückes bildete für die Kinder der Auftritt, in welchem der Major den Wachtmeister über eine Lüge erfaßt. In dem Augenblick, wo Werner nach dem jedem Kinde so wohlvertrauten Seelenqualen endlich das befreiende Geständnis ablegte: „Ich habe gelogen! Ich soll heiles Geschick durch den Saal. Der Egre mit Picaut fehlt für unsere Schüler das Neue, das Auffällige. Von Kind an sind sie an eine fremde Sprache gewöhnt, und die Erziehung hält darauf, daß sie über ein noch so manneshaftes und gebrochenes Deutsch hinwegsehen. Die Gespräche zwischen Zellheim und Minna gingen über die Fragestellung der Schüler. Die Schulzweige wachte einen ungenutzten Bekanntheit. Minnens Lustigkeit die Kinder, und so erregte waren die Kinder von den beiden Lieblingsfiguren, Werner und Franziska, daß sie sich noch mehrere Male geigten.
Die Vorführung brachte unsere Schüler auch einen reichen formalen Gewinn. Sie wüsten zum ersten Male in ihrem Leben die deutsche Sprache von Künftigen sprechen; bis jetzt hatten die Kinder noch nicht davon geahnt, daß auch die deutsche Sprache schon Klingen kann. Dadurch ist in ihnen der Wille erwacht, die in der letzten Schriftzeichen mehr Leben hineinzulegen.“
Die Jugend-Sommern, ein glückliches Sommer, ist 20 Tage lang.

Unsere Weihnachts- Waren

find angekommen, und unser
Lager ist jetzt vollständig.

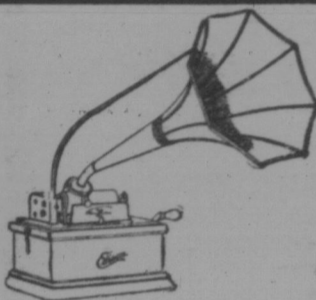


Fancy China Porzellan, Semi Porzellan,
Glaswaren, Puppen, Spielwaren
und Phantasiewaren.

Das vollkommenste und modernste Lager in der Provinz. Suchen
Sie Ihre Weihnachtswaren jetzt aus, wo die Auswahl
noch komplet ist.

H. A. Couse

Wilmington und Duncan Block
Scarth Str., südlich von der Post Office.



Edison Phonographen

werden in ganz

Canada

zu denselben Preisen
verkauft.

\$19.50 28.60 35.00
\$39.00 45.50 52.00 u. s. w.

Wir haben das größte Lager in
Saskatchewan

W. G. F. Scythes & Co.

Masonic Temple Gebäude, Regina

Records

(Spielplatten)

Amberol 65c.
Standard 40c.



Bekanntmachung.

Wir haben unsere Office verlegt nach 2007 South
Railway Str. und ist unser Geschäft jetzt in den Räumen,
wo bis jetzt der Drug Store der Regina Trading Co. war.

Tracksell, Anderson & Co.

Grundstücke, Anleihen und Versicherung.
Phone 193 1750 Hamilton Str., Regina

Semi-ready Laden

1711 Scarth Str. Regina



Chamois gefütterte Ueberröcke für Männer.

Diese prächtigen Ueberröcke lassen den Wind nicht durch und
sind sehr warm. Aus schwerem schwarzem Beaver-Lin, mit Kragen
aus deutschem Otter- und Persischen Lamm-Fell.

50 Zoll lang. Größen 36 bis 44
\$25 \$30 \$38

Windsor Bros. & Co. Ltd.



In der Verbannung.
Ein Besuch bei den früheren russischen
Vollzugsdirektor Lopuchin.

Der Name des ehemaligen Direc-
tors des gesammten russischen Poli-
zeidepartements zog sich noch unlängst
wie ein rother Faden durch die ge-
sammten Tagesblätter. Lopuchin und
Afen, die sibirischen Zwillinge des
Sensationsprozesses, Provokator und
Denunziant. Wo Afen heute steht,
will niemand wissen; vielleicht ist er
noch ein brauchbares Instrument der
Geheimpolizei. Lopuchin muß seine
Charakterchwäche schwer büßen. Der
vornehme, hohe Staatsbeamte und
Schwager des Fürsten Urusow, des
liberalen aller Ministergehilfen, ist
auf immer seiner Gesellschaft entris-
sen und verbringt seine Tage fern
von dem Centrum der Kultur und
Intelligenz. Ab und zu dringen aus
dem in Sibirien entlegenen Dorfchen
Danilowka kurze Nachrichten über
sein Leben in der Verbannung, die
stets mit Interesse gelesen werden,
sonst ist der einst so Mächtige und
Vielgefürchtete von der Gesellschaft
vergessen.

Unlängst begab sich ein Engländer
in Begleitung eines jungen, russi-
schen Dolmetschers aus geschäftlichem
Anlass nach Sibirien. Er wollte
durhaus jene Gegenden kennen ler-
nen, die Europäer noch nicht abge-
grast hätten. Dabei geriet er in
die Nähe des Verbannungsortes Lo-
puchins. Der junge, russische Dol-
metscher, der ihn auf seiner ganzen
Fahrt begleitete, ist dieser Tage nach
Petersburg zurückgekehrt und erzählt
recht interessant über den Besuch bei
Lopuchin. Als Gierone in der ein-
samten Anstellung Danilowka dienete
ein 55jähriger Greis der dortigen
Gegend. „Sie sind wohl Pflichten-
ge?“ fragte er die beiden Reisenden,
da sich sonst niemand nach jener Ge-
gend verriet. „Oder wollen Sie etwa
zu dem „großen Herr“? Hier hält
sich seit kurzem ein solcher auf. Er
soll in Petersburg etwas ausgefressen
haben und büßt nun hier in größter
Einsamkeit seine Strafe ab. Etwas
Großes muß er schon sein, sonst
würde der Gouverneur ihm nicht die
Hand reichen.“

Die Anstömmlinge wurden von der
jüngsten Tochter Lopuchins empfan-
gen, die sie in ein einfaches Holz-
häuschen führte. Das Erscheinen
Lopuchins wirkte auf den jungen
Dolmetscher aus Petersburg, der Lo-
puchin persönlich kannte, erschütternd.
Ein Greis mit total gebücktem
Haar und gebeugter Gestalt stand vor
ihm. Ein Jahr hatte genügt, um
bei dem damals noch kräftigen
Mann diese Metamorphose hervorzu-
bringen. Die Einrichtung des Häus-
chens, wo nun der ehemalige Direc-
tor des gesammten russischen Poli-
zeidepartements seine Tage hinlebte,
ist die denkbar einfachste. Nur sein
Arbeitszimmer erinnert durch einige
Möbelfstücke an andere Tage. Auf
dem großen Schreibtisch, von Büchern
und Papier besetzt, stehen die Photo-
graphien seiner Frau und Tochter.
In einem Rahmen, mit großen Buch-
staben beschriftet, leuchtet die Resigna-
tion: „Herr, dein Wille geschehe.“

Lopuchin äußerte sich begeistert
über den Reichtum und die Schön-
heit seines Verbannungsortes, der
leider so wenig bekannt ist, und be-
dauerte dabei die Gleichgültigkeit sei-
ner Russen gegen die Reichthümer
ihres Vaterlandes. De Jure, daß
Kustander mit der Explication der
immensen Bedrücktheit Sibiriens
begonnen haben, verließ Lopuchin in
heile Freude. „Hier kann man aus
einem Rubel tausend gewinnen“, rief
er den beiden Besuchern zu. „Nächsten
nur Ausländer einmal gute Wege
anlegen, um die seit Ewigkeit hier
schummernden Reichthümer zu weiden
dann wird sich die sibirische russische
Gesellschaft vielleicht auch einmal er-
leuchten.“

Lopuchin interessirte sich lebhaft für
alles und scheint gut unterrichtet zu
sein. In der ganzen Umgebung ge-
nießt er großes Vertrauen. Hunderte
von Altkriegern weilt kommen die
Pforte zu ihm, um sich Rath zu ho-
len. Er spricht gern und eingehend
über alle Verhältnisse, nur über sein
eigenes Schicksal bleibt er stumm.
Wie zuvor, so scheint er auch jetzt
davon durchzugehen, ein Opfer der
russischen Intrigen zu sein.

Darüberhinaus, wie auch die näch-
stgelegene größere Stadt, ist ruffiniert
und von politischen Verhältnissen über-
füllt. Unter ihnen gibt es noch viele
vom weltlichen Kuffland her, wie
Bismarckianer und Reichswahl. Welche
Sache die Partei „Lopuchin“ an den Pa-
gel geknüpft und sind beehrte Ho-

brillanten geworden.
Während der Sommerferien ma-
ren Lopuchins beiden Töchter, die in
einem Moskauer Gymnasium erzogen
worden, zum Vater gekommen. Mit
großem Weh sieht er sie nun wieder
scheiden. Sein größter Schmerz scheint
aber die Trennung von Petersburg zu
sein. Die Sehnsucht nach Peters-
burg verzeiht ihn nach seinen eigen-
en Worten.

Irthum über Sonnenverbranntheit.

Ein gesundheitsfördernder Einfluß nicht
wissenschaftlich bekämpft.

Lange war die Vorstellung verbreit-
et, daß es gesund sei, recht sonnen-
verbrannt zu werden; und wahr-
scheinlich hatten Viele noch immer an
einer solchen Annahme fest. Aber die
neuere ärztliche Wissenschaft ist davon
ganz abgetommen und nimmt wenig-
stens keinerlei ursächliche Verbindung
zwischen Sonnenverbranntheit und
Gesundheit an, oder erklärt erstere
unter Umständen sogar für gesund-
heitlich nachtheilig.

Es ist etwas ganz Anderes, wenn
man einfach sagt, daß Sonnenver-
branntheit ein äußerliches An-
zeichen guten Gesundheits - Zu-
standes bilde. Denn sie weist — wenn
sie nicht bloß künstlich hervorgeru-
fen ist — unter allen Umständen darauf
hin, daß die betreffende Person viel
im Freien gelebt, daher auch viele
frische Luft geathmet und reichliche
Körper - Bewegung gehabt hat; in-
folge dessen wahrscheinlich auch der
Ernährungs - Proceß einen guten
Verlauf nahm, und alle körperlichen
Organen vollkommen arbeiteten.
Falls nicht besondere körperliche Stö-
rungen vorhanden sind, stellt die Son-
nengebranntheit daher im Allgemeinen
ein günstiges Gesundheits - Zeugniß
dar. Aber verursacht wurde die Ge-
sundheit nur durch die soeben ange-
führten Factoren und die Frage,
ob auch die Sonnenverbranntheit in-
nerlich damit zu thun habe, also an
und für sich „gesund“ sei, wird, wie
gesagt, von den Aerzten heute ver-
neint, mindestens von den jüngeren
Aesculaps - Jüngern mit regulärem
„M. D.“

Dieselbe Farben-Wirkung, welche
die Sonne auf die Haut ausübt, kann
man schon in wenigen Minuten auch
künstlich erzielen, indem man die
Haut den ultra - violetten Strahlen
des elektrischen Lichtes oder auch ein-
er sogenannten Quarz - Quecksilber-
Lampe aussetzt. Aber man weiß in
Fracturen zur Genüge, daß die acti-
vischen Strahlen — dieselben, welche
im Sonnenlicht thätig sind — die
Gesundheit nicht verbessern. Und
viele Aerzte glauben sogar positiv,
daß diese Strahlen oft das gerade
Gegentheil bewirken und bewiesen
Formen von Nerven - Krankheit her-
vorrufen, — dieselben, von welchen
die hellfarbigen Rassen des Nordens,
wenn sie nach einem tropischen Klima
auswandern, leicht befallen werden!
Doch ist eine solche Schädigung
nicht so häufig, wie diese Pessimisten
mithin machen.

Ein Bedenken.

Von Georg Groesbeek.
Ein Schulmädchen, ein unruhiges
Fräulein, welches sich nach Erlösung
der Freiheit hinsetzte, um in dem
Triebe nach hinaus - in hundertmalige
Reise zu gehen. Sie hat das Schicksal
und in des Alltags schnelle Wech-
sel. Und während rings des Verfalls Leben
dauert, die Grobheit sich am besten Erleben
läßt. Da hat das Schicksal neuen Schmerz
auf zwei, die sich einst — ach — so lieb
geliebt.
Denn plötzlich — wie aus Nebelweiden
her - ein -
ging sie an mir vorüber, gleich mit
sich.
Ein einziger harter Schlag aus dunklen
Stimmen.
Und, ohne Gruß, erlosch sie im
Stille.

Der offenkundige Professor
Garnier ist überzeugt, daß die Fort-
schrittler unter den Bierländern über
20 Wörter verfügen.
Das aus dem Gebiet, das
Garnier von Ebenell" bekannte Erbin-
genz befindet sich noch heute unger-
braten im Besitze der Familie Wap-
grode.

Diese Woche Großer Verkauf billiger Männergarderobe

J. F. Robinson & Co. neuem Laden.

50 Anzüge in Fancy Tweeds und Worsted. Regulär \$16.50
bis \$18. **Spezial-Preis diese Woche \$11.95**

Nur 25 Herren-Anzüge in dunklen Fancy Tweeds,
Spezial-Preis diese Woche \$6.25

Hier ist etwas ganz Außerordentliches.

100 Paar gefütterte Mule Skin Gantthandschuhe für
Männer. **Diese kosten stets und allenthalben
50c per Paar,
Spezial-Preis diese Woche nur 25c das Paar.**

50 Paar Männer-Filzstiefel mit elastischen Seiten. Sehr gute
Ware. **Spezial-Preis diese Woche \$1.25**

9 Nutzen-schwere Drill Overall für Männer.
Spezial-Preis diese Woche \$1.00

Fleece-gefütterte Unterwäsche, regul. 65c, zu 45c per Anzug.
Gute, schwere, graue Wolldecken, regul. \$3.25,
Spezial-Preis diese Woche Per Paar \$2.50

50 Duzend schwere Wollsocken, 2 Paar für nur 25c.

J. F. Robinson & Co.

1815 South Railway Str. Regina

Alles in Herren-Garderobe.

Victor



Besser wie eine Musikapelle.



Sonja gibt Ihnen auf dem Victor jede
Nummer „auf Verlangen“. So viele
Wiederholungen, wie Sie wünschen. Un-
begrenzte Vorführung. Man kann sich
ein Programm zusammenstellen, wo man
Pryors Band, die U. S. Marine Band
oder die Royal Marine Band von Ja-
pan hört.

Kann das übertroffen werden?
Nur eine kleine Anzahlung (den Rest
mit leichten Abzahlungen) kauft einen
Victor von \$10 bis \$100. Bessere Wi-
nen Sie sicher nicht verlangen.

Einige gute gebrauchte Gra-
maphone zum Verkauf.

Wir haben eine volle Liste von Victor zweifseitigen Records.

Die Mason Risch Piano Co. Ltd.

1728 Scarth Str. Regina

Deutscher Schuhmacher Dummer & Geisel
Chr. Blattner
Kunst- u. Dekorationsmalerei
Antretenden- und Wagenlackieren.
Zierstätten: Kollitz Straße.

Frei! — Eine Reise nach drüben. — Frei!

Großes Preisanschreiben des Saskatchewan Courier

Wieder veranstaltet die deutsche Zeitung der Provinz Saskatchewan einen Wettkampf. Wir wollen einen gewaltigen Kampf entfachen — einen Kampf, der sich über den ganzen Westen erstreckt — darum geben wir ganz besonders große und wertvolle Preise. Der Wert derselben beläuft sich auf mindestens Ein Tausend Dollars. Das ist etwas ganz außergewöhnliches, etwas, das den Deutschen dieses Landes noch nie geboten worden ist. Dieser Wettkampf stellt unsern letztjährigen Preisbewerb völlig in Schatten und sollte alle unsere Leser und Freunde zu energischer Arbeit anspornen.

Mehr Leser.

Wir veranstalten diesen Wettkampf, weil wir in den nächsten drei Monaten unsere Leserschaft sehr vergrößern — wenn möglich, verdoppeln — wollen. Es gibt noch viele Deutsche im Westen, die den Saskatchewan Courier noch nicht lesen. Der „Courier“ möchte aber ein Gast in jedem deutschen Hause hier werden. Um nun unsere Leser und Freunde zu ermuntern und anzuspornen, uns eifrig in unsern Bemühungen zu helfen, bieten wir ihnen die unten angegebenen großartigen Preise. Jeder kann sich an dem Wettkampf beteiligen und wer sich nur etwas bemüht, bekommt reichliche Entschädigung für seine Arbeit.

Wie die Preise zu gewinnen sind.

Für jeden Dollar, der uns eingeschickt wird, berechnen wir 50 Punkte. Es ist einerlei, ob das Geld rückständig ist oder im Voraus bezahlt wird, einerlei ob von alten oder neuen Lesern. Jeder kann auch für so viele Jahre vorausbezahlen, als er will. Man merke sich einfach die Regel, daß jeder Dollar 50 Punkte zählt. Wir haben uns auch entschlossen, für Probeleser zu zahlen. Wer uns Probeleser einschickt, bekommt für jeden Namen 50 Punkte gutgeschrieben, wenn der betreffende Probe-Leser die Zeitung nicht bis Ende Januar abbestellt, von welcher Zeit er als fester Leser gilt. Jedes Abonnement für Europa und die Ver. Staaten wird mit 50 Punkten berechnet.

Wer am Ende des Wettkampfes die meisten Punkte hat, bekommt den ersten Preis, der nächste den zweiten Preis u. s. w.

Wie lange der Wettkampf dauert.

Der Wettkampf beginnt mit dem Datum dieser Ausgabe und endet am 28. Februar (inklusive) 1911. Man beginne also sofort und arbeite fleißig bis Ende Februar. Jede Woche werden die Namen der Höchststehenden im Wettkampf bekannt gemacht. Da kann denn jeder sehen, wie der Wettkampf steht und sich anstrengen, in die Reihe der Ersten zu kommen. Sobald der Kampf vorüber ist, erhalten die glücklichen Sieger die Preise frei zugewandt.

Die Preise.

- Preis.** Als ersten Preis geben wir eine freie Reise nach der alten Heimat hin und zurück. Die Reise geht von Regina nach einem Hauptpunkt in Deutschland oder Oesterreich-Ungarn oder Rußland. Das Ticket berechtigt zur 1. Klasse Bahnfahrt in Canada und 2. Klasse auf dem Dampfer. Wer es vorzieht, kann dafür 2 Tickets nehmen, um Freunde aus der alten Heimat nach hier kommen zu lassen. Die Reise kann zu irgend einer Zeit im Jahr 1911 angetreten werden. So etwas ist sicher noch nicht dagewesen. **Wert \$225.**
- Preis.** Der zweite Preis ist ein Bauplatz in Watrous, nicht weit vom Little Manitou Lake. Der See hat heilkräftiges Wasser und Watrous heißt jetzt schon das Karlsbad Canadas. Ein großartiger Preis. **Wert \$150.**
- Preis.** Ein \$100-Coon-Pelz. Es ist dies kein billiger Pelz, sondern wirklich der beste, der in Regina zu bekommen war. Man kann ihn bei C. S. Gordon & Co. besichtigen. **Wert \$100.**
- Preis.** Ein prächtiges Gramophone. Eine der berühmten herrlichen Victor-Maschinen mit 12 schönen Records. Wirklich etwas Erstklassiges. Maschine kann im Laden von Mason & Risch, Scarth-Str., Regina, besichtigt werden. **Wert \$53.**
- Preis.** Ein großes Sideboard (Buffet) aus Eiche. Goldenes Politur. Mit großem British Plate-Spiegel. Colonial-Stil. Verschiedene große und kleine Schiebladen. Ein sehr schönes Möbelstück. Bei John McCarthy, Broad-Str. **Wert \$35.**
- Preis.** Ein herrliches Dinner-Set. Dieses schöne, echte Dinner-Service besteht aus 97 Stücken und ist wirklich etwas Großartiges. Man kann es bei H. A. Gouge besehen. Scarth-Str., südlich von der Post-Office. **Wert \$33.**
- Preis.** Eine prächtige Parlor-Garnitur (Parlor Set), das aus 5 Möbelstücken besteht. Dieser Preis ist im Laden des Hrn. Bergl & Risch zu besichtigen. **Wert \$32.**
- Preis.** Ein sehr schöner Speisezimmer-Tisch. Ist aus Quartered Cut Oak (Eiche), acht Fuß im Quadrat und ausziehbar. Sehr fein poliert. Man kann den Tisch im Laden von J. McCarthy besehen. **Wert \$29.75**
- Preis.** Ein schönes Plüsch-Sofa. Schön und dauerhaft gearbeitet. **Wert \$20**
- Preis.** Ein schönes Lederpolster-Sofa. Sonst genau wie Preis 9. Beide Sofas können bei Bergl & Risch besichtigt werden. **Wert \$20**
- Preis.** Eine schöne, vergoldete Taschenuhr, ausgezeichnetes Schweizer Werk mit 15 Juwelen. **Wert \$15**
- Preis.** Ebenso wie Preis 11. Beide Uhren sind beim Juwelier Howe, Scarth-Str., Regina, zu sehen. **Wert \$15**
- Preis.** Ein schön-gearbeiteter, dauerhafter Morris' Schaufelstuhl. Zu besichtigen im Glasgow House. **Wert \$12.50**
- Preis.** Eine prächtige Standuhr, wie man sie in jedem Hause braucht. Man kann auch diese beim Juwelier Howe besichtigen. **Wert \$12**
- Preis.** Eine China Porzellan-Thee-Service. Besonders schön und aus 40 Stücken bestehend. Bei H. A. Gouge zu besichtigen. **Wert \$5**

Jeder gewinnt einen Preis.

Damit nun Keiner, der sich nur etwas bemüht, ganz leer ausgeht, geben wir jedem, der auf mindestens 250 Punkte kommt (also 5 Dollars sammelt und einschickt), ein schönes Buch frei. Wir schicken allen denen, die auf wenigstens 250 Punkte kommen, außer eine Bücherliste, aus welcher sie sich ein Buch wählen können. Dasselbe wird ihnen dann portofrei von uns geliefert. Auf diese Weise bekommt jeder etwas, wenn wir wollen nicht, daß jemand unzufrieden für uns arbeiten soll.

Extra-Wettkampf zur Gewinnung neuer Leser.

Um möglichst viele neue Leser zu bekommen, haben wir uns entschlossen, neben dem Haupt-Wettkampf einen Nebenwettbewerb zu veranstalten. Es handelt sich dabei nur um neue, vorauszahlende Leser. Wer die meisten neuen Leser gewinnt, bekommt sofort 25 Dollars in Bar. Wir geben im Ganzen 9 solcher Barpreise. Die Höhe dieser Preise ist wie folgt: 1. Preis \$25 — 2. Preis \$20 — 3. Preis \$15 — 4. Preis \$10 — 5. Preis \$14 — 6. Preis \$12 — 7. Preis \$10 — 8. Preis \$8 — und 9. Preis \$5.

Die Wettkämpfer im Hauptpreis-Wettbewerb sind auch Wettkämpfer in diesem Nebenwettbewerb. Wer den ersten Preis im Hauptkampf gewinnt, kann ihn vielleicht auch im Nebenwettbewerb erringen. Der höchste Gewinn hat also einen Wert von 250 Dollars, d. h. die Reis, die \$225 Dollars kostet, und den Barpreis, der 25 Dollars beträgt.

Man beginne sofort mit der Arbeit, denn der Kampf wird sehr scharf werden und schreibe noch heute um Zirkulare und andere Papiere an.

Guter Alter, Santa Claus

Enormes Lager; wundervolle Auslage. Weihnachtsachen

für Jung und Alt.

- | | | |
|------------------------|------------------------|------------------------|
| Bekleidete Puppen | Spielzeug-Klavier | Spielwaren für Knaben |
| Kid Body Puppen | Spielzeug-Celler | Spielwaren für Mädchen |
| Puppenhäuser | Mechanische Spielzeuge | Spielwaren für Babies |
| Puppenmöbeln | Dampf-Maschinen | Schaukelpferde |
| Alle Sorten Spielwaren | Lederwaren | Kunstgegenstände |
| Silberwaren | Puffsachen-Kästen | Bücher aller Art |
| Gechliffenes Glas | Toiletten-Etuis, Körbe | Alfordoons |
| Souvenir-Juwelierladen | Messingwaren | Musikfäßen, etc. etc. |

Alle unsere Weihnachtswaren kommen zu uns direkt von den Fabriken in Deutschland. Wir zu den niedrigsten Preisen und unsere Waren sind dieses Jahr niedriger im Preise, als sie jemals waren.

Wir möchten, daß alle unsere deutschen Freunde zu uns kommen und sich unser Lager ansehen. Falls sie es noch nicht wissen, wollen wir ihnen nochmals mitteilen, daß unsere Angestellten Deutsch sprechen.

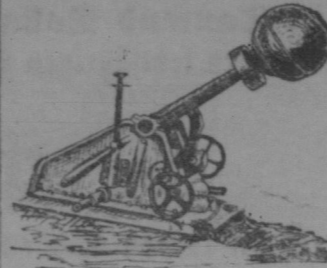
Canada Drug & Book Co.

South Railway Str. Regina, Sask.

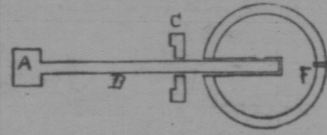
Die Bombenkanone.

Neues wirkungsvolles Geschütz eigenartiger Konstruktion.

Um bei Geschossen eine große zerstörende Wirkung zu erzielen, ist es notwendig, daß sie eine große Menge von Explosivstoffen fassen können, was dann wieder entsprechend umfangreiche und schwere Geschütze erfordert, die kostspielig und schwer zu transportieren sind. Diesem Uebelstand hat nun die Firma Krupp in Essen durch den Bau eines Geschützes abgeholfen, das nicht größer als ein gewöhnliches Feldgeschütz ist und dennoch Geschosse von großem Kaliber zu schleudern vermag. Die Neuheit dieser Konstruktion liegt hauptsächlich in der Form des Geschützes selbst. Es besteht aus einer Hohlkugel von etwa 15 Zoll Durchmesser mit einem Zün-



der (F) und einer dem Zylinder überliegenden Rohbohrung. In dieser Öffnung ist eine, am unteren Ende bis zum Kaliber des Geschützes erweiterte Stange (D) angebracht. Der in der Abbildung mit (C) bezeichnete Teil ist ein Detekt, der sich über die Stange D schiebt und die Mündung des Geschützes verschließen soll. Um das Geschütz abzufeuern, wird zunächst die Pulverladung eingefüllt, dann die Stange D, welche die Stelle des Geschützes einnimmt, wobei der Teil A auf dem Vorderrumpf ruht. Dann wird der Detekt C übergeschoben und am Ende der Stange die Hohlkugel aufgesetzt. Beim Abfeuern schiebt die Stange mit der Kugel nach vorn und wenn der erweiterte Teil A den Detekt C trifft, erfolgt ein Stoß, welcher die Schnelligkeit der Stange



verringert, während die der Kugel dieselbe bleibt. Die letztere setzt ihren Flug fort, während ihre Haltstange D in geringer Entfernung von dem Geschütz zu Boden fällt. Durch dieses Arrangement wird natürlich die Schnelligkeit des Geschützes erheblich verringert, da die Kugel schon ohne Füllung sehr schwer (180 Pfund) wiegt. Bei einer Elevation von 45 Grad beträgt die Schußweite 1200 Fuß. Trotzdem kann ein solches Geschütz da von großem Werte sein, wo eine starke zerstörende Wirkung auf eine kleine Distanz verlangt wird.

Der Apachen-Anwalt.

Man hat oft von den Riesenhororären erzählt, die von den Pariser Advokaten verdient werden, aber nicht alle, die diesen Beruf ausüben, haben sich eine so glänzende Position zu erringen vermocht, wie J. B. Cruppi, der für einen einzigen Prozeß 100,000 Franc erhielt. Eine ganze Anzahl Advokaten können sich in Paris nur mühsam über Wasser halten und müssen die verwegenen Mittelstücken ergreifen, um Klienten heranzuziehen. Dabei dürfen sie auch nicht wahllos bei ihren Kunden sein. So wird von einem Advokaten erzählt, der schließlich aus dem Stande ausgestoßen werden mußte, weil er der angestellte Beihilfgeber eines Apachen-Syndikats war.

Die Apachen haben eine wunderbare Organisation, in der eine bestimmte Rangordnung streng innegehalten wird, mit einem eigenen Gerichtshofe und einer Kriegskasse. Der Rechtsanwalt, den sie zu ihrer Verteidigung wählen, wenn sie der Justiz in die Hände fallen, kann sicher sein, ein gutes Honorar zu erhalten. Der Advokat nun, dessen Laufbahn jetzt ein Ende gemacht worden ist, verdiente in einem Jahre 33,000 Franc von ihnen.

Eines Tages mußte er seine Klienten bei einem Ausfluge an die Ufer der Marne begleiten, wo sie sich in einer der Zwischenpausen in der Ausübung ihres gefährlichen Berufs ein wenig amüsieren wollten. Es erhob sich ein Streit, und der Advokat wurde kurzerhand von einem Apachen, den er gereizt hatte, ins Wasser geworfen. Raum war er aus den Klüften wieder herausgehoben, so eilte er zum Tribunal des Palais, wie sich der Apachengerichtshof betitelt. Es war ein seltsamer Anblick, einen Advokaten, der noch bei den ordentlichen Gerichten fungierte, von dem Tribunal der Apachen erscheinen zu sehen. Aber er hatte sich in dem Gerechtigkeitssinne seiner Auftraggeber getäuscht: sie gaben ihm Unrecht und sprachen ihren Kollegen frei.

— Der Professor auf der Hochzeitsreise. Aber, Mensch, Du bist ja schön! Wo hast Du denn Deine junge Frau gelassen? Professor (erschrocken): Ach Gott, die habe ich wohl in Gedanken irgendwo stehen lassen!
— Die Geiratsblutige. Herr: „Unädiges Fräulein, sind heute wieder zum Anheizen!“ Fräulein: „Sonderbar, — alle sagen's und selber hat's bisher getan.“

Die Medical Specialty Co.

Fabrikanten garantierter Heilmittel, hergestellt nach wohlbekanntem englischer und deutscher Professoren. Diese Medicinen sollen in jedem Hause sein, besonders auf der Farm, wo ein Doktor nicht so schnell bei der Hand ist. — Wir führen hier einige unserer Standard-Heilmittel an.

W. J. S. T.

Warners infallible Septem Tonic.

Garantiertes Blutreinigungsmittel. Heilt alle Krankheiten, von unreinem Blut verursacht. Verdrückt, frühzeitig eingenommen, Lymphdrüsen, Leber und mancher anderen ersten Krankheiten. Verdrückt ist besser als kurieren. Preis 50 Cents die Flasche.

Munros Heart Tonic.

Ein kräftiger Wiederhersteller. Verhütet Zusammenbruch. Jeder sollte es stets bei sich haben, der an Herzbeschwerden leidet. Preis \$1.00 per Flasche.

Munros Kidney Tonic.

Widert alle Fälle chronischer Nierenleiden und heilt positiv m. d. e. und noch nicht eingewurzelte Fälle. Preis 50 Cents.

Mer.

Eine Kur für sexuelle Schwäche. Bringt Männer und Frauen positiv wieder zur vollen Freude des natürlichen Lebens. Preis \$1.00.

Rona.

Ein garantiertes Regulierungsmittel für Frauen. (Keine Quackalabe Medizin.) Sollte jeden Monat prompt gebraucht werden. \$2.00 per Flasche.

Feoderine.

Verhindert allen Schweiß- und Krampfgeschwulst. Ist antiseptisch und heilend, wenn auf Wunden und Geschwüre gelegt. Preis 50 Cents.

Lano.

Für Vertreibung von Bandwürmern. Preis 50 Cents.

Piteno.

Salbe, die bestimmt Samorehoiden heilt. Preis 50 Cents.

S. S. S.

Keine Stoff sture. Heilt Sulten' und Erkältung und mildert Schwindel. Preis 50 Cents und \$1.00.

Alle diese Medicinen werden in einfacher Verpackung geteilt.
The Medical Specialty Co's. Filiale
246 First Av., Saskatoon.

Die Imperial Oil Co., Ltd.

Winnipeg, 1. November 1910

Wir quotieren die folgenden Preise für eingereifte, aus Hartholz gemachte

Leere Fässer

zurückgeschickt an uns.

J. O. B. Winnipeg.

Die Fässer werden einer Inspektion unterworfen betreffs Klassifikation und Reduktion wegen event. Schadens.

Refined Oil

Kohlöl, Engine Kerosene, Gasolin, Naphta, Benzin, Mineral Seal und Terpentinfässer. \$1.60

First Class Commons

Maschinen, Harvester Engine, Cylinder, Balve, Barcasin, Neutral und alle anderen Schmieröl-Fässer (ausgenommen Black und Car Del) Signal, Carb, Reasifool, Castor und Baumwollsamensöl-Fässer. \$1.25

Second Class Commons

Black, Car, Heiz, Gas, Koh, Geschirr, Seal, Tisch, Rohes und gefochtes Leinamensöl-Fässer. \$1.00

Half Barrels

75

Preisabzüge: Gebrochene Tauben, 20c; oben gebrochene, 25c.

Achtung! Zur sichern Zurückführung der Fässer ist es nötig, daß man am selben Tag, wenn die Fässer geschickt werden, eine Notiz mit Angabe der Sorte und Nummer und das Shipping Receipt per Post einschickt.

The Imperial Oil Co., Limited

Preise können ohne weiteres geändert werden.

Einige sehen nach der Qualität, Andere sehen auf den Preis,

Kluge Leute Tun beides.

Bei 9 von 10 Brod. bekommen Sie die beste Qualität zu den niedrigsten Preisen. Wir garantieren, daß unsere Preise auf Kleiderstoffe und Schuhe

25 Prozent billiger

als in irgend einem Laden Saskatchewans. Wir können so billig verkaufen, da wir direkt importieren.

Seidene Blusen. Eine schöne Auswahl seidener Blusen gerade angekommen. Sehr hübsch und in allen Größen. Regular \$5 und \$6. Spezialpreis \$3.75

Eine Car Ontario Kessel soeben angekommen.

Agenten für Mehl der Saskatoon Milling Co.

Lyons Bros.

Rosthern Vanda Edmonton

Abonniert auf den

Saskatchewan Courier

\$1 per Jahr. Nach den Ver. Staaten \$1.50, nach Europa \$2.

Es ist nur noch eine Woche bis Weihnachten.

Besser Sie beeilen sich und kaufen die Geschenke sehr bald. Kommen Sie zu diesem Laden, er ist gepackt voll von nützlichen und hübschen Sachen für Geschenke. Ganz einerlei, wie viel oder wie wenig Geld Sie ausgeben wollen. Sie finden hier etwas Schönes.

Geschenke für Herren.

- Güller's Sicherheits Rasiermesser in Etui ... \$5.00, \$5.50 und \$6.00
- "Boyer" Rasiermesser. Reg. Etui ... \$1.25, \$1.50 und \$1.75
- Rasier - Käpfe, pro Stück ... 25, 35 und 50c
- Rasier Set, Rasier und Pinsel ... \$2.00 bis \$3.50
- Strawatten, für Weihnachten ... 25c bis \$1.25
- Searfe, Seide und gestrichelt, pro Stück ... 50c bis \$3.00
- Polenträger und Garter ... 75c, 90c und \$1.00
- Handschuhe, Wacha Stid, per Paar ... \$1.00, \$1.25 und \$2.00
- Felzjutter Handschuhe, per Paar ... \$3.00, \$4.00 und \$5.00
- Manichetten Knöpfe, per Paar ... 35c, 50c, 75c, \$1.00 und \$1.25
- W. nichetten Knöpfe und Strawatten Kadeln. Verpackt 75, 90c, \$1.00
- Seidene Taschentücher ... 25c, 50c, 60c, 75c, \$1.00
- Hauch Weiten, alle Größen ... \$2.50, \$3.00 und \$3.50
- Arm-Stühle ... \$1.95, \$2.60, \$5.00 und mehr.
- Felz-Mützen ... \$2.50, \$3.00, \$3.50 bis \$16.50
- Felz-Kragen ... \$4.00, \$5.00 bis \$16.50
- Felz-Mäde ... \$20.00, \$25.00 bis \$100.00
- Genden, die neuesten Muster, ... \$1.00, \$1.25 bis \$1.50
- Unterwäsche, der Stück ... 50c, 75c, \$1.00, \$1.25 und \$1.50

Geschenke für Damen

- Toilet Set, Haarbürste, Kamm und Spiegel, in hübschem Etui ... 75c, \$1.50 bis \$4.50
- Parfümerien. In hübschen Flaschen in Phantasie-Verpackung ... 50c, 75c, \$1.25 bis \$2.50
- Handtaschen. Verschiedene Stile. All die neuesten New Yorker Muster ... 75c, \$1.00, \$1.50 bis \$10.00
- Phantasie-Gürtel. Vergoldete, Silber und Samt Gürtel. In hübscher Packung ... 75c, \$1.00 bis \$2.50
- Hauch Taschentücher. Eine große Auswahl von 5c bis 75c per Stück. Hübsche Box mit 6 Taschentüchern zu 75c und \$1.00 kleines Büchlein mit drei Taschentüchern für ... \$1.25
- Felzbeleg - Mäde. Broadcloth Röde in Rauch, Braun und Schwarz. Schweres quilted Futter und Felztragen. Sehr schön und warm ... \$18.75
- Felztragen und Muffs. Verschiedene Sorten Felz. Marmot, Opoffium, Katte u. i. w. Wert bis \$13.50 für ... \$8.75
- Schaukelpferde. Eigenschaftliche in verschiedenen Stilen von ... \$2.10, \$2.40, \$4.90, \$9.00 und aufwärts.

R. H. Williams & Sons, Ltd.

Das „Glasgow House“ 11. Avenue und Hamilton Str. Regina

Ecke Osler Str. und 10. Avenue

Baar=Auftreibungs=Verkauf

Ecke Osler Str. und 10. Avenue

Großartige Werte.

Das ganze \$15,000-Warenlager von Jakob Schächter, Regina, ist jetzt in Händen von Beshears Bros. & Co. von Spokane, Wash., und Calgary, Alta. Größte Verkaufs-Spezialisten der Welt und wird in den nächsten 13 Tagen ausverkauft werden ohne Rücksicht auf Folgen und Verlusten.

Spezial = Notiz.

Mit jedem \$1-Kauf geben wir den Käufern ein Ticket, das sie berechtigt, 10 Dollars in Gold gewinnen zu können. Das Ziehen um den Preis findet am 24. Dez. statt. Wer will den \$10-Goldpreis haben?

Zögert nicht!

Seid einer der ersten im Laden bei Eröffnung des Verkaufs. Ein großer Geldverlust für jeden, der nicht kommt. Jetzt kann man seine Winterkäufe machen zu unerhört billigen Preisen. Man kaufe jetzt und spare Geld.

Wir müssen Baargeld haben.

Das wird wahrscheinlich eine Überraschung sein für die Bewohner Reginas. Aber trotzdem muß das ganze Lager zu irgend einem Preis verkauft werden. Beshears Bros. & Co. haben durch ihre große und praktische Erfahrung bewiesen, daß die beste Art und Weise, alle Artikel loszuschlagen, die ist, daß die Preise so fürchterlich heruntergeschnitten werden, daß die Käufer ganze Schlittensladungen wegnehmen.

Zeit ist wertvoll. Wir haben aber nur 13 Tage, um dies riesigen Lager auszuverkaufen. Damit jeder sein gut Teil von diesen Bargains bekommt sollte man früh genug kommen.

Schnelles Handeln notwendig

Das möchten wir jedem zurufen und einprägen. Handelt schnell und Ihr werdet die goldne Ernte von Dollars einheimen, die Ihr auf diese Waren gespart habt. Vergesst die kostbare Zeit nicht durch Warten und Hinausschieben. Beachtet die Werte und kommt schnell. Das ist Eure Pflicht gegen Euch selbst und Eure Familie. Die großartigste Gelegenheit, die Ihr je gehabt habt. Glaubt nicht einfach unsern Worten, sondern kommt und seht selbst. Ihr werdet Euch davon überzeugen, daß alle unsere Behauptungen wahr sind.

Verkauf beginnt Sonnabend, den 10. Dezember. Nur dreizehn Tage!

Beshears Bros. u. Co. in Spokane, Wash., und Calgary, Alta., sind die Ausverkäufer. Jakob Schächter, 1702 Zehnte Avenue, gegenüber Bous Hotel. Saskatchewan Farmer Store

Ein regnerischer Tag braucht Arbeit oder Sport im Freien nicht zu hindern.

Trage einen **TOWERS SLIDER** (Cats)

Garantiert, Sie im schwersten Sturm trocken zu halten. **Wasserdicht zu halten.**

Tower Canadian Co., Ltd.
Toronto, Canada

Deutsches Landbureau

Office: Hupppland Straße, Germantown, P.C., Box 476, Maple Creek.

Gutes Farmland zu niedrigen Preisen.

Beste Kaufs- und Verkaufsgeschäft. — Kauf jetzt. — Heimstätten und Pre-emptionen stets zur Verfügung.

Wir garantieren für gutes Farmland.

Schreibt heute um Auskunft. Anfragen füge man Freimarkte bei. Informationen kostenlos.

Schreibt deutsch oder englisch. Wir antworten die Briefe in selbiger Sprache.

Rudolf Paul Brauss
Manager.

E. W. Roberts

Drogen Parfümerien Toilette-Artikel aller Art

Rezepte
werden gut und billig ausgeführt.

Bei uns wird Deutsch gesprochen.

Broad Str. Regina, Sask.

Delegation von Farmern des Westens, 16. Dezember.

Es sind Arrangements getroffen worden, daß eine Delegation von Farmern des Westens, welche die verschiedenen Farmer-Organisationen des Westens repräsentiert, am 16. Dezember bei den Mitgliedern der Regierung in Ottawa vorstellig werden wird, um den Tarif und andere für die Bewohner des Westens wichtige Fragen zu beraten.

Um Delegation, die ihre freie Zeit bei ihren Freunden im Osten in angenehmer Weise verbringen wollen, in dieser Hinsicht zu helfen, hat die Canadian Northern Bahngesellschaft besondere Arrangements mit der Grand Trunk getroffen, wodurch solche, die für diese Reise Dezember-Erkundungstickets via Canadian Northern Bahn und Verbindungslinien über Chicago kaufen, freie Tickets von Ottawa nach dem Endpunkt ihrer Reise bekommen, vorausgesetzt, daß das Reiseziel ein Punkt an der Grand Trunk Bahn in Ontario oder Quebec, westlich von Contrecoeur Junction, Que., ist, sowie daß das ursprüngliche Ticket lautete über Chicago und die Grand Trunk Eisenbahn nach Ottawa. Dieses besondere Vorrecht macht die Tickets solcher, die nach Ottawa zurückkehren, nicht ungültig für die Rückreise, da die Agenten an Punkten, nach welchen freie Tickets gegeben werden, dieselben annehmen, auch wenn sie nicht an der direkten Linie des Tickets liegen.

Um dieses besondere Privilegium benutzen zu können, verläßt eine große Zahl der Delegaten von Manitoba und Saskatchewan die Stadt Winnipeg am 12. Dezember. Delegaten von Regina und westlich davon, die mit den Reisenden von Winnipeg zusammen fahren wollen, sollten am 11. Dezember um 11.15 Abends mit dem "Saskatchewan Express" von Regina aufbrechen.

Mehrere Einzelheiten kann man in der Canadian Northern Railway City Ticket-Office, South St., Regina, erfahren. (Add.)

Ein verrenteter Knöchel macht eine Person meistens für drei bis vier Wochen arbeitsunfähig. Das liegt aber an der schlechten Behandlung. Wenn man Chamberlain's Liniment anwendet, kann man die Sache in drei bis vier Tagen kurieren. Dies Liniment ist eins der besten und wunderbarsten Heilmittel, die es gibt. In haben der allen Händlern und Drogerien.

Der Wilt. Scherle von Southey berichtet uns, daß sein Verwandter Wilt. Scherle nunmehr im Hospital an der Schwindsucht gestorben ist. Da seine Familie arm ist (in der alten Heimat), so haben Freunde einige Gelder für sie zusammengelegt, wodurch hiermit öffentlich quittiert wird:

Heinrich Kargang	\$1.00
Johann Dübig	1.00
Johann Müller	1.00
Wilt. Scherle	1.00
Wm. Wirth	1.00
L. Rohlfing	25
R. Zimmer	50
John Pfeil	50
Anton Rohlfing	1.00
J. G. Brunner	50
L. Deubischer	50
Wm. Fröde	1.00
Philipp Reng	5.00
Ferdinand Köhler	50

Berliner Straßenschilder.

Vollständige Ansetzung der Straßenschilder. — Ende des Monatsaufbaus.

Malerische Reize kann man dem Berliner Stadtbild nur wenige zusprechen; im allgemeinen überwiegen Regelmäßigkeit und Einmütigkeit dermalen, daß die Ansprüche an irgendwelche hübsche, von der Form abweichende Farben- oder Linienwirkungen sehr bald auf das bescheidenste Maß hinuntergedrückt werden. So kennt man das Gebotene anerkennen und würdigen, freut sich über jede Farbverwirrung und ist ihren Vermittlern dankbar. Zu letztem muß man in Berlin mit in erster Linie die Blumenhändlerinnen rechnen. Sie selbst ergötzen den Beschauer zwar weniger, denn sie gehören nicht, wie in anderen Großstädten, zu den reizvolleren Vertreterinnen ihres Geschlechts. Aber die hübschen Farbenseffekte ihrer Waare können selbst sie nicht verwerfen, und manche Witzgeber, so vor allem der Potsdamer Platz, erhalten durch das für fast einmündende, aus den zahlreichen Farben herausleuchtende Roth oder Weiß, einen ganz besonderen, viel freundlicheren und lebensvolleren Charakter.

Man sollte meinen, daß die Blumenhändlerinnen für diese ihre stadtverschönernde Rolle ein wenig Anerkennung ernten und daß man ihnen ihre Berufsleben wenigstens nicht noch schwerer mache, als es schon seiner ganzen Art nach ist. Aber weit gefehlt. Im Gegenteil, sie erfahren sich von verschiedensten Seiten her einer ganz besondern Abneigung. Mit wüthendem Conturrenzneid werden sie von den Ladengeschäften verfolgt, die in ihnen einen unläuteren Wettbewerber erblicken, wobei dann noch jenes bekannte Gefühl der Verachtung hinzukommt, das der solide, schaffende und biedere Geschäftsmann den Collegen von der Straße stets entgegenzubringen pflegt. Man hat sogar sich schon zu der etwas unangelegenen Forderung verhalten, den Straßenhandel mit Blumen einfach zu verbieten, eine Forderung, die wohl in die handwerklichen Wirtschaftsausschüsse des Mittelalters hineingepaßt, da man noch auf seine Kundenkraft öffentlichen Rechts Ansprüche erheben konnte, die aber wohl heute wirklich nicht mehr recht am Platz sein dürfte. Aber nicht genug mit dieser Ungunst der bodenständigen Kollegen; auch die Berliner Polizei sieht ihnen nicht gerade sehr wohlwollend gegenüber und hat aus diesem Uebelstand heraus für die Blumenverkäuferinnen auf bestimmten Plätzen Vorschriften und Verbote aufgestellt, die dem aufmerksamen Passanten nicht gerade als ein Dokument menschlichen Wohlwollens und gegenseitiger Rücksicht gelten können.

So ist es diesen zum überwiegen den Theil doch schon recht bejahrten Frauen überhaupt verboten, ihre Köpfe auf den Boden zu setzen. Vielleicht müssen sie die oft genug nicht leichte Last Kundelung an ihrem Hüfte umhertragen und dürfen sich nicht selbst einmal setzen. Ob die Berliner Polizei durch folgende Vorschriften die öffentliche Ordnung des Potsdamer Platzes vernünftigerweise berührt, ist nicht. Eigentlich ist man ja eine betrieblige Offense der Menschheit durch die Berliner Polizei nicht gerade gewohnt und wird sich daher wohl auch über ihre Competenz in dieser Hinsicht einen leisen Zweifel überlassen dürfen. Aber selbst gefehlt den Fall, sie hätte mit dieser Befürchtung recht, und die schönheitsbedürftigen Berlinerinnen an den stehenden Blumenfrauen herganz, so scheint uns doch diese etwaige Gefahr nicht jene Gefahren aufzuwiegen, die den Frauen selbst aus der lästigen und anstrengenden Körperhaltung auf die Dauer erwachsen müssen.

Um eine gute Photographie von sich selbst oder Ihrem Baby zu bekommen, sollten Sie zum Carbon Studio gehen.

1929 Sued Railway Str. gegenüber dem G. P. A. Bahnhof.

Die monatlich gewöhnlichen Rundreise-Tickets sind von Anfang Dezember bei allen Bahnagenten zu haben. Berichtet mir unbedingt, wer fahren will, so daß ich die Partie in Regine hat treffen kann. Ihr könnt auf der Heimreise die Haupt-Linie nehmen und auf der Rückfahrt die Cross Rest Bahn Linie über Nelson.

Kommt sicher im Dezember, ehe der Schnee kommt, daß Ihr auch den Boden gut unter den Füßen. Steigt ab im Bellevue Hotel, Siamour, wo der Manager Hr. Allison wohnt. Ihr werdet gut bewirtheilt werden.

25 Anfechter haben schon Land in 5 und 10 Acre Ploks in 5 Monaten gekauft und ist Hotel, Schule, Store und Post vertreten. Eine große Karte Company liegt hinter die Anfechter. Kommt sofort, ehe das Land vergiffen ist. Die ersten Anfechter genießen die beste Unternehmung und bekommen das beste Land. Schreibt um Literatur an

Wir Entfahrer-Mittung.

In vier Jahren sind, einer verlässlichen Zusammenstellung zufolge, schon 35 Menschen mit Luftschiffen und 12 mit Aeroplanen und Gleitfliegern umgekommen, also zusammen beinahe ein Halbthunder. Dazu kommt noch eine Anzahl Seeverwechler. Und vielleicht muß bereits zu der Stunde, da dem Leser diese Zeilen zu Gesicht kommen, die Liste der Opfer noch weiter vergrößert werden.

Wir haben freilich auch fort und fort Eisenbahn-, Dampfer- und andere Verkehrs-Unglück. Aber da die systematische Luftschiffahrt und die Aéroplankunst immer in ihrer Kindheit stehen und den gewöhnlichen Verkehrsformen noch nicht beizugehört werden können, so erscheint doch diese Todesliste sehr groß! Es muß konstatiert werden, daß bei allen sonstigen Fortschritten der luftigen Erfindungen noch äußerst wenig gehan oder auch nur versucht worden ist, einen geeigneten Lebensrettungs-Apparat für das Reich der Lüfte zu gewinnen. Nur die ersten diesbezüglichen Entwürfe liegen vor, und zwar noch nicht benutzte.

Die Luftfahrt hat Rettungsboote und Rettungsgeräte. Der gewöhnliche Bohrer hat seinen Fallschirm, und allermeistens wenigstens öffnet sich derselbe zur rechten Zeit. Aber bei moderner Luftschiffahrt und der Aéroplankunst sind mit Gelegenheiten zur Rettung ihres Lebens noch sehr übel dran! Hoffentlich wird diese klaffende Lücke bald angeschlossen werden.

Bestellzettel.

Unterzeichneter bestellt hiermit den Saskatchewan Courier für ein Jahr

Name: _____

Datum: _____

Post-Office: _____

Saskatchewan Courier Publ. Co., Regina.

Clarke's MITTS

Für langen Gebrauch wie am warm zu halten, tun Sie nur, wenn Sie nicht wahlen

Das schwarze Leder und gut gewirkt. Extra großer Daumen, mit Backstein genäht und gestärkt. Dienen am längsten und geben beste Befriedigung. Besteht beim nächsten Händler. Beachtet die Schuhmarke.

H. A. Clarke & Co., Ltd. Toronto, Can.

The Seymour Arm Fruit Lands Company, Ltd.

50 Acres — in 5 und 10 Acre Ploks an deutsche Anfechter im November verkauft.

Zweite Erkundung nach Siamour, Seymour Arm, P. C., am 14. Dezember von der C. P. R. Main Line aus.

Carbon Studio

1929 Sued Railway Str. gegenüber dem G. P. A. Bahnhof.

Herbst- und Winter-Kleider für Männer.

Sehen Sie sich unser Lager an, ehe Sie kaufen.

Für \$30,000 wert Männer-Garderobe

kaufen wir für Bargeld in den besten Fabriken Canadas und des Auslandes. Wünschen Sie Anzüge, Pelze, Schaffelröcke, Unterzeug, Schuhe und Stiefel, Hüte, Mützen, Hemden und tatsächlich irgend etwas, was ein Mann trägt, so können wir Ihnen alles liefern. Und zwar in besserer Qualität und zu billigeren Preisen, wie irgend eine andere Firma, die in Regina Geschäfte treibt.

Sehen Sie sich diese Preise an.

Schaffelröcke zu \$5, \$6, \$7, \$8 bis \$18.00.

Coon Pelze zu \$40, \$50, \$60, \$150.00.

Unterwäsche, schwere, reine Wolle zu 75c, 90c, \$1, \$1.25 bis zu \$3 per Anzug.

Stiefel und Schuhe. Jede Sorte und jeder Preis.

Fausthandschuhe und Handschuhe. Jede Sorte und jeder Preis.

Billige Pelze wie Hundfell, Beverrette, Wombat, Walloby und Pelzgefütterte Röcke mit Rubber-Einlage. Alle diese Pelze zu jedem Preis, zu \$13, \$15, \$18, \$20, \$23, \$27.50, \$30.

Wir haben alles, was Ihnen paßt und auch Ihrem Portemonnai. Kommen Sie und sehen Sie sich unsere Waren an.

C. H. Gordon & Co.

1719 Scarth Str.

Wir führen Alles in Herren-Garderobe.

Der vom 1. November bis zum 31. März.

Winter vom 1. November bis zum 30. April.
Roihsuratte vom 1. November bis zum 14. Mai.
Biber dürfen ohne Erlaubnis des Ministers (der Landwirtschaft) nicht vor dem 31. Dezember 1910 geschossen oder gejagt werden.
Es ist gesetzlich verboten, weibliche Hirsche irgend welcher Art wie auch Junge zu schießen. Ferner darf man nicht am Sonntag schießen. Wenn man auf dem Grundstück eines andern jagen will, muß man die Erlaubnis dazu einholen. Auch darf man während der Nacht nicht auf Wild jagen, d. h. von einer Stunde nach Sonnenuntergang bis eine Stunde vor Sonnenaufgang. Verboten ist es auch, durch Gift, Karfotika, Nadellichter, Fallen, Schlingen, Federn, automatische Maschinengewehre usw. Wild zu vernichten. Niemand anders als der Schütze der Präriehühner und Rebhühner zum Verkauf anbieten.

„Cnorie“ als Weihnachtsgeschenk.

Weihnachten ist nicht mehr sehr weit und möchten wir unsere Leser und Freunde darauf aufmerksam machen, daß der „Courier“ ein prächtiges Weihnachts- u. Neujahrgeschenk für Freunde und Verwandte im alten Lande ist. Drüben lesen sie gerne über Canada und wie es den Bekannten hier in der neuen Heimat geht.
Der Courier kostet nur 2 Dollars nach Europa und \$1.50 nach den Ver. Staaten. Dafür geht er 52 mal hinüber und erzählt ihnen drüben allerlei Interessantes.
Der Betrag ist nicht groß, die Freude drüben aber, jede Woche den Courier zu bekommen, ist sehr groß.
Und er erzählt den Freunden drüben nicht nur, wie es hier zugeht und wie die Deutschen vorwärts kommen, sondern er hilft auch dazu, Freunde und Bekannte zur Einwanderung nach Canada zu bewegen.
Wir bitten darum unsere Leser und Freunde, möglichst bald Bestellungen für Europa zu machen. Der Betrag muß jeder Bestellung beiliegen, da wir hohe Portofosten für Zeitungen nach Europa haben. Wir fügen Bestellzettel bei.

Bestelle den Courier auf ein Jahr als Weihnachts- und Neujahrs-Geschenk für:

Sern (Name)
.....
in (Ort)
.....
(Land)
Betrag (\$2.00 oder \$1.50 nach den Staaten) liegt bei.
Name des Bestellers
.....
(P. O.)

Das Fußballspiel.

Sein Ursprung in England datiert viele Jahrhunderte zurück.
Der Fußball, der bei uns ein der beliebtesten Spiele geworden ist und neuerdings auch in Deutschland immer mehr Heimatsrecht gewinnt, ist ein uraltes englisches Spiel, das in Großbritannien schon zur Zeit der Römer beliebt war. Es wurde mit einem lederen oder stoffüberzogenen Ball, der mit Haaren gefüllt war und „Garpastum“ hieß, und einem „Hollis“ genannten Instrument gespielt. Nach Berichten von Sachverständigen lassen sich direkte Zeugnisse für den Fortschritt und die Popularität des Fußballspiels in England schon im Jahre 1175 auffinden. In seiner Geschichte von London berichtet nämlich in diesem Jahre William Fitzstepen, daß die jungen Leute der Stadt das wohlbeliebteste Ballspiel stets nach dem Essen zu spielen pflegten. Daß es sich hier um den Fußball handelt, geht aus den nähere Angaben des Chronisten deutlich hervor. Die ganze Art, wie er davon spricht, läßt es als ein seit langem eingebürgertes Spiel erscheinen. Der Fußball ist also mehrere Jahrhunderte älter als das andere Nationalspiel der Engländer, das Cricket. Fußball wurde hauptsächlich von den unteren Klassen gespielt. Als vornehmeres Spiel der Herren scheint es sich nicht lange gehalten zu haben, sondern es geriet bald in die Hände der Dienstmannen und Bauern und entartete so.
Allmählich wurden die Gesetze des Spiels nicht mehr beachtet; die großen Fußballkämpfe endeten gewöhnlich in allgemeinen, wüsten Schlägereien, an denen die ganze Straße, ja die ganze Stadt Anteil nahm, denn die Partysphäre wurden nicht selten an den Anfang und den Ausgänger in den Bereich des Fußballspiels gezogen waren. Wer wollte, spielte mit; die Zahl der Teilnehmer war unbeschränkt. Es ist bezeichnend, daß sich ein allgemeines Fußballspiel, das ganzen Gemeinden zu einem langen Jubelfest wurde, schwere Schädigungen nach sich zog. So wurden denn bald strenge Verbote des Fußballspiels erlassen. Aber die Spielwut war im Volke so groß und die Freude an diesem nationalen Zeitvertreib so unaussprechlich, daß immer neue Verbote notwendig wurden. Sicherlich entwickelte sich damals das Spiel in den rohesten und gefährlichsten Formen, so daß die oberen Klassen einen wahren Abscheu davor hatten.
Die heutige Beliebtheit des Spiels bildete sich erst heraus, als seine Popularität im alten England allmählich nachließ. Im 18. Jahrhundert geriet das Spiel immer mehr in Vergessenheit und war zu Anfang des 19. Jahrhunderts fast ganz verschwunden. Nun entdeckte die vornehme Gesellschaft für sich den Fußball. Auf den hohen Schulen wurde das Spiel aufgenommen und gepflegt; 1865 entstand der erste Fußballklub der höheren Gesellschaft, und 1883 die große „Football Association.“ Heute genießt der Fußball gerade bei den höheren Gesellschaftsklassen Englands eine schwer zu überschätzende Beliebtheit und das uneingeschränkte Interesse.

Der Affe mit der Starbrille.

Kürzlich wurde in Berlin an einem Hasen eine Star-Operation vorgenommen. Diese Operation an einem Thier steht nicht ganz vereinzelt da. Vor einigen Jahren wurde in der Breslauer Augenklinik ein mit der gleichen Krankheit i. Steter Affe operiert, der dann seine Starbrille mit

Kaltes Wetter und Schlittenzeit ist da!

Alle Pelzdecken, Röcke, Fahrhandschuhe, Pelz- und Fausthandschuhe

Herabgesetzten Preisen.

Wir sind das Hauptquartier für Schlitten und Cutters jeder Art.

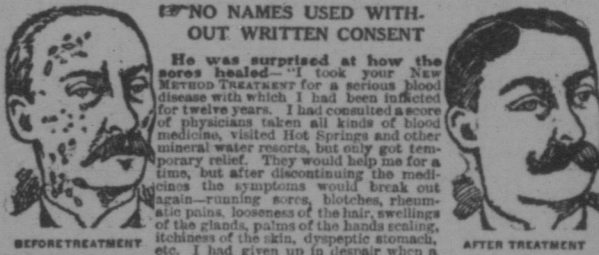
D. A. Macdonald

South Railway Str. Regina

BLOOD DISEASES CURED

Drs. K. & K. Established 20 Years

NO NAMES USED WITHOUT WRITTEN CONSENT



He was surprised at how the cure healed. I took your New Merzoo Treatment for a serious blood disease with which I had been afflicted for twelve years. I had consulted a score of physicians taken all kinds of blood medicines, visited Hot Springs and other mineral water resorts, but only got temporary relief. They would help me for a time, but after discontinuing the medicine the symptoms would break out again—running sores, blotches, inflammation of the glands, palms of the hands scaling, roughness of the skin, dyspeptic stomach, etc. I had given up in despair when a friend advised me to consult you, as you had cured him of a similar disease 8 years ago. I had no hope, but took his advice. In three weeks time the sores commenced to heal up and I became encouraged. I continued the New Merzoo Treatment for four months and at the end of that time every symptom had disappeared. I was cured 7 years ago and no signs of disease since. My boy, three years old, is sound and healthy. I certainly can recommend your treatment with all my heart. You can refer any person to me privately, but you can use this testimonial as you wish. W. H. S.

NO NAMES USED WITHOUT WRITTEN CONSENT. Everything confidential. Question list and cost of Home Treatment FREE.

Drs. KENNEDY & KENNEDY

Cor. Michigan Ave., and Griswold St., Detroit, Mich.

NOTICE All letters from Canada must be addressed to our Canadian Correspondence Department in Windsor, Ont. If you desire to see us personally call at our Medical Institute in Detroit as we see and treat no patients in our Windsor offices which are for Correspondence and Laboratory for Canadian business only. Address all letters as follows: DRs. KENNEDY & KENNEDY, Windsor, Ont. Write for our private address.

Bestimmungen des Jagdgesetzes.

Das Jagdgesetz ist in verschiedener Hinsicht abgeändert worden und halten wir es für angebracht, unseren Lesern die Hauptbestimmungen des abgeänderten Jagdgesetzes in kurzen Mitteilungen. Auch weisen wir unsere Leser darauf hin, daß sie das Jagdgesetz in deutscher Sprache vom Department of Agriculture bekommen können. Alles, was sie zu tun haben, ist, eine Karte an das Department of Agriculture, Regina, zu schicken und darin das kann in Deutsch geschrieben, wenn jemand nicht Englisch schreiben kann) um ein Exemplar des

Wildgesetzes (Game Ordinance) zu bitten.
Wer auf die Jagd gehen will, muß sich einen Jagdschein, der einen Dollar kostet, lösen. Diesen Schein kann man von den Ausstellern der Heiratsblättern erhalten. Wer ohne einen Jagdschein jagen geht, kann bestraft werden.
Es dürfen geschossen werden:
Kameltieren vom 1. Oktober bis zum 14. November.
Storch, Karibou, Moose, Elch, Wapiti vom 1. Dezember bis zum 14. Dezember.
Enten, Gänse, Schwäne, Kalle, Wasserhühner, Re-

gandhaiser, Schnepfen und Brachvögel vom 1. September bis zum 31. Dezember.
Präriehühner, Rebhühner, Waldhühner, Falane vom 1. Oktober bis zum 31. Oktober.
Niemand darf mehr als 2 männliche Hirsche, Moose und Elch in einer Saison schießen. Es ist nicht erlaubt, mehr als 10 Rebhühner, Prärie- oder Waldhühner an einem Tag zu schießen. In einer Saison darf niemand mehr als 100 Hühner schießen.
Kraniche vom 1. August bis zum 31. Dezember.
Wint, Fischotter und Mar-

Gute Weine

zu \$1.50 und \$1.25 die Gall.
Gin, in Kästen,
15 Flaschen zu \$15.00
Dergleichen alle anderen Sorten zu billigen Preisen.
Schriftliche Bestellungen werden prompt befolgt. Man adressiere:
W. R. Stenhouse
Box 213 Rosthern
Sask. 48
Es wird Deutsch gesprochen und geschrieben.



viel Verständnis zum Vergnügen der Besucher des Zoologischen Gartens trug. Er starb allerdings nach einigen Monaten. Sein Porträt, nach vollzogener Operation photographisch aufgenommen, ist hier wiedergegeben.

Bei einem Vergnügen eines politischen Vereins in Hohenfalka war von dem Vergnügungsausschuß als Hauptgewinn für eine Lotterie ein Schloß angekauft worden, und zwar zufälligerweise von einem deutschen Landwirth. Die Mitglieder empfanden es aber gar zu sehr, daß dies ein deutsches Schloß war, sie sandten den Bod zurück mit dem Bemerkten, es müsse nothgedrungen ein polnisches Schloß sein.

Der Anteil der Sonne an der Entstehung von Ebbe und Fluth ist noch nicht halb so groß wie der des Mondes.
Unter den Eingeborenen die vielfach in Arimänereis leben, hat eine Frau manchmal angeblich 32 Ehemänner.
1860 geriet der Hopfen in Polen und der Altmark und die Preise schwebten von 90 Pfennig auf 375 Mark empor.

Verlangt Saskatoon Bier

und besteht darauf.

Die Qualität ist unvergleichlich und immer dieselbe. Saskatoon Bier ist gebraut von bestem canadisch n. Malz und feinstem böhmischen Hopfen. Unser Wasser ist anerkannt das geeignetste für Bierfabrikation. Die Brauerei ist die besteingerichtete in ganz Canada. Nur die allermodernste Maschinen wurde gekauft und kein Geld gespart, um das Produkt zu machen was es ist, gesund und angenehm zu trinken. Wenn Euer Wirt Euch auf Euer Verlangen, nicht Saskatoon Bier gibt, dann schreibt uns direkt für Preise.

Hoischen-Wentzler Brewing Co., Limited

Saskatoon Saskatchewan

Offizieller C. P. R. Uhreninspektor. — Ausgeber von Heleals-Eigenen

F. G. England

Juwelier und Uhrmacher.

1776 Hamilton Straße.

Diamanten-Händler. Regina, Sask.

Royal Kohle, die beste Kohle für den Kamin.

Kein Staub Kein Schmutz Keine Schloten

Alles Kohle.

The Regina Coal & Wood Co. Limited

Phone 74 1722 Scarth Str.



Tudhope, Anderson & Co., Ltd.

South Railway Str. Regina Sask.

Cutters.

Es wird sich lohnen, uns zu besuchen und unsere Preise auf Cutter zu bekommen. Fabriziert von der Tudhope Carriage Co., Orillia, deren Waren einen großen Ruf haben durch ehrliches Material und gute Arbeit. Die besten Werte in Cutters heute in Regina.

Decken.

Die „Bishop“ Decke, sehr dicker, langer, glänzender schwarzer Pelz. Extra schweres Futter. Warme, komfortable Decke für Frostwetter.

Schlitten.

Der Tudhope-Anderson Spezial schwingender Farmischlitten. Lange Läufer, schwere, starke Rufen, extra schwere Zugwage und Roller, Guß oder Stahläufer.

Manufacturer's Outlet Verkauf

1841 Scarth-Strasse

Regina, Saskatchewan

Verkauf Erstklassiger Pelze für Männer, Frauen und Kinder.

\$25000 Dollars Pelzwaren, direkt von den Fabrikanten gekauft von Grills & Brownlee zu 62 1/2 auf den Dollar. Die Waren werden den Bewohnern von Regina und Umgegend acht Tage lang zu erstaunlichen niedrigen Preisen angeboten. Verkauf beginnt Freitag, den 9. Dez. Die besten Waren, die einer der ersten Pelzkäufer in West-Canada ausgeführt hat, also **kein alter Kram**. Grills & Brownlee wollen hier bleiben und machen diesen großartigen Verkauf, um mit den Leuten bekannt zu werden. Sie sind die größten Pelzhändler in Saskatchewan und haben Filialen in all den großen Städten. Ihre Käufer sind in den Fabrikstädten anwesend und kaufen stets das Beste auf. **Man bekommt dort also nur das Allerbeste**. Wir haben eine Menge erfahrener Verkäufer, die Ihnen alle Waren zeigen werden. So erwarten wir, daß Jeder kommt und sich die herrlichen Waren ansieht.

Verkäufer John A. MacDonald Brokerage Co. of Canada.

Grills & Brownlee

Verkauf beginnt Freitag, den 9. Dezember.

- 1 Coon Rod, regulär \$95.00, zu \$70.00
- 1 Coon Rod, regulär \$85.00, zu \$62.50
- 1 Coon Rod, regulär \$100.00, zu \$78.50
- 5 Coon Röde, regulär \$75.00, zu \$55.00
- 3 Coon Röde, regulär \$65.00, zu \$49.50
- Herren Pelzrod, Futter Ratte und Stragen aus Persisch Lamm, regulär \$85.00, zu \$62.50
- 1 Herren Pelzrod, Futter Ratte, Persisch Lamm Stragen, regulär \$70.00, zu \$49.50
- Nur 1 extrafeiner Herren Pelzrod, Futter Kahlhühner Ratte, Otter Stragen, Engl. Beavertuch, reg. \$175, zu \$145.00
- 2 Herren Pelze, Futter Ratte, Otter Stragen, regulär \$60.00, zu \$48.50
- 3 Herren Engl. Beavertuch Röde, Futter quilted Satin, Rubber Einlage, Stragen German Otter, regulär \$25.00, zu \$17.50
- 2 Herren Engl. Beavertuch Röde, Futter schweres französisches Tuch, Rubber Einlage, Stragen German Otter, regulär \$25.00, zu \$17.50
- 5 Herren Röde mit Chamois Futter, imp. Beavertuch und guter Persisch Lamm Stragen, reg. \$45, zu .. \$33.00
- 1 Chamois Futter Rod, aus Carrs berühmtem Engl. Meltonluch, Satin Futter No. 1, Otter Stragen, regulär \$85.00, zu \$69.50
- 2 Röde, Chamois Futter, aus Carrs berühmtem Engl. Meltonluch, Futter schweres Serge Satin, großer Otter Stragen, regulär \$70.00, zu \$56.00

- Beites Engl. Broadcloth, Alaska Sable Stragen und Aufschläge, Regulär \$90.00, zu \$69.00
- Derselbe Rod mit bestem Canad. Wint Stragen und Aufschläge, zweifach, Preis \$127.50, zu \$98.50

Specials.

Damen Wint Ratten Röde.

- Aus feinstem Ontario Kattunell, 50 Zoll lang, Futter aus Skinner's bestem Satin, Billig zu \$125, zu .. \$88.00
- 2 aus natürl. schwarzer russisch. Ratte, 52 Zoll lang, Futter Skinner's Satin. Sehr billig zu \$140, zu \$110.00
- 3 aus Kanad. Canad. Kattunell, hübscher, dunkler Strage t. Beites Satinfutter. Billig zu \$115, zu .. \$84.00
- Nur 3 aus feinstem Canad. Kattunell, Regulär \$95.00, jetzt nur \$72.50
- Nur 3 naturfarbige Ratte Pelze, 48 Zoll lang, Satin Futter. Sehr billig zu \$85.00, jetzt nur \$68.00

Muffen.

- 3 hübsch. Pelz, offener Ang Wuff. Satinfutter, regulär \$15.00, zu \$11.50
- Bestern Sable Wuff, reg. \$10.50 und \$12.00, zu \$7.50
- Wint Wammes Wuff, reg. \$6.50, zu \$4.75
- Wint Wammes Wuff, reg. \$9.00, zu \$6.50
- Wint Wammes Wuff, reg. \$10.00, zu \$7.00
- Große Ang Wuff aus Natur Coon, reg. \$12.00, zu .. \$9.50
- Schwarze Sable Opossum Wuff, reg. \$12.00, zu \$8.50
- Persisch Lamm Faw Wuff, regulär \$8.50 und \$10.00, zu \$6.00 und \$7.00
- Große Ang Wuff aus Persisch Lamm Faw, regulär \$16.50, zu \$12.50
- Alaska Sable Pillow Wuff, reg. \$25.00, zu \$15.50
- Alaska Sable Pillow Wuff, reg. \$20.00, zu \$19.50
- Persisch Lamm Wuff, reg. \$18.50, zu \$14.75
- Wint Wuff, sehr billig zu \$50.00, zu \$38.50
- Wint Wuff, sehr große Sorte, reg. \$56.00, zu \$42.50
- Wint Wuff, flossenförmig, verziert mit Schwanz und Klauen, Regulär \$70.00, zu \$52.50

- Wint Wuff, große Angform, mit Schwanz und Klauen, regulär \$70.00, zu \$52.50
- Großer Ang Wuff, sehr feine Felle, reg. \$80.00, zu .. \$62.00
- Großer runder Wuff, extra feine Felle, reg. \$90.00, zu \$70.00
- Extra großer, flossenförmiger Wuff, ausgeledete Felle, regulär \$95.00, zu \$75.00
- Extra großer Cafe Stola aus feinstem Canad. Wint, schön ausgeführt, regulär \$250.00, zu \$200.00
- Große Stola aus bestem Wint, reg. \$165.00, zu ... \$135.00
- Wint Stola mit großem Schulterstück und langen Enden vorn, ausgeledeter Wint, Reg. \$125, zu \$98.50
- Wint St. aus extra Special Labrador Wint mit großer Stola und Volter Wuff, Billig zu \$255, zu .. \$225.00
- Wint Stola aus feinstem Canad. Fellen mit kurzen Enden, Mit Kopf und Schwänzen belegt, Reg. \$70 zu \$56.50
- Wint Stola aus Natur Canad. Wint, belegt mit Schwänzen und Seide Kordeln, Reg. \$50.00 zu \$38.00
- Wint Stola, ebenso wie oben, regulär \$45, zu \$33.00
- Wint Scarf, Pelz auf beiden Seiten, lange Enden, Köpfe und Schwänze, Reg. \$58, zu \$42.50
- Ranger Wint Throw, ausgeledete dunkle Felle, regulär \$55.00 zu \$42.00
- Nur 2 Wint Throws aus feinstem dunklen Wint, billig zu \$22.50, zu \$18.00
- 1 ausgeledet. Wint Cravat, Regulär \$36.50, zu \$28.00
- 1 ausgeledet. Wint Cravat, Regulär \$37.50, zu \$19.50
- 1 extra ausgeledet. Wint Cravat, Reg. \$35, zu \$26.50
- 1 extra ausgeledet. Wint Cravat, Reg. \$38.50, zu \$29.50
- 1 ausgeledet. Wint Cravat, Reg. \$22.50, zu \$17.00
- Isabella Fuchs Animal Scarf, billig zu \$15.00, jetzt .. \$11.00
- Großer Isabella Fuchs Stola, Aus drei ausgeledeten Fellen, Regulär \$35.00, zu \$27.00
- Extra ausgeledet. Isabella Fuchs Stola, Billig zu \$41.50, zu \$30.00
- Sehr große schwarze Stola, regulär \$40.00, zu \$29.50
- 2 Alaska Sable Stola, regulär \$31.50, zu \$26.50
- 4 Alaska Sable Scarfs, regulär \$20.00, zu \$15.00
- 2 Alaska Sable Scarfs, reg. \$22.50, zu \$17.00
- 1 Alaska Sable Scarf, reg. \$25.00, zu \$18.50
- 3 große Persisch Lamm Cravats mit Edelfutter, regulär \$22.00, zu \$17.50

- 3 Persisch Lamm Cravats, reg. \$12.00, zu \$8.50
- 1 kleine Persisch Lamm Cravat, reg. \$10.00, zu \$7.50
- 2 große Persisch Faw Throws, reg. \$12.00, zu \$8.50
- 2 Persisch Lamm Throws, groß, reg. \$8.50, zu \$5.50
- 1 Persisch Faw Cravat, reg. \$7.00, zu \$5.00
- 2 große Squirrel Throws, reg. \$13.50, zu \$9.00
- 1 große Squirrel Throw, reg. \$11.00, zu \$8.00
- 4 Ratte Cravat Ties, reg. \$9.50, zu \$7.50
- 9 Ratte Throw Ties, reg. \$8.00, zu \$5.75
- 2 Ratte Cravat Ties, reg. \$9.50, zu \$7.50
- 1 Wammes Stola, reg. \$11.00, zu \$8.50
- 2 Wammes Ties, reg. \$10.00, zu \$7.50
- 1 Wammes Tie, reg. \$9.00, zu \$7.00
- 1 Wammes Tie, reg. \$7.00, zu \$6.00
- 2 große Wammes Capelines mit Stiefelrand, hoher Stirnfransen aus feinstem Oranburg Wammes, regulär \$20.00, zu \$14.50
- 2 wie diese, regulär \$18.50, zu \$14.50
- 2 Wammes Capelines mit großem Stirnfransen, regulär \$16.00, zu \$12.00
- 2 Wammes Capelines mit großem Stirnfransen, regulär \$12.50, zu \$9.50
- 1 Isabella Opossum Stola, reg. \$15.00, zu \$10.50
- 2 schwarze Opossum Stoles, reg. \$12.00, zu \$9.00
- 3 große Bestern Sable Scarfs, extra feine Qualität, regulär \$15.00, zu \$11.00
- 1 Natur Coon Set, großer flacher Sable und Ang Wuff, regulär \$22.00, zu \$17.00
- 1 Bestern Sable Set, große Stola und Ang Wuff, regulär \$35.00, zu \$28.00

Damen Pelzröde.

- 1 kleiner hübsch. Faw Rod, 48 Zoll lang, Futter aus Bestern Satin, Regulär \$85.00, zu \$69.50
- 1 sehr feiner Wint Rod, 48 Zoll lang, Futter aus Skinner's Satin, Regulär \$95.00, zu \$72.50
- 1 ausgeledeter Wint Rod, 48 Zoll lang, Futter aus Bestern Satin, Regulär \$75.00, zu \$58.00
- 1 No. 1 Persisch Lamm Rod, 36 Zoll lang, Futter aus Bestern Satin, Billig zu \$250.00, zu \$200.00
- 1 No. 1 Persisch Lamm Rod, 30 Zoll lang, Futter Skinner's Satin, Regulär \$225.00, zu \$190.00

Pelzbesatz-Röde.

- 3 Damen Röde aus feinstem Engl. Beavertuch, Satinfutter und Rubber Einlage, Ratte Stragen und Aufschläge, regulär \$25.00, zu \$17.50
- 2 Damen Pelzbesatz Röde, Beavertuch, quilted Satinfutter, Extra guter Bestern Sable Stragen und Aufschläge, Regulär \$10.00, zu \$8.00
- 1 extra feiner Chamois Futter Rod, Tailor made, Semi fitting, Beavertuch u. Stragen aus Persisch Lamm, Billig zu \$55.00, jetzt \$41.50
- 1 Tailor made Rod aus Engl. Broadcloth mit Chamois Futter, Extra Bestern Sable Stragen und Aufschläge, Billig zu \$50.00, jetzt nur \$38.50
- Damen Pelzröde, Canad. Ratte Futter, Engl. Broadcloth, Alaska Sable Stragen und Aufschläge, regulär \$75.00, zu \$56.00
- Extra gute Damen Pelzröde, Futter Ontario Ratte.

Man beachte das Große Schild

Grills & Brownlee, Pelzmacher

1841 Scarth Str. Regina, Sask.

Für Cigaretten ist
British Crown
 Tabak unübertrefflich.
 10c per Paket. \$1.10 per Pfund.
 Nach haben wir eine große
 Auswahl in Cigaretten - Spitzen.
R. E. Hoas, S.O. Cor-442
 South Railway Str. Regina

Von Hab und Fern
 Für Familie Pfaff, Quinton,
 sind beim Courier noch eingelaufen
 von Anton Jech, Regina, \$5.00.
 In unsere Korrespondenten! —
 Was tadlichen Briefen mühen eine
 ganze Anzahl Korrespondenten die
 Woche ausbleiben. Sie werden in den
 nächsten Ausgaben erscheinen. — Red.
 Herr Karl Wagner von Forster
 war Freitag in der Stadt und sprach
 auch im Courier vor. Er begab sich
 von hier nach Saskatchewan, Alta.,
 und gab dort nach Spokane, Wash.,
 zu gehen, wo er vorläufig zu bleiben
 gedenkt. Herr W. verkaufte ¼ Sekt.
 Land bei Forster zu 10,500 Dollars.
 Er besitzt noch ¼ Sektion Land, die
 er auch verkaufen will. Er war fast
 10 Jahre hier in Saskatchewan und
 erklärte, daß er vollkommen mit unse-
 rem Lande zufrieden und sehr gut
 dortwärts gekommen sei.

Tiefen, Sask., 3. Dez. 1910. —
 Geheiter Herr Oskar! Es wird wohl
 an mir sein, Ihnen über unseren ver-
 schiedenen Land zu berichten. Leider war
 uns das Wetter gar nicht günstig; ge-
 rade Dunkelheit — es lag es aus, als ob
 ein Schneesturm unternehmlich wäre.
 Die Beteiligung war daher gering,
 trotzdem als einziger Besucher von
 Regina Herr Braunederer Müller
 zu erscheinen war; dieser Besuch
 wurde von uns allen sehr geschätzt.
 Wir Gruß und Dank allen Beis-
 sern, Ihr
 E. J. Egli.

Herr Herr Schumann von Fried-
 rich D. war am Dienstag in der
 City und gab den Courier für ein
 weiteres Jahr. Seine Gründe war ziem-
 lich gut und bekam er 5000 Pfd. St.
 Werten von Ador 14 Pfd. St. Die
 neue E. W. A. Bahnlinie geht nun
 am Herrn Schumann's Land vorbei und
 in die nächste Station nur ¼ Meile
 entfernt.

Die Herren Hof, Mühlberger
 und Seb. Hamberg sprachen dieser
 Tage in unserer City vor, um dem
 Courier auch wieder seinen verdien-
 ten Lohn zukommen zu lassen. Wie
 Sie uns mitteilen, war die Grate im
 Eoblen, Dittreit ziemlich gut.
 Der Weizen ergab in Durchschnitt
 von 18 bis 20 Pfd. St. Der Ertrag
 40 Pfd. St. Herr Hamberg bekam
 2600 Pfd. St. Getreide, davon 2000
 Pfd. St. Weizen.

Herr Prediger Paul Stoetling,
 Wolfen, war letzter Tage in Regina
 und sprach aus der deutschen
 Zeitung einen Besuch ab. Er ist der
 Kreisprediger der reformierten Kirche
 für die Provinz Saskatchewan und
 möchte auch hierdurch alle Reformier-
 ten, die gerne mit Wort und Predigt
 bedient sein wollen, bitten, sich schrift-
 lich an ihn zu wenden. Adresse ist:
 Herr Paul Stoetling, P. O. Wolfen,
 Sask.

Wie der Herr Prediger uns noch
 mitteilt, hat die deutsche reformierte
 Kirche in der Provinz Saskatchewan
 3 Prediger und 7 Gemeinden, in
 Alberta 2 Prediger und 6 Gemeinden
 und in Manitoba 3 Prediger.

Quinton, Sask., im Dez. 1910. —
 Für die durch Brandstichaden so stark
 demoralisierte Familie Pfaff, P. O.
 Wolfen, bei Quinton, sind von
 diesen Deutschen Geldsummen als
 Unterstützung an die verschiedenen
 Adressen eingelaufen.
 Es werde in dieser Zeit ein ge-
 nauer Vergleich der Sendungen im
 Courier veröffentlicht. Den edlen
 Herzen herzlich Dank und Gott
 vergelte.

Es soll, wie Ihnen bekannt gemacht
 wurde, in kurzer Zeit ein schönes Fest
 veranstaltet werden und bitte ich die
 verehrten Herren Vereinsmitglieder,
 sich daran freudig zu beteiligen;
 besonders aber die Mitwirkenden bei
 dem Theaterstück „Sergeant Suddick“
 sind dringend gebeten, sich recht
 bald in die zugewiesenen Rollen zu ver-
 setzen.

Das Festkomitee wurde erweitert und
 besteht aus den Herren John Weber,
 Carl Schürer, Will Behrens und
 Chr. Weber. Dieses Fest wird vom
 Theater-Verein Quinton arrangiert.

und recht schön werden. Es kommt
 zur Aufführung „Sergeant Suddick“
 oder „Ein Spinnchen am Abend“ in
 4 Akten. Kommissäre und Vieber-
 Borträge. Von 12 Uhr ab Ball-Rä-
 heres durch Aufschlag in den 4 hiesigen
 Pöhsaltalen.
 Alle Bemöher der Kolonie sind
 herzlich zu diesem Feste eingeladen.
 E. Behrens.

Walters, Sask., 8. Dez. 1910. —
 Bald ist das fröhliche Weihnachtsfest
 wieder hier, mocht man allerorten
 sich rüsten, denn nicht allein die Kin-
 der freuen sich darauf, sondern auch
 die Alten werden durch Ausbitten der
 Geschenke an ihre Kinder wieder
 jung, denn dieses schöne Fest, obwohl
 alle Jahre wiederkehrend, bringt es
 doch immer neue Freuden, und wel-
 cher Christ sollte sich nicht freuen?
 Doch obwohl wir denselben schon
 so nahe, können wir doch nicht wissen,
 ob wir daselbe erleben, denn folgen-
 de Dinge zeigen uns deutlich, daß es
 auch mit uns über kurz oder lang
 denselben Weg gehen wird, und wohl
 nur, wenn wir vorbereitet sind.
 Sonntag den 4. starb David Jan-
 gen, einer der ersten Anwohner in
 Walters, welcher vor wenigen Mona-
 ten nach Aberdeen gezogen war; sei-
 ner Sohn Jacob H. wurde vor etwa
 2 Monaten durch einen Gassturz
 getötet, und sein Sohn Abraham wurde
 vor etwa 2 Wochen von einem Pferde-
 Gang beim Aufsteigen leicht ge-
 fährlich verletzt, doch ist er auf dem
 Wege der Besserung. Der Verstorbe-
 ne hat das schöne Alter von 70 Jah-
 ren erreicht.
 Am selben Sonntag starb in Sague
 der etwa 50 Jahre alte Bernhard
 Penner.
 Am Montag den 5. starb nach kur-
 zem Leiden Herr Wilhelm Penner,
 auch etwa 50 Jahre alt. Derselbe
 hatte keine Farm hier bei Walters,
 sondern war in der Provinz, noch
 seiner bei Sague erworbenen Farm
 zu hause, wohin er schon alle seine
 Sachen bringen ließ, und nur seine
 Krankheit verhinderte es, daß er sel-
 ber noch nicht überseidete war, doch
 seine irdischen Leiberreste werden bei
 Sague begraben werden.
 Am selben 5. Dezember starb im
 Hause ihres Schwiegersohnes Johann
 W. Reusel die betagte Witwe Frau
 Dorothea Reusel. Derselbe hat ihr Le-
 ben mit Gottes Hilfe auf 87 Jahre,
 4 Monate und 8 Tage gebracht, wo-
 von David sagt, wenn es hoch kommt,
 im Alter von 80, und es ist wenigen
 Sterblichen vergönnt, so lange zu
 leben.
 Doch nicht allein Alte und Lebens-
 müde sind's, die uns mahnen, daß
 auch wir sterben müssen, sondern auch
 solche, die noch nicht einmal sich ihres
 Lebens bewußt sind. So starb den
 6. das einjährige Töchterchen des Fritz
 Klauz, welches nur etwa 7 Monate
 alt war.
 All den Trauernden dieser Verstor-
 benen unser innigstes Beileid!
 So wie alle diese Grate von uns
 scheiden, so scheiden auch bald ein al-
 ter Greis, das Jahr 1910, und wie
 diese uns in Erinnerung bleiben für
 diese Zeit, so auch das Jahr 1910,
 und letzteres läßt auch verschiedene
 Erinnerungen zurück, je nachdem ein
 jeder in demselben glücklich gewesen
 ist, doch in Großen und Kleinen
 können wir nur Gutes von ihm sagen,
 und hoffen wir, daß das Jahr 1911
 den Einzelnen bringt, was 1910 ver-
 jäumt hat.
 Peter Abrams von British Colum-
 bia ist geschäftshalber hier in Wal-
 ters, gekocht aber noch vor Weih-
 nachten zurückzuführen.
 John W. Reusel ist vor den Feiert-
 agen bei A. T. Natus im Store be-
 schäftigt.
 Alexander Trippele gedenkt mit
 Sask. und Sask. nach Calgary zu rei-
 sen und Bruder Friedrich zu sehen. Wun-
 schen ihm glückliche Reise!
 Auch das Verstorbenen greift wie-
 der um sich, so wird, will's Gott,
 Alexander Winkel, Sohn des Christof
 Winkel, mit Fräulein Maria Trippele,
 Tochter des Heinrich Trippele, zu
 Weihnachten Hochzeit machen. Auch
 noch einige andere sind auf der Höhe,
 wovon ich aber noch nicht vollkommen
 unterrichtet bin.
 Pastor Gebcke von der Ohlinsnabe
 predigte letzten Sonntag hier in Wal-
 ters und hielt auch das hl. Abend-
 mahl. Auch hat die hiesige Kreistats-
 gemeinde von der Ohio Synode einen
 Pastor berufen, d. h. eine Berufung
 eingekandt.
 Herr Student Schmitt, welcher die-
 se Gemeinde einige Monate bedient
 hat, geht zu Neujahr wieder in sein
 Studien und wünscht wir ihm den
 besten Erfolg.
 Der Winter hat nun vollkommen
 seinen Einzug gehalten, obwohl etwas
 wenig Schnee, so sind wir wieder
 sogar 26 Grad Kälte.

Die
Kobluss Land Co.
 im Bargang Block
 Ecke 10. Avenue und Halifax Str., gegenüber von Bergl & Ruff
Farm- und Städteigentum
 gekauft, verkauft und vertauscht.
Feuer- und Lebensversicherung. Geldleihe-Geschäft
 Beste Bedingungen.
Ausfertigung geschlicher Dokumente,
 Phone 1310
 Kommissär in der Office.

Richtliche Nachrichten.
Kuswärts:
Parodie Southey.
 Sonntag den 18. Dez. in Parkin
 im Schulhause um 11 Uhr Morgens,
 Weihnachtsabend: Weihnachtsfeier
 in Southey 5 Uhr Abends.
 1. Weihnachtstag: Rost Mountain,
 bei Herrn Christian Adelmann, Regi-
 nens um 11 Uhr; am selben Tage ist
 Abends um 7 Uhr Gottesdienst in
 Southey.
 2. Weihnachtstag: Parkin, im
 Schulhause, Morgens um 11 Uhr,
 Abends um 7 Uhr in Southey.
 Silvester: Southey, Abends 5 Uhr.
 Neujahrstag: Southey, Morgens
 12 1/11 Uhr.
P. Dr. Peterjen,
 Pastor.
 In der katholischen Kirche zu Pa-
 rienthal, Sask., findet jeden zweiten
 Sonntag im Monat Gottesdienst
 statt. In den übrigen Sonntagen
 Rosenkranz-Andacht.
Parodie Wheatown des Gen.-Konzils
 der ev.-luth. Kirche v. N.-Amerika.
 Ev.-luth. Gions-Gemeinde zu Wheat-
 own, Sask. — Haupt-Gottesdienst:
 jeden Sonntag Vorm. 11 Uhr. —
 Kinder-Gottesdienst: Jeden Sonntag
 Vorm. 10 Uhr. — Festliche Schule:
 Jeden Montag, Mittwoch und Frei-
 tag Vorm. 10—12 und Nachm. 1/2
 bis 1/4 Uhr. — Frauen-Verein: Je-
 den 1. Mittwoch im Monat. —
 Konfirmanden-Unterricht: Dienstags
 und Donnerstags von 1/2 bis 1/4 Uhr
 Nachmittags.
S. A. H. Schlange,
 ev.-luth. Pastor.
Edenwald, Sask. — Parodie Eden-
 wald des General-Konzils der evan-
 gel. Kirche von Nordamerika; Pastor
 F. J. Jülich, Edenwald P. O. Sask.
 Gottesdienste jeden Sonntag,
 Morgens 11 Uhr.
 Sonntagsschule jeden Sonntag,
 Morgens 10 Uhr.
 Deutsche Schule jeden Sam-
 stag von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr
 Nachmittags.
 Konfirmandenschule jeden
 Freitag von 9 Uhr Morgens an.
F. J. Jülich,
 Pastor.
Parodie Leunberg.
 Gottesdienst in Leunberg jeden
 Sonntag, ausgenommen den ersten
 und letzten Sonntag im Monat 1/11
 Uhr (späte Zeit). Nachmittags an
 diesen Sonntagen 2 Uhr im Pleasant
 Forks. Am letzten Sonntag im Mo-
 nat Vormittags 1/11 Uhr in Plea-
 sant Forks. Nachmittags 2 Uhr in
 Leunberg. Jeden ersten Sonntag im
 Monat in Millay um 1/11 Uhr (frühe
 Zeit).
E. Pohlmann,
 ev.-luth. Pastor.
Baptisten-Kirche, Fortton.
 Jeden Sonntag Nachmittags um
 3.30 deutscher Gottesdienst. Freitag
 Abends um 8 Uhr Instruktion in der
 deutschen Sprache. Die Bibel alle
 Festtage. Alle willkommen. Nichts
 zu bezahlen.
G. S. Schmidt,
 Pastor.
Parodie Kronau des General-Konzils
 der ev.-luth. Kirche von Nordamerika.
 Beschließen - Kronau: Gottes-
 dienste allmonatlich am 1. und 3.
 Sonntag.
 Stadtgemeinde - Kronau:
 Gottesdienste allmonatlich am 4.
 Sonntag.
 St. Emmaus - Daria: Gottes-
 dienste allmonatlich am 2. bzw. 5.
 Sonntag.
 In allen drei Gemeinden halte ich
 vor jedem Festgottesdienst Sonntags-
 schule. Heberdes halte ich deutsche
 Schule.
B. E. R. Wüstenberg,
 ev.-luth. Pastor.
 Gottesdienste am Sonntag, 18. De-
 zember, 1/11 Uhr in Kennel, und
 am 3. Uhr in Fairly Hill. Am 24.
 Dez. heil. Abend, Kindergottesdienst
 in Carl Grey um 5 Uhr Abends. Am
 1. Weihnachtstag Festgottesdienst mit
 Abendmahlfeier in Carl Grey um
 10 Uhr und in Longslofen um 3
 Uhr. Am 2. Weihnachtstag Festgottes-
 dienst mit Abendmahlfeier in
 Kennel um 1/11; Kindergottesdienst
 in Fairly Hill Abends 5 Uhr. Am 3.
 Weihnachtstag Festgottesdienst mit
 Abendmahlfeier um 1/11 Uhr in
 Fairly Hill. Silvesterabend: Gottes-
 dienst in Carl Grey um 5 Uhr Abends.
 Am Neujahrstag Gottesdienst um
 1/11 in Fairly Hill und um 3 Uhr
 in Kennel.
J. A. Hueter,
 Pastor.

Stellung gesucht.
 Deutsches Mädchen, erst von drüben
 gekommen, 24 Jahre alt, sucht Stel-
 lung im Hotel oder Privathaus. Man
 schreibe an
Johab Kurz,
 1421 Athol Str., Regina.

Zu verkaufen.
 1/2 Sektion 10-16-13, 4 Meilen
 nördlich von Obeha. Gute Bedin-
 gungen. Wer kaufen möchte, schreibe
 an
Martin Hoff,
 1646 Ottawa Str.,
 Regina.

Zu verkaufen.
 160 Aker Farmland, 120 Aker
 unter Kultur, davon 70 Aker Neu-
 bruch und Sommerallow, 2 gute
 Brunnen, 1 Haus mit 7 Zimmern,
 1 Stall, 1 Scheune und Grange-
 rie. Regina Eigentum in Trade.
Karl Wegner,
 E. W. 1/2, S. 10, T. 7, R. 8,
 Stoughton, Sask.

Zu verkaufen.
 1/2 Sektion Farmland, East 1/2
 S. 30, T. 12, R. 9 — 220 Aker
 unter Kultur, 80 Aker fertig zu Ein-
 bruch, 65 Aker Bruchstoppel, welche im
 Frühjahr abgebrannt, fertig zu Ein-
 bruch sind. 50 Aker eingezäunt. Auf
 jedem Viertel ist ein Haus, das
 14 bei 32, das andere 16 bei 16, beide
 mit Oberboden; ferner je 1 Stall, der
 eine 28 bei 36 mit Herdboxen, der
 andere 16 bei 24, und Graineries.
 Gute Brunnen mit reichlich gutem
 Wasser. Preis \$20.00 per Aker. Wer
 kauft sofort an den Eigentümer
Heinrich Lehmann,
 P. O. Hrusovka, Sask.
 Canada.

Verloren!
 1 Pferd, hoch, 5 Jahre alt, weiße
 Flecke, am linken Hinterfuß weiße
 Flecke, 1400 Pfund schwer, mit Hal-
 tertrid.
 Wer das Pferd zurückbringt, erhält
 gute Belohnung.
Richard Wolf,
 E. 17-18-8.
E. C. Kost,

Gutsveräußerung.
 Mitte November 1910 ein Schmal-
 12 Jahre alt, mit Halter, nachher
 1200 Pfund schwer, mit Halter.
 Ferner ein brauner Wallach, 4 Jahre
 alt, mit Halter, weiße Flecke, zwei
 Vorder- und ein Hinterfuß weiß.
 Wer mit Nachricht geben kann, er-
 hält gute Belohnung.
 T. 22, R. 25, E. 1, S. 2, E. C.
 Correr.
Johab Ebenal,
 Neuland, Sask.

McCarthy's Dezember
Rote Marken-Verkauf
Donnerwetter! Das ist ein Verkauf!
Wie Sturm und Ungewitter!
Dauert den ganzen Dezember an.

Schnittwaren.
 15c Handkette 8 1/2 die Hand.
 2000 Harde idaweres Handkette, 34 Zoll
 breit, einfach und fancy, 15c wert,
 per Hand jetzt zu 8 1/2c
Brappereite 10c.
 20 Stücke 12—15c Brappereite, jetzt nur 10c
Bett Sprecht 75c.
 100 weiße und farbige Bett-Überdecken,
 gute Größe u. Qualität. Guter Wert
 zu \$1. Um zu räumen per Stück nur 75c
Katzen 10c.
 3000 Harde Katze, 12 und 15c wert,
 um zu räumen, jetzt nur 10c
Shawls.
 Shawls für Frauen in einfachen Grau
 und Schwarz, mit Borte. Sehr
 schwer. Spezialpreis nur \$3.50
\$10 schwarzer Shawl \$6.50.
 Schwarz Serge Shawl, feinste Qualität,
 groß und schön. Regular \$10 zu .. \$6.50
Wappen 25c und 50c.
 Tugend von Wappen, mit und ohne Klei-
 der, jetzt 25 und 50c
Damen-Garderobe.
 Damen Pelzbesatz-Röde \$17.50.
 Schwarze Damen Pelzbesatz-Röde, regul.
 \$25, um zu räumen nur \$17.50
\$100 Pelzgefütterte Röde zu \$75.
 Damen-Röde, Winterpelzbesatz, Futter aus
 Wolle. Ein \$100-Röde, um zu räu-
 men nur \$75.00
\$5 Rod zu \$3.75.
 Damen-Röde, fancy Farben, in Serge u.
 Panama, um zu räumen nur ... \$3.75
\$15.00 Rod zu \$9.95.
 Einfache Kleider Röde für Damen. Größe
 bis 48, wert \$15, um zu räumen... \$9.95
25c Weihnachtstisch.
 Tisch mit Weihnachtstisch, je 25 Artikel,
 anstatt 50c nur 25c
25c Dreh Good.
 2000 Harde Dreh Good, Werte bis zu
 40c zu nur 25c
Spielecken 25c.
 Spielecken aller Art für Kinder zu ... 25c
Herren Departement.
 Schwere Rod zu \$10.00.
 Herren Gurt Rod, wert bis zu \$20.00,
 um zu räumen \$10.00
\$25 Pelzstragen Röde zu \$15.
 Feine schwarze Röde für Herren mit Pelz-
 stragen. Quilt oder Gurt Futter, gut
 gearbeitet, wert \$25 zu nur \$15.00
Pelzgefütterte \$25.
 Herren Pelzstragen Röde, voller Kragen,
 auch aus gutem Beaver, wert \$35,
 jetzt nur \$25.00
\$50 Pelzstragen Röde zu \$32.50.
 Rarmel Futter Rod, Krage aus Ger-
 man Otter, gut gearbeitet, wert \$50,
 jetzt nur \$32.50
\$75 Coon Rod zu \$50.
 Natürlicher Coon Rod, gut gemacht, in
 jeder Hinsicht, wert \$75, jetzt nur... \$50.00
\$100 Extra fein zu \$65.
 Extra ausgeführter Coon Rod, alle Grö-
 ßen bis 50, wert bis zu \$100.00,
 jetzt nur \$65.00

Herren-Departement.
 \$30 schwerer Beaver Rod \$20.
 Extra schwerer Beaver Rod, warme, gute,
 schwere Qualität, wert \$30, jetzt nur \$20.00
Kuzige.
 \$15 für nur \$9.95.
 50 feine Herren Kuzige, ediger und runder
 der Schnitt, wert \$15, zu \$9.95
\$15 Hebercrad \$9.95.
 39 Herren Kuzige in einfach Schwarz und
 fancy Tweed, Größen 36 bis 40,
 Samttragen, sehr gut gemacht, nur \$9.95
Schuhe und Stiefeln.
 Herren Stiefel, Größen 6 bis 11, gut
 unter Lederhüben zu tragen, zu... \$1.25
Überdreh mit 1 Schnalle.
 Feine Überdreh für Männer mit einer
 Schnalle, lassen keine Wälle durch,
 Größen 6 bis 11, für \$1.75
Damen Überdreh mit 2 Schnallen \$2.00.
 Damen Überdreh mit 2 Schnallen, No.
 3 bis 8, zu nur \$2.00
Hilz Stiefeln.
 Herren Hilz Stiefeln, mit und ohne
 Schnüren \$2.00
 Damen Hilz Schnürstiefel \$1.50
 Für Mädchen \$1.00
Unterzeug.
 Herren Piece Futter Hemd und Hose .. 50c
 Strapsen Piece Futter Hemd und Hose .. 35c
 Herren ganzwollene Unterwäsche, wert
 \$1.25 zu nur 75c

Spezialitäten im
Möbel-Departement.
 No. 5077 — Imitation Quarter Oak
 Bald Stand mit Spiegel, regulär
 \$15.50, jetzt zu \$11.75
 No. 5078 — Imitation Quarter Oak Oak
 Bald Stand, großer Spiegel, reg.
 \$16.00 zu \$12.25
 No. 378 — Imitation Quarter Oak Oak
 Bald Stand mit Spiegel, regulär
 \$16.50, zu \$12.90
 No. 41 — Imitation Oak Bald Stand,
 regulär \$17.50, zu \$13.25
 No. 724 — Imitation Quarter Oak Oak
 Bald Stand, großer Spiegel, reg.
 \$27.50, zu \$22.50
 No. 32 — Weiß emaillierter Baldstand,
 großer Spiegel, reg. \$26.50, zu... \$21.50
 No. 140 — Quarter Oak Oak Dresser,
 sehr gute Ware, reg. \$37.50, zu... \$31.50
 No. 525 — Quarter Oak Oak Dresser,
 sehr guter Spiegel, reg. \$57.50, zu \$50.00
 No. 740 — Quarter Oak Oak, Princez
 Dresser, großer Spiegel, regulär
 \$32.50, zu \$27.50
 No. 146 — Dresser, Früh-Engl. Finish,
 regulär, \$32.50 zu \$27.50
 No. 764 — Mahogany Dresser, Empire
 Stil, regulär \$57.50 zu \$48.00
 No. 2434 — Quarter Oak Oak Dresser,
 regulär \$37.50 zu \$32.00
 Kommen Sie zu uns und besorgen sich nach
 unserm
Wochen-Abzahlungs-Plan.

The McCarthy Supply
Company, Limited
Das Haus, wo man Geld spart. — The Mc-
Carthy Supply Co. — Das Haus, wo man gut
bedient wird.
 Wir werden Deutsch und schenken jedem Kunden die beste Aufmerksamkeit.

Geld Geld
 zu verleihen auf Farmland zu den niedrig-
 sten Raten.
 Wir inspizieren das Land selbst und können das Geld schneller be-
 schaffen als andere Geschäftshäuser. Das Geld wird direkt an den Ap-
 plikanten von Regina ausgehändigt.
Die
Rink Land Co.
 11. Avenue, gegenüber der Markthalle.

Korrespondenzen.

Caniton, Sask., im Dez. 1910. — In unserer Kolonie siedelt sich immer mehr Deutsche als Farmer an und da keine Familien mehr zu haben sind, kaufen oder mieten die Aufkommende Familien...

Auf der Farm des Herrn Wolf wohnt mit seiner Familie Herr Winter, der kürzlich aus Deutschland hier eintraf und die 4 Hektar große Farm des Herrn Wolf, Winnipeg, mietete...

Herr und Frau Strauß demohnen jetzt die Farm des Herrn Ross (alte Farm Redman), 4 Sekl., und ist diese Farm ebenfalls in sehr guten Händen...

Wir könnten noch eine Menge neuer tüchtiger deutscher Farmer anführen, die sich hier etabliert haben, denn überall sieht man jetzt neue Häuser und Anlagen...

Die Mutter des Georg Sprocher kam letzte Woche nach Regina von Regina hier an. Die alte Tante ist zu etwa zwei Monate auf der Reise gewesen...

Herr John D. Wall, dem sein alter Stall nicht mehr genügend Raum bot für seinen Viehbestand, hat sich einen neuen großen Stall gebaut...

Mutter Sonne scheint heute sehr klar, doch das Frost scheint nicht nachzugeben, denn er knistert einen idyllischen auf der Erde...

Gelehrter Herr und Editor, Einen Gruß schick ich zwar Dir und allen Lesern!

Die Sonne, die eben aufgegangen, berührt uns bald — raus ist Natur, Und dennoch auch im Tode schon, Lächelt sie uns Wunderdinge sein.

Ich sehe hier und da am Fenster, Wie Keifer froh den Schnee nicht frans; Er bildet Tiere, macht Geipenier-Dort ist ein Abgrund, weh ein Orans!

Und schauernd stehst du vor der Welt, Und ward mein Zimmer mir zur Welt; Denn wie verge doch ich fragen, So war es vor mir hingefallen.

Und oben dort stand die Kapelle, Als sei sie fast am Fels gefest; Und gar nicht weit von jener Stelle, Sed ich ein Bild, das wahrhaft lebt.

Ein Schiff kommt an, ich seh es landen, Und auch ein Radu noch abendend; Dort eine Ferkung mit Soldaten, Auch Balkenbäume hin und her —

Und auch ein Radu noch abendend, Dort eine Ferkung mit Soldaten, Auch Balkenbäume hin und her —

Ein Schiff kommt an, ich seh es landen, Und auch ein Radu noch abendend; Dort eine Ferkung mit Soldaten, Auch Balkenbäume hin und her —

Und auch ein Radu noch abendend, Dort eine Ferkung mit Soldaten, Auch Balkenbäume hin und her —

Ein Schiff kommt an, ich seh es landen, Und auch ein Radu noch abendend; Dort eine Ferkung mit Soldaten, Auch Balkenbäume hin und her —

Und auch ein Radu noch abendend, Dort eine Ferkung mit Soldaten, Auch Balkenbäume hin und her —

Daniel Thiessen, Johann Klossen, Abr. Klassen und Unterzeichner geschäftlicher eine Reise nach Western. Auch in Western scheinen die Geschäfte flau zu gehen...

Den 14. ds. Mts. wurde bei der früheren Witwe Jacob Reudorf (jetzt Frau Haak Dof, Western) durch Auctionator Heinrich Bieder, Eigenheim, alles durch öffentlichen Auktionsverkauf...

Herr Heinrich Bieler ist seit längerer Zeit bekannt als guter Auctionator und somit rate ich jedem, der sein Gut und Gut durch Auktionsverkauf will, diesen Mann zu wählen.

Herr John Wall sen. trat am 24. ds. Mts. eine Reise nach Manitoba an, um dort Freunde und Bekannte zu besuchen, teils auch auf Landhandel.

Die Mutter des Georg Sprocher kam letzte Woche nach Regina von Regina hier an. Die alte Tante ist zu etwa zwei Monate auf der Reise gewesen...

Herr John D. Wall, dem sein alter Stall nicht mehr genügend Raum bot für seinen Viehbestand, hat sich einen neuen großen Stall gebaut...

Mutter Sonne scheint heute sehr klar, doch das Frost scheint nicht nachzugeben, denn er knistert einen idyllischen auf der Erde...

Gelehrter Herr und Editor, Einen Gruß schick ich zwar Dir und allen Lesern!

Die Sonne, die eben aufgegangen, berührt uns bald — raus ist Natur, Und dennoch auch im Tode schon, Lächelt sie uns Wunderdinge sein.

Ich sehe hier und da am Fenster, Wie Keifer froh den Schnee nicht frans; Er bildet Tiere, macht Geipenier-Dort ist ein Abgrund, weh ein Orans!

Und schauernd stehst du vor der Welt, Und ward mein Zimmer mir zur Welt; Denn wie verge doch ich fragen, So war es vor mir hingefallen.

Und oben dort stand die Kapelle, Als sei sie fast am Fels gefest; Und gar nicht weit von jener Stelle, Sed ich ein Bild, das wahrhaft lebt.

Ein Schiff kommt an, ich seh es landen, Und auch ein Radu noch abendend; Dort eine Ferkung mit Soldaten, Auch Balkenbäume hin und her —

Und auch ein Radu noch abendend, Dort eine Ferkung mit Soldaten, Auch Balkenbäume hin und her —

Ein Schiff kommt an, ich seh es landen, Und auch ein Radu noch abendend; Dort eine Ferkung mit Soldaten, Auch Balkenbäume hin und her —

Und auch ein Radu noch abendend, Dort eine Ferkung mit Soldaten, Auch Balkenbäume hin und her —

Ein Schiff kommt an, ich seh es landen, Und auch ein Radu noch abendend; Dort eine Ferkung mit Soldaten, Auch Balkenbäume hin und her —

Und auch ein Radu noch abendend, Dort eine Ferkung mit Soldaten, Auch Balkenbäume hin und her —

Ein Schiff kommt an, ich seh es landen, Und auch ein Radu noch abendend; Dort eine Ferkung mit Soldaten, Auch Balkenbäume hin und her —

nicht eingeschläfert wird. So bekommt man denn auch wieder mehr Zeit, die Blätter von A bis J durchzustudieren und selbst ein klein wenig darin mitzuteilen...

Bei der letzten Meeting haben die jetzigen Mitglieder einen Beschluss dahin abgefasst, im nächsten Frühjahr sich einen Golddüngung mit Disfeggen anzuschaffen. Unterhandlungen mit verschiedenen Firmen bewegen sind angehängt...

Herr hat dieser Verband mit der Regierung Vereinbarungen getroffen betreffs des Saatgetreides für's nächste Jahr. Man sieht also daraus, daß der Verband ernstlich beabsichtigt ist, möglichst viel für die Farmer und unter sich zu arbeiten...

Unsere Provinz entwickelt sich rasch, wir können stolz darauf sein, mit der Entwicklung wird auch das Blatt Schritt halten, wenn wir es nicht vergessen, unsere Pflicht auch zu tun.

Als für lieben Leser und Freunde, denkt an den Courier, unser Provinzialblatt, und sammelt Abonnenten! Die Preise sind nicht schlecht, denn trotz der Dürre hat auch das leichte Land seine Frucht getragen...

Wie es nun mit dem Nordpol steht, da muß ich mal bei Herrn Roth anfragen, muß ihm aber gleich den wohlgemeinten Rat mitgeben, sich nicht allein auf seine Freunde zu verlassen...

Sonst noch alles beim Alten. Mit freundlichem Gruß Müller vom Whiteford.

Gingelnd. Um den vielen Anfragen gerecht zu werden, nehme ich Zustände zum Courier, zumal dieser das Organ unter uns deutlichen Farmern ist...

Aufführung! Um den vielen Anfragen gerecht zu werden, nehme ich Zustände zum Courier, zumal dieser das Organ unter uns deutlichen Farmern ist...

Die besonderen Eigenschaften von Chamberlain's Cough Remedy sind gründlich während Influenza-Epidemien erprobt worden und wenn man es früh genug opandte, so haben wir nie von einem Fall gehört...

Sibant, Sask., im Nov. 1910. — Werte Redaktion! Das zum Anfang ist mit unheimlicher Lust! Der wird ja immer dicker. Jetzt hatte er 10 Seiten, dann 12 und jetzt hat er sogar 16 Seiten...

Relion, S. C., 24. Nov. 1910. — Werte Redaktion! Bin eben von meiner Reise nach Emmour am Zurückgekehrt und kann berichten, daß mir einen guten Anfang gemacht haben. 25 Arbeiter haben zu 5 Monaten Land gekauft...

White Sand, Sask., 1. Dez. 1910. Wertes Editor! Wo nun der Winter eingezogen, draußen bedeckt die Erde mit Schnee vor uns liegt, auf dem Felde nicht mehr zu arbeiten gibt...

White Sand, Sask., 1. Dez. 1910. Wertes Editor! Wo nun der Winter eingezogen, draußen bedeckt die Erde mit Schnee vor uns liegt, auf dem Felde nicht mehr zu arbeiten gibt...

White Sand, Sask., 1. Dez. 1910. Wertes Editor! Wo nun der Winter eingezogen, draußen bedeckt die Erde mit Schnee vor uns liegt, auf dem Felde nicht mehr zu arbeiten gibt...

White Sand, Sask., 1. Dez. 1910. Wertes Editor! Wo nun der Winter eingezogen, draußen bedeckt die Erde mit Schnee vor uns liegt, auf dem Felde nicht mehr zu arbeiten gibt...

White Sand, Sask., 1. Dez. 1910. Wertes Editor! Wo nun der Winter eingezogen, draußen bedeckt die Erde mit Schnee vor uns liegt, auf dem Felde nicht mehr zu arbeiten gibt...

White Sand, Sask., 1. Dez. 1910. Wertes Editor! Wo nun der Winter eingezogen, draußen bedeckt die Erde mit Schnee vor uns liegt, auf dem Felde nicht mehr zu arbeiten gibt...

White Sand, Sask., 1. Dez. 1910. Wertes Editor! Wo nun der Winter eingezogen, draußen bedeckt die Erde mit Schnee vor uns liegt, auf dem Felde nicht mehr zu arbeiten gibt...

teile Personen haben dadurch, sobald sie wieder sind, bei Krankheitsfällen, plötzlichen Unglücksfällen u. s. w. Anspruch auf Unterstützung seitens des Verbandes. Ihnen werden Doktor und Medizin zur Verfügung gestellt...

Bei der letzten Meeting haben die jetzigen Mitglieder einen Beschluss dahin abgefasst, im nächsten Frühjahr sich einen Golddüngung mit Disfeggen anzuschaffen. Unterhandlungen mit verschiedenen Firmen bewegen sind angehängt...

Herr hat dieser Verband mit der Regierung Vereinbarungen getroffen betreffs des Saatgetreides für's nächste Jahr. Man sieht also daraus, daß der Verband ernstlich beabsichtigt ist, möglichst viel für die Farmer und unter sich zu arbeiten...

Unsere Provinz entwickelt sich rasch, wir können stolz darauf sein, mit der Entwicklung wird auch das Blatt Schritt halten, wenn wir es nicht vergessen, unsere Pflicht auch zu tun.

Als für lieben Leser und Freunde, denkt an den Courier, unser Provinzialblatt, und sammelt Abonnenten! Die Preise sind nicht schlecht, denn trotz der Dürre hat auch das leichte Land seine Frucht getragen...

Wie es nun mit dem Nordpol steht, da muß ich mal bei Herrn Roth anfragen, muß ihm aber gleich den wohlgemeinten Rat mitgeben, sich nicht allein auf seine Freunde zu verlassen...

Sonst noch alles beim Alten. Mit freundlichem Gruß Müller vom Whiteford.

Gingelnd. Um den vielen Anfragen gerecht zu werden, nehme ich Zustände zum Courier, zumal dieser das Organ unter uns deutlichen Farmern ist...

Aufführung! Um den vielen Anfragen gerecht zu werden, nehme ich Zustände zum Courier, zumal dieser das Organ unter uns deutlichen Farmern ist...

Die besonderen Eigenschaften von Chamberlain's Cough Remedy sind gründlich während Influenza-Epidemien erprobt worden und wenn man es früh genug opandte, so haben wir nie von einem Fall gehört...

Sibant, Sask., im Nov. 1910. — Werte Redaktion! Das zum Anfang ist mit unheimlicher Lust! Der wird ja immer dicker. Jetzt hatte er 10 Seiten, dann 12 und jetzt hat er sogar 16 Seiten...

Relion, S. C., 24. Nov. 1910. — Werte Redaktion! Bin eben von meiner Reise nach Emmour am Zurückgekehrt und kann berichten, daß mir einen guten Anfang gemacht haben. 25 Arbeiter haben zu 5 Monaten Land gekauft...

White Sand, Sask., 1. Dez. 1910. Wertes Editor! Wo nun der Winter eingezogen, draußen bedeckt die Erde mit Schnee vor uns liegt, auf dem Felde nicht mehr zu arbeiten gibt...

White Sand, Sask., 1. Dez. 1910. Wertes Editor! Wo nun der Winter eingezogen, draußen bedeckt die Erde mit Schnee vor uns liegt, auf dem Felde nicht mehr zu arbeiten gibt...

White Sand, Sask., 1. Dez. 1910. Wertes Editor! Wo nun der Winter eingezogen, draußen bedeckt die Erde mit Schnee vor uns liegt, auf dem Felde nicht mehr zu arbeiten gibt...

White Sand, Sask., 1. Dez. 1910. Wertes Editor! Wo nun der Winter eingezogen, draußen bedeckt die Erde mit Schnee vor uns liegt, auf dem Felde nicht mehr zu arbeiten gibt...

White Sand, Sask., 1. Dez. 1910. Wertes Editor! Wo nun der Winter eingezogen, draußen bedeckt die Erde mit Schnee vor uns liegt, auf dem Felde nicht mehr zu arbeiten gibt...

White Sand, Sask., 1. Dez. 1910. Wertes Editor! Wo nun der Winter eingezogen, draußen bedeckt die Erde mit Schnee vor uns liegt, auf dem Felde nicht mehr zu arbeiten gibt...

White Sand, Sask., 1. Dez. 1910. Wertes Editor! Wo nun der Winter eingezogen, draußen bedeckt die Erde mit Schnee vor uns liegt, auf dem Felde nicht mehr zu arbeiten gibt...

Ehmann Bros.

Phone 1136

10. Avenue, Regina

Weihnachten ist vor der Tür,

darum säumt nicht und besucht uns. Von heute bis zum 25. Dezember werden wir Ihnen unser ganzes Lager in Pelz- und Tuch-Weberzieher zum Kostenpreis zur Verfügung stellen.

Stauenswert, nicht wahr!

Coon-Pelze, regulär \$75 bis \$95, das Stück zu nur... \$65.00

Marmot-gefütterte Weberzieher, mit Persischen Kragen, regulär \$70, nur 5 Stück vorhanden zu nur \$50.00

1. Qualität Vibertuch-Weberzieher mit Pelzkragen, regulär \$22.50, zu nur \$16.95

Damen-Weberzieher mit Pelzkragen, regulär \$20, zu nur \$14.95

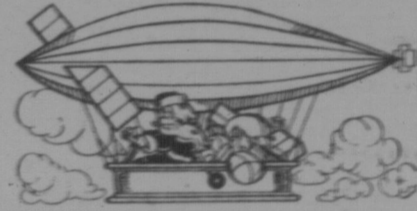
3 Damen- mit Moschustierfell gefüttert, regulär \$75, zu nur \$50.00



Wir müssen Platz haben,

unser Weihnachtsgüter auflegen zu können. Dies ist der Grund, daß Alles, nicht nur die Pelze, die nächsten 14 Tage verbleibend wird in unserm Geschäft.

Spielzeug für Kinder aller Art.



Lebby-Bären, Trommeln, Luftschiffe. Alles was Kindern Freude bereitet. Direkt von Deutschland importiert und darum auch sehr billig.

Puppen, groß und klein, zu erstaunswerten Preisen.

Kommt zu uns und überzeugt Euch.

Advertisement for William Peterson, Der Gold Schild Wein und Likör Laden, Rheinweine, Schnapps, Ahe Whisky und beste Sorten Biere. Broad Str. Regina, Sask.

Advertisement for F. Sack & Co., Ltd. Granit- und Marmor-Werke, Regina, 1783 Hamilton Str. Alle Granit-, Marmor- und Steinarbeiten.

Werte Redaktion! Bin eben von meiner Reise nach Emmour am Zurückgekehrt und kann berichten, daß mir einen guten Anfang gemacht haben. 25 Arbeiter haben zu 5 Monaten Land gekauft...

Hilfsloser Krüppel durch Rheumatismus sind Schachtel Fruit-a-lives kurierten Sie.

Es ist ein Jahr lang, seit ich leidender an Rheumatismus... Die Heilung durch Fruit-a-lives war einfach wunderbar...

Die Frauen und der Schnurrbart.

Bestenfalls bei weiblichen Geschlechtern für die männliche Seite.

Wenn man heute eine Umfrage bei den Frauen Europas halten würde... Die Heilung durch Fruit-a-lives war einfach wunderbar...



Wir verkaufen alle Subtilis in jeder Preislage von \$16.50 an... WINNIPEG PIANO CO. 295 Portage Ave., Winnipeg.

Behandlung unserer Defektoren.

Der Defektor, obgleich nicht sehr einflussreich, von Werten als 10-15% betrachten.

Die die Geflogenheiten des amerikanischen Soldaten... Die Heilung durch Fruit-a-lives war einfach wunderbar...

F. W. Kubn, 456 Sherbrooke Street, Regina, Sask. Käufer und Exporteur von Kinderhäuten, Halb- und Schaffellen...

Heiratsge such. Junger deutscher Farmer, ev. lutherisch, Mitte zwanzig, wünscht mit fleißigen jungen deutschen Mädchen...

Joseph Frank, deutscher Uhrmacher, 1836 Scarth Str., Regina. Man schreibe eine Postkarte...

Golden Lion Hotel, Disley, East. E. J. Egli, Eigentümer. Gute Getränke, gute Küche...

TAROLEMA CURES ECZEMA. P. SORIASIS, BARBER'S ITCH, LITCHING PILES. And all germ skin diseases.

Radikalheilung der Nervenschwäche. Schwache, nervöse Personen, gelaggt von Hoffnungslosigkeit...

Privat-Klinik, 181-6 Ave. New York, N. Y. In Briefen erwidern den East-Canadian.

Es zahlt sich Blue Ribbon Waren zu kaufen. BLUE RIBBON COFFEE, BLUE RIBBON BAKING POWDER. Wenn Sie Blue Ribbon Tee, Blue Ribbon Backpulver oder Blue Ribbon Kaffee kaufen...

Keine Verzögerung. Kein Verlust von Fellen und Häuten. In der Regina Gerberei. Wenn Sie Häute und Felle zwecks Gerbens zu und schälen...

Regina Tanning Works. Ecke Toronto Str. und S. Avenue. Regina, Sask. phone 1079. Die Preise bezahlt für Häute und Felle...

The Emporium. Alle Arten Obst und Früchte, Feigen, Datteln, Orangen, Nüsse in größter Auswahl...

Wright Bros. Möbelhändler, Leichenbestatter und Einbalsamierer. Sued Railway Str. Regina. Wir haben ein großes Lager in Kleiderschränken...

Huck & Kleckner General Merchants East. Wir möchten unsere Kundenschaft jetzt darauf aufmerksam machen, daß wir eine große Auswahl in Pelzwaren...

Beintzman's Musik-Laden. Unsere Spezialität: Neueste Veröffentlichungen in Notenheften. Violinen, Mandolinen, Banjos, Gitarren...

Dr. Schiller's Heilapparat. Bringt allen, die ihn anwenden, sichere Besserung von Magen, Leber, Nieren, Blasen, Gicht und Nervenkrankheiten.

Vons Hotel. Reginas größtes deutsches Hotel. Deutsche Bedienung, Deutsche Küche. Gute Zimmer, Sommer-Tel. Don.

Victoria Hotel. Reginas bestes deutsches Hotel. Gütliche Saubere Zimmer, Gute deutsche Küche, Beste Getränke und Zigarren...

Billig zu verkaufen. Kueves Engine, 20 Pferdekräfte, fast neu, in guter Verfassung...

Zwei
Freundenwörter für den Herbst und den kommenden Winter.

Banff
Briquettes

Brennen Sie diese zu \$8.50 per Tonne und es wird schwer halten, das Köpfeln von Ihrem Gesicht fortzubringen.

Telephone 62
Whitmore Brothers
Banff Hart-Kohlenhändler,
Scarth Str.

Regina.

Wir geben hiermit noch das Resultat der Local Option Abstimmung in Regina nach Wards:

Ward	Pro	Contra
Ward 1	95	406
Ward 2	186	208
Ward 3	339	206
Ward 4	176	120
Ward 5	252	211

1055 1154

Die Stadtwerke.

Die Bürgermeistereiwahl am Montag resultierte in der Ernennung des Herrn V. Becka jr. mit einer Majorität von 313 Stimmen. Die Abstimmung in den einzelnen Wards war wie folgt:

Ward	Becka	Conan
Ward 1	87	130
Ward 2	203	92
Ward 3	199	100
Ward 4	172	65
Ward 5	131	92

Die Zahl der in der Abstimmung abgegebenen Stimmen belief sich also im Ganzen auf 1271, das größte Totum, das jemals in der Stadt für das Bürgermeistertum abgegeben worden ist. Ueberwiegend war es, daß Dr. Conan im Norden, wo er wohnt — also in seiner eigenen Ward — mit einer plethorischen Stimmenzahl geschlagen wurde. Die einzige Majorität bekam Conan in Ward 1 und auch diese war nicht bedeutend.

Was die Wahl der Alderleute anbelangt, so freut es uns, mitteilen zu können, daß in Ward 4 Herr Advokat Doerr mit einer Majorität von 13 Stimmen über seinen Gegner McKay siegte. Es freut uns dies Resultat besonders, weil Herr Doerr Deutsch-Canadier ist und unter der heutigen Bevölkerung viele Freunde hat.

In Ward 2 siegte Weisman mit einer Stimmenmehrheit von 67 über den früheren Alderman Darke.

In Ward 3 waren vier Kandidaten im Felde, von welchen zwei zu wählen waren. Die Kandidaten waren Selkoughin, Martin, Keas und Boulton. Die ersten beiden wurden gewählt.

In Ward 5 siegte Gulbing über den früheren Alderman Galloran, der sich um die Wiederwahl bemüht. Gulbing's Majorität belief sich auf 57.

Als Kandidaten für das Amt der Schulverwalter der öffentlichen Schulen waren 7 im Felde. Gewählt wurden die Herren J. A. Croft, Dr. A. Thomson, H. S. Pratt und G. C. Doherty.

Damit sind die Stadtwahlen wieder mal vorüber und hoffen wir, daß Bürgermeister und Stadträte in Allen ihr Bestes für das Wohl der Stadt tun werden.

Die Stadtwahlen.

Die Bürgermeistereiwahl am Montag resultierte in der Ernennung des Herrn V. Becka jr. mit einer Majorität von 313 Stimmen. Die Abstimmung in den einzelnen Wards war wie folgt:

Ward	Becka	Conan
Ward 1	87	130
Ward 2	203	92
Ward 3	199	100
Ward 4	172	65
Ward 5	131	92

Die Zahl der in der Abstimmung abgegebenen Stimmen belief sich also im Ganzen auf 1271, das größte Totum, das jemals in der Stadt für das Bürgermeistertum abgegeben worden ist. Ueberwiegend war es, daß Dr. Conan im Norden, wo er wohnt — also in seiner eigenen Ward — mit einer plethorischen Stimmenzahl geschlagen wurde. Die einzige Majorität bekam Conan in Ward 1 und auch diese war nicht bedeutend.

Was die Wahl der Alderleute anbelangt, so freut es uns, mitteilen zu können, daß in Ward 4 Herr Advokat Doerr mit einer Majorität von 13 Stimmen über seinen Gegner McKay siegte. Es freut uns dies Resultat besonders, weil Herr Doerr Deutsch-Canadier ist und unter der heutigen Bevölkerung viele Freunde hat.

In Ward 2 siegte Weisman mit einer Stimmenmehrheit von 67 über den früheren Alderman Darke.

In Ward 3 waren vier Kandidaten im Felde, von welchen zwei zu wählen waren. Die Kandidaten waren Selkoughin, Martin, Keas und Boulton. Die ersten beiden wurden gewählt.

In Ward 5 siegte Gulbing über den früheren Alderman Galloran, der sich um die Wiederwahl bemüht. Gulbing's Majorität belief sich auf 57.

Als Kandidaten für das Amt der Schulverwalter der öffentlichen Schulen waren 7 im Felde. Gewählt wurden die Herren J. A. Croft, Dr. A. Thomson, H. S. Pratt und G. C. Doherty.

Damit sind die Stadtwahlen wieder mal vorüber und hoffen wir, daß Bürgermeister und Stadträte in Allen ihr Bestes für das Wohl der Stadt tun werden.

Secret der Deutschen Leiterrichts-Ingarns.

Die regelmäßige Geschäfts-Sitzung des obigen Vereins fand am Freitag den 9. Dez. abends in Weismann's Halle, Ottawa Str., statt, welche sehr gut besucht war. Als neue Mitglieder wurden folgende Herren aufgenommen: John Böder, Jaan-Donus, Adam Meyer jr., Johann Dummel, Johann-Dubich, Nikolaus Jürging, Johann-Bingel, Peter Müller, und Peter Schübler. Herr Peter Hadersdorf wurde zum Bezirks-Aufsicht gewählt. In das Vergütungs-Komitee wurden nachstehende Herren gewählt: Carl Koller, Peter Giffa, Bill Peters, Steph. Bergl, Ant. Kollstrick u. Nikolaus Jürging. Um ein ständiges Zusammenkommen der Mitglieder zu ermöglichen, hat der Verein vorläufig die Halle des Herrn Weismann auf längere Zeit gepachtet und sich dabei den Vereinen an jedem Mittwoch Abend und Sonntag Nachmittag zur Verfügung nach Beschäftigung der Verein in nächster Zeit eine Unterhaltung mit Tanz zu veranstalten. Die nächste Geschäfts-Sitzung findet am Mittwoch den 21. Dez. um 1/8 Uhr abends in der Vereins-Halle statt. Nebenbei wichtige Angelegenheiten zur Erörterung vorliegen, unter anderem die Erwerbung eines Sterblichkeits-Komitees, so werden die Mitglieder ersucht, vollständig zu erscheinen.

W. Weismann, Schriftführer.

Achtung! — Wir verweisen unsere Leser auch auf dieser Stelle auf den vom Courier veranstalteten Wett-Lauf, und bitten alle, eifrig zu arbeiten. Eine wichtige Anweisung bei dem bevorstehenden Wett-Lauf ist die, daß wir auch die Eintragung von Geldern mit berechnen, wenn diese nicht bis Ende Januar abgeteilt sind. Wir bitten, uns sofort Proben einzuliefern, als nur möglich.

Schiffahrt — Schiffsahrt!

Kauf Ihre Schiffslizenzen jetzt, wo sie billig sind, damit Ihre Verwandten bis Frühjahr hier sind.

Von Egermow nach Regina \$64.60
Von Odele nach Regina \$66.80
Am 14. Januar von Regina nach Antwerpen \$68.15

Geld zu verweisen auf Horn- und Stadt-Eigentum.

S. L. Kramer,
2024 Broad St.,
Regina, Sask.

Große Sendung
Bester Winter Schuhwaren

ist
angekom-
men.

Beste Auswahl in
Herren-, Damen- und
Kinderstiefeln u. Schuhen
aller Art.

Rubbers und Filzschuhe
Handschuhe aller Art

Deutsche, kommt zu uns. Wir werden Euch gut und ehrlich bedienen.

Reparaturen zu den billigsten Preisen.

Engel Bros.
Der deutsche Schuhladen.
Scartb Str. Regina.



M. G. Howe, Juwelier

Wir verkaufen Uhren billig und gut.

Alle Sorten von
\$2.50 bis \$50

Wanduhren
von \$3 bis \$25
garantiert.

Wir untersuchen Augen und machen selbst die Brillengläser, die für Ihre Augen passen. Kommen Sie zu uns.

Schreiben Sie um unsern schönen illustrierten Katalog. 70 Seiten stark.

M. G. Howe
Juwelier und Optiker.
Regina Scarth Str.



Kirchliche Nachrichten.
Regina:

St. Mary's Kirche (römisch-katholisch). Gottesdienst mit deutscher Predigt jeden Sonntag früh 9 1/2 und Nachmittag 4 Uhr. Nachmittags 2 Uhr.

Herr Vater Nass hält am Sonntag Gottesdienst in 3. und 4. Sonntag am 1/2 11 Uhr.

Evangelische Kirche finden am Sonntag zwei Gottesdienste statt, morgens um 10 1/2 und abends um 7 1/2 Uhr.

Sonntagschule ist Nachmittags 2 Uhr.

Weihnachtsgottesdienste: Am 24. Abend, den 24. Weihnachtsfeier mit benennenden Tanzessen und ein Lied um 1/2 8 Uhr abends.

1. Weihnachtsgottesdienst: 1/2 11 Uhr. Evangelischer Gottesdienst mit Predigt des hl. Abendmahls. Am 10 Uhr. Zweite Abende um 1/2 8 Uhr engl. luth. Gottesdienst.

2. Weihnachtsgottesdienst: 1/2 11 Uhr. Evangelischer Gottesdienst mit Predigt des hl. Abendmahls und Konfirmation der Kinder in Ekklesia um 1/2 11 Uhr. Nachmittags 2 Uhr. Evangelischer Gottesdienst in Ekklesia und Kerkel werden nächste Woche bekannt gegeben.

Geleit & Schmidt.

Am kommenden Sonntag, Morgens 10 Uhr, halte ich, will's Gott, Gottesdienst in meinem Hause, Winndog Str. Sonntagsschule gleich nach dem Gottesdienst. Jedermann ist herzlich willkommen. Auch auswärtige Kinder werden zu deutschen Schul- und Konfirmations-Unterricht angenommen. Ich bin allezeit bereit, wo es gewünscht wird, Glaubensgespräche in Ekklesia und anderwärts mit Wort und Sakrament zu bedienen. Meine Adresse ist: Am E. Herrmann, Regina, Sask.

E. Herrmann,
ex-lith. Pastor.

Luth. Gottesdienst in No. 1000 am Sonntag den 18. Dez. Sonntag 11 Uhr in deutscher Sprache in der Ekklesia. Mein Str. im letzten Stock. — Abends um 7.30 in englischer Sprache.

Am Weihnachtstag, Sonn. 1910, 11 Uhr in Ekklesia. 1. Weisen von Wagner's Flieg. 18 Weisen ähnlich 2. Ekklesia.

E. G. Schenck,
William.

H. B. Tuder
Uhrmacher
und
Juwelier.

Gehörschleier
Sehratslinsen

Zuverlässige Uhren

Deutsche, kommt zu uns.
South Railway Str.
Regina, Sask.
E. G. Schenck

Marktschiffe von 11. Dez.

In Winnipeg wurden am Sonntag folgende Warenpreise festgestellt:

Weizen:
No. 1 Hardwinter 91 1/2
No. 2 Hardwinter 88 1/2
No. 3 Hardwinter 85 1/2
No. 4 Hardwinter 82 1/2
No. 5 79 1/2
No. 6 76 1/2
No. 7 73 1/2
No. 8 70 1/2

Gerste:
No. 1 67 1/2
No. 2 64 1/2

Hafer:
No. 1 54 1/2
No. 2 51 1/2
No. 3 48 1/2

Ähren:
No. 1 42 1/2
No. 2 39 1/2

Reginischer Viehmarkt.

Milch, groß, per 100, 9-10c
Mittel, do, do, 8-9c
Schmalz, groß, per 100, 12c
Butter, groß, per 100, 7-7 1/2c
Eier, groß, per 100, 4-4 1/2c
Schaf, groß, per 100, 3-3 1/2c
Schaf, mittel, per 100, 2-2 1/2c
Lamm, groß, per 100, 1-1 1/2c
Lamm, mittel, per 100, 1-1 1/2c
Eule, per 100, 1-1 1/2c
Gänse, per 100, 1-1 1/2c
Hühner, per 100, 1-1 1/2c

Eröffnungstunde:
7 Uhr Morgens.

Ladenschluss:
7 Uhr Abends.

Bergl & Kusch

10. Avenue und Halifax Straße. Regina

Großer Spezial
Weihnachts-
Verkauf



Spezerei-Waren

1 Pfd. Ter. gute Sorte, Dole und Schokolade, je 1/2 45c
2 Pfd. Komatoes 25c
2 Pfd. grüner Kaffee 25c
7 Pfd. Tom. reg. 7c 50c
6 Pfd. grüne Kerpel 25c
5 Pfd. bester Reis 25c
5 Pfd. Jung-Thomas Seife \$1.00
3 Pfd. bester Ter. B. Sand 90c

Wir bezahlen die höchsten Preise für Butter, Eier und Kerntoffeln. Suezal Wehl und Zucker.

100 Pfd. Ter. Baker No. 1, reg. \$2.75
100 Pfd. Capital, regulär \$3.15
100 Pfd. Baker reg. 1.25 zu \$1.15
100 Pfd. Edelmeh, regulär \$3.50
50 Pfd. Zucker, reg. 3.20 zu \$2.95
20 Pfd. Zucker reg. 1.25 zu \$1.15
100 Pfd. Zucker, regulär \$6.20
30 \$5.90

Eisenwaren

6 Stück Heizöfen, regulär \$9.00 \$7.85
2 Stück Heizöfen, regulär \$12.00 \$10.25
5 Stück Heizöfen, regulär \$16.00 \$14.35

Schnittwaren

300 Paar Damenstiefeln, regulär \$15.00 \$12.00
50c zu 25c
300 Stück Damen-Unterschleiden, per Stück zu 25c
Großer Verkauf in allen Sorten Damentuch, Manchetten und Knäuel. Alle Tücher werden zu billigen Preisen anverkauft.

Spielwaren


Wir haben ein großes Lager an Spielwaren für Weihnachten. Der große Verkauf beginnt Donnerstag, Freitag und Samstag.

Achtung!

Unsere Preise in Spielwaren sind billiger als irgendwo. Kommt Donnerstag, Freitag und Samstag.

30 Stange, Kapstern, alle Größen, reg. Preis \$5.00 zu \$3.50
30 Stück Mattdecken zu je \$3.75
10 Herren Stiefel, 5 Stück, regulär \$30.00 zu \$24.50
3 Stück Heizöfen, regulär \$12.00 zu \$10.50
30 Stück Stange zu je \$3.00

Er hat so viele Sachen, Der liebe Santa Claus,
Die glücklich machen, Drum kommt und sucht Euch aus
Bei Bergl und Kusch.



Hart Bros.
Hardware Co., Limited
Regina, Sask.

Wir haben ein tiefes Lager von Sport-Artikeln. Unsere Preise sind niedrig und wir bedienen die Kunden auf beste. Kommt zu uns.

Kinder-Schlittschube, per Paar 50c
Dochey Schlittschube für Kinder, alle Größen, 75c bis 3.00
Springfeder-Schlittschube für Männer 75c
Damen-Schlittschube \$1.25 bis 6.00
Schlittschubriemen 15c
Dochey Stocke 10c bis 1.00
Dochey Pucks 15 bis 25c

Sonnabend ist billiger Verkauf.